



LUPUSTEC

Digital Video Recording System

LE 8XX HD Serie

Benutzer Handbuch

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Einleitung.....	5
Haftungsausschluss	5
Wichtige Sicherheitshinweise	7
Sollten Sie Fehler feststellen	8
Bestimmungsgemäßer Einsatz.....	8
Produkteigenschaften	9
Lieferumfang.....	9
Festplatteneinbau	10
Rekorder auspacken und anschließen	11
Alarm Ein und Ausgänge	12
CD Inhalt.....	14
Generelle Bedienung der DVR Menüs	15
a) Maussteuerung.....	15
b) Virtuelles Tastaturfeld	15
c) Navigationspunkte	15
Fernbedienung	16
Erster Schritte.....	18
Einrichtungsassistent.....	20
a) Generell.....	21
b) Datum & Zeit.....	24
c) Feiertage	25
d) Kamerastream -> Aufnahme.....	26
e) Kamerastream -> Schnappschuss	28
f) Kamerastream -> Ansicht	29
g) Zeitplan -> Aufnahme:	30
h) Zeitplan -> Snapshot.....	31
i) Aufnahme	32
j) Netzwerk.....	33
k) Abschluss des Assistenten	34
Livebild	35
USB-Popup.....	38
Hauptmenü	39
Aktion -> Suche	40
Aktion -> Sicherung	45
Aktion -> Herunterfahren	47
Info -> System	48

a) Speicher:	48
b) Aufnahmeliste	49
c) Transferrate	50
d) Version	51
Info -> Ereignisse.....	52
Info -> Netzwerk	53
a) Aktive Nutzer	53
b) Netzlast.....	54
c) Test	55
Info -> Logbuch.....	56
Einstellungen -> Kamera	57
a) Bild	57
b) Kamerastream -> Aufnahme	58
c) Kamerastream -> Schnappschuss	60
d) Kamerastream -> Ansicht	61
e) Kamerastream	62
f) Einstellungen -> Kanal Type	63
g) IP Finder	64
Einstellung -> Netzwerk.....	65
a) Netzwerk.....	65
b) Ports	67
c) PPPoE	68
d) Dyn. DNS.....	69
e) IP Filter	71
f) E-Mail	72
g) FTP.....	74
h) UPnP	76
Einstellung -> Ereignisse	77
a) Erkennung	77
b) Alarm	82
c) Fehler	83
d) Alarmausgang.....	84
Einstellung -> Speicher.....	85
a) Zeitplan -> Aufnahme:	85
b) Zeitplan -> Snapshot.....	86
c) Speicher	87
d) Aufnahme	88
e) HDD gefunden	89
Einstellung -> System.....	90

a) Allgemein.....	90
b) Datum & Zeit.....	93
c) Feiertage	94
b) Monitor	95
c) RS232	99
d) PTZ.....	100
e) Text Einblendung.....	101
f) Konto	102
g) Wartung.....	105
h) Sichern	106
i) Werksreset	107
j) Upgrade.....	108
Dynamic DNS-Konto erstellen	109
Zugriff über das Internet einrichten.....	112
Android APP	113
Erste Schritte für den Fernzugriff	114
Geräte Verbindung	116
Übersicht LUPUSTEC Rekorder.....	117
Home	118
Kamera.....	119
Aufnahmen	120
System.....	125
Häufig gestellte Fragen:.....	126

Angaben ohne Gewähr Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Einleitung

Vielen Dank für den Kauf des LUPUSTEC® Langzeitrekorders. Bevor Sie den Rekorder in Betrieb nehmen, lesen Sie sich die folgenden Sicherheits- und Installationshinweise sorgfältig durch.

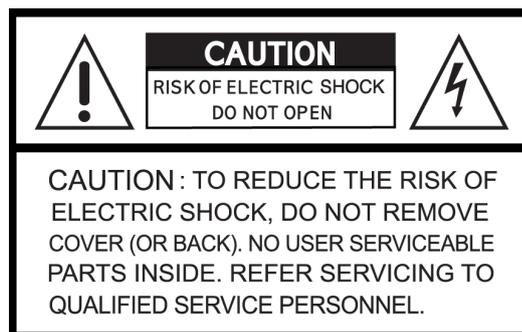
Die Beachtung dieser Anleitung ist zwingend notwendig, um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder direkt an LUPUS-Electronics. Ihr LUPUSTEC DVR wurde nach dem heutigen Stand der Technik entwickelt und gebaut. Die geltenden Anforderungen nach europäischen und nationalen Richtlinien werden erfüllt. Konformitätserklärungen erhalten Sie auf Anfrage oder finden Sie zum Download unter www.lupus-electronics.de

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf, um im Nachhinein offene Fragen klären zu können. Die Anleitung ist fester Bestandteil des Produktes auch bei Weitergabe an Dritte.

Diese Anleitung wird regelmäßig verbessert und aktualisiert. Auf unserer **Webseite** finden Sie die **aktuellste Version** des Handbuchs als PDF-Datei zum Download.

Haftungsausschluss

Alle technischen Angaben und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler nicht völlig auszuschließen. Deshalb weisen wir daraufhin, dass weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung für jedwede Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgeführt werden, übernommen wird. Die Beschreibungen, Bilder und technischen Daten können sich im Sinne des technischen Fortschritts ändern. LUPUS-Electronics GmbH behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Produkten und an der Bedienungsanleitung vorzunehmen. Es wird keine Garantie für den Inhalt dieses Dokumentes übernommen. Für Mitteilung eventueller Fehler oder Ungenauigkeiten sind wir jederzeit dankbar.



Dieses Symbol soll den Benutzer auf möglicherweise ungeschützte gefährliche Spannungen innerhalb des Gehäuses hinweisen. Diese können unter Umständen einen elektrischen Schlag auslösen.



Dieses Symbol soll den Nutzer auf die Nutzungs- und Wartungsanweisungen in den Benutzerhandbüchern und -unterlagen hinweisen, die dem Produkt beiliegen.

WARNUNG:

UM DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU VERMINDERN, DÜRFEN SIE DAS GERÄT ZU KEINER ZEIT NÄSSE ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN!

Falls Sie sich mit der Installation des Rekorders nicht auskennen, kontaktieren Sie einen Elektronik- oder EDV-Fachmann.

RoHS

Sämtliche von LUPUS-Electronics GmbH bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen auskommen.



Dieses Gerät wurde getestet und die Einhaltung der Grenzwerte nach Teil 15 der FCC Regularien für eine Klasse digitaler Geräte festgestellt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen vernünftigen Schutz gegen gesundheitsschädlichen Umgang zu leisten, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld betrieben wird. Das Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Außerdem kann das Gerät, wenn es nicht gemäß dem Benutzerhandbuch installiert und betrieben wird, andere Funkkommunikation stören. Die Anwendung dieses Gerätes in einer bewohnten Gegend kann zu Störungen führen, die möglicherweise zu Lasten des Benutzers beseitigt werden müssen.



Hiermit erklärt die LUPUS-Electronics GmbH, dass sich das Gerät LUPUSTEC – HDTV Rekorder (Art.No. 13500, 13510, 13520, 13530), in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Konformität:

Die Konformitätserklärung ist zu beziehen unter:

LUPUS-Electronics GmbH
Otto-Hahn-Str- 12
76829 Landau
Tel. 06341 93 55 3 0



Warnung

Bei Schäden, die auf Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, erlischt der Garantieanspruch.

Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

Bei Personen und/ oder Sachschäden, die auf unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen entfällt jeder Garantieanspruch!

Dieser Rekorder wurde mit einem hochwertigen Gehäuse ausgestattet. Bitte beachten Sie dennoch bei der Verwendung folgende Sicherheitsbestimmungen:⁷

- Schließen Sie den Rekorder nur mit der dafür vorgesehenen Stromspannung an. Betreiben Sie den Rekorder nur mit dem dafür vorgesehenen Netzteil an einer Netz-Steckdose von 100-240V~, 50-60 Hz.
- Beachten Sie bitte, dass die Stromquelle (Steckdose) leicht zugänglich ist.
- Behandeln Sie den Rekorder behutsam, starke Vibrationen oder Stöße können den Rekorder beschädigen.
- Die Anlage darf keiner direkten Sonneneinstrahlung oder starken Wärmequellen, wie z.B. Heizkörpern, unmittelbar ausgesetzt werden.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung der Anlage. Ein Mindestabstand von 20 cm nach allen Seiten muss eingehalten werden.
- Installieren Sie den Rekorder nicht in der Nähe von starken elektrischen Leitungen. Dies könnte die Übertragungsqualität beeinträchtigen. Setzen Sie das Gerät keinen unmittelbaren Magnetfeldern aus.
- Installieren Sie den Rekorder nicht direkt auf Aluminium oder Eisen ohne den Fuß des Rekorders mit einer Gummierung von dem Untergrund zu isolieren. Die Funkübertragung könnte gestört werden.
- Der Rekorder darf nicht in feuchten, sehr kalten oder sehr heißen Umgebungen aufgestellt oder installiert werden. Beachten Sie die max. Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen:
 - Betriebstemperatur: -10°C bis +55°C.
 - Max. Luftfeuchtigkeit: 10% bis 90%relative Luftfeuchtigkeit.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.
- Kinder sind von diesem Produkt und anderen damit verbundenen elektrischen Geräten jederzeit fernzuhalten. Der Rekorder enthält Kabel, die zu Strangulierungen führen und Kleinteile, die verschluckt werden können. Kabel müssen fachmännisch verlegt werden, so dass Sie nicht geknickt oder anderweitig beschädigt werden können. Montieren Sie den Rekorder außer Reichweite von Kindern. Lassen Sie Verpackungsmaterialien nicht achtlos liegen, diese können für spielende Kinder zu einer Gefahr werden.
- Zur Reinigung der Oberfläche des Rekorders verwenden Sie ein halbfeuchtes Tuch und reiben Sie die Oberfläche anschließend trocken. Reinigungsmittel können die Oberfläche des Rekorders beschädigen.

Sollten Sie Fehler feststellen

Falls Fehler auftreten sollten, ziehen Sie den Strom des Rekorders und kontaktieren Sie Ihren Lieferanten. Weitere Benutzung erhöht die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags.

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Der Rekorder ist für die Gebäudesicherung vorgesehen. Das Gerät ist nur im Innenbereich einsetzbar. Ein anderer Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist nicht zulässig und führt zu Gewährleistungs- und Garantieverlust sowie zu Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Veränderungen und Umbauten.



Entsorgungshinweise:

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Dieses Gerät entspricht der EU-Richtlinie über Elektronik- und Elektro-Altgeräteverordnung) und darf daher nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät über Ihre kommunale Sammelstelle für Elektronik-Altgeräte!

Dieses Produkt enthält einige Softwareprogramme, die unter die GPL-Lizenz für freie Software fallen.

Dieses Produkt enthält Software, die von dritten Parteien entwickelt wurde und/oder Software, die der GNU General Public License (GPL) und/oder der GNU Lesser General Public License (LGPL) unterliegt. Den Quellcode dieser Programme senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu. Der GPL- und/oder LGPL-Code, der in diesem Produkt verwendet und angeboten wird, steht UNTER AUSSCHLUSS JEDLICHER GEWÄHRLEISTUNG und unterliegt dem Copyright eines oder mehrerer Autoren. Für weitere Details siehe auch den GPL- und/oder LGPL-Code dieses Produktes und die Nutzungsbestimmungen von GPL und LGPL.

Den kompletten Lizenztext können Sie über <http://www.gnu.org/licenses/gpl-2.0.html> einsehen. Eine inoffizielle deutsche Übersetzung finden Sie unter: <http://www.gnu.de/documents/gpl.de.html>

Produkteigenschaften

- Echtzeit-Live-Darstellung. Es ist sowohl ein VGA-Ausgang, sowie ein HDMI-Monitorausgang vorhanden. Es ist möglich beide Ausgänge parallel zu betreiben. Die meisten VGA-Monitore unterstützen nicht die höchste Auflösung des Rekorders (1920x1080). Sollte kein Bild auf dem VGA-Ausgang angezeigt werden, können Sie dies mit Hilfe des HDMI-Ausgangs überprüfen.
- Spezielles Datenformat, um die Datensicherheit zu gewährleisten und bössartige Modifikation zu verhindern.
- Unterstützt multiple Audio- und Videokanäle.
- 2 x USB 2.0 Port (Vorder- + Rückseite)
- Maus-Steuerung über USB-Port.
- Unterstützt Backup über USB (Stick) oder Netzwerkspeicherung (Browserzugriff).
- Mehrere Playback-Funktionen: Langsames, Schnelles, Rückwärts und Frame nach Frame Abspiel-Funktion
- Netzwerk Zugriff: Echtzeit Browser-Zugriff über Netzwerk, Aufnahme, Abspielen.
- Mehrere Alarm Ein- und Ausgänge, die eine eigene Strom Schutzschaltung haben, um den Rekorder vor evtl. Stromschlägen zu schützen.
- RS485 Anschluss, um eine PTZ Steuerung von Kameras zu ermöglichen.
- UPnP-Funktion um einen Zugriff über das Internet zu vereinfachen.

Hinweis:

Es kann zwischen den verschiedenen Rekorder Modellen zu Funktionsunterschieden kommen.

Lieferumfang

- Rekorder
- Software
- Netzteil / Stromanschluss
- SATA-Kabel
- USB-Maus

Festplatteneinbau



1. Lösen Sie alle hinteren Schrauben

2. Schrauben Sie die HDD-Schrauben locker ein

3. Platzieren Sie die HDD auf den 4 Löchern am Boden



4. Drehen Sie das Gehäuse auf den Kopf.

5. Ziehen Sie nun die Schrauben fest an

6. Verbinden Sie HDD Strom- und Datenkabel



7. Schließen Sie das Gehäuse (erst vorne einschieben)

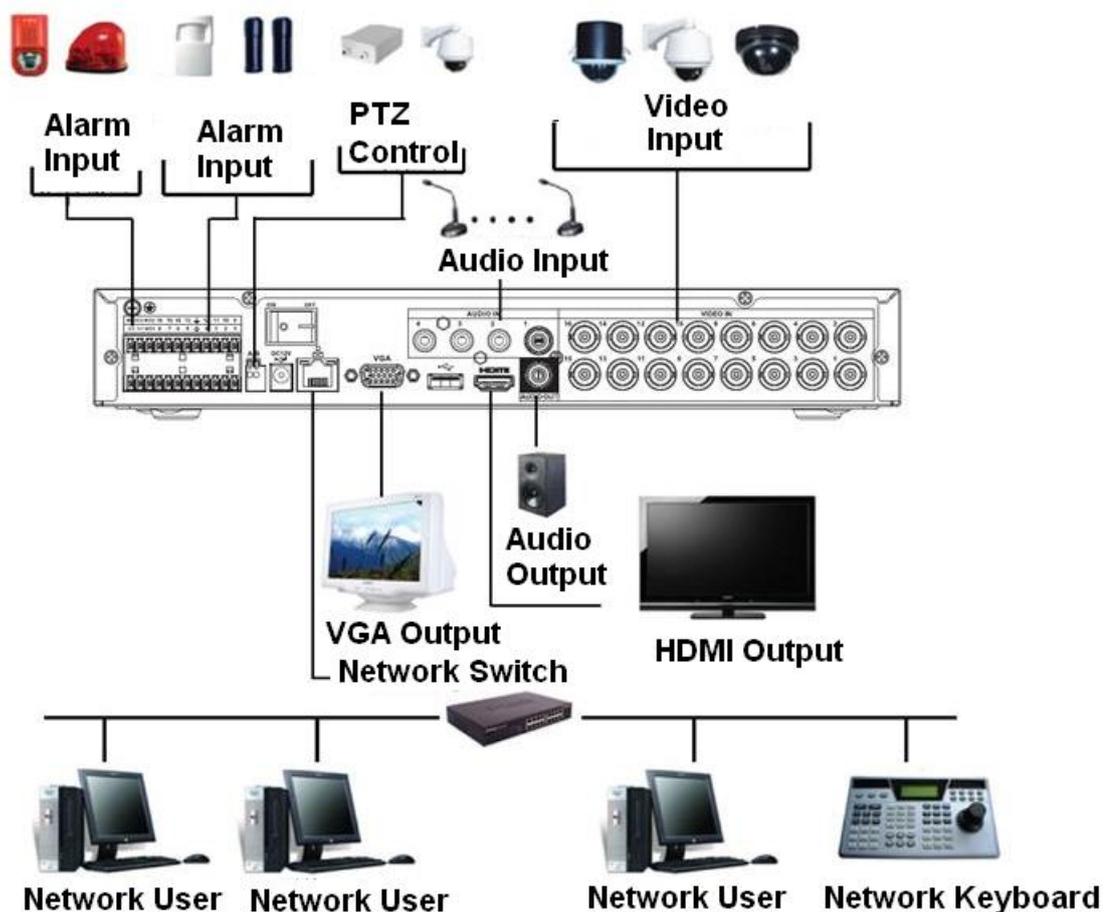
8. Schrauben Sie das Gehäuse wieder zu.

Rekorder auspacken und anschließen

Prüfen Sie gleich nach Erhalt, ob der Rekorder vollständig und unversehrt geliefert wurde. Fehlende Teile oder Beschädigungen können nur innerhalb der ersten 2 Wochen anstandslos reklamiert werden.

Verbinden Sie den Rekorder mit dem mitgelieferten Netzteil und mit einem LAN-Kabel an Ihrem Router, Switch oder der Netzwerkdose. Verbinden Sie mit dem HDMI- und/oder VGA-Ausgang Ihren Monitor. Die Kameras werden über RG59-Koaxialkabel an die Videoanschlüsse (je nach Rekorder-Modell 4-16 Anschlüsse) per Bajonettverschluss angeschlossen. Da der Rekorder keinen Strom für die Kameras liefert, müssen diese separat mit Strom versorgt werden.

Mögliche Verbindungen / Anschlüsse haben wir folgend skizziert:

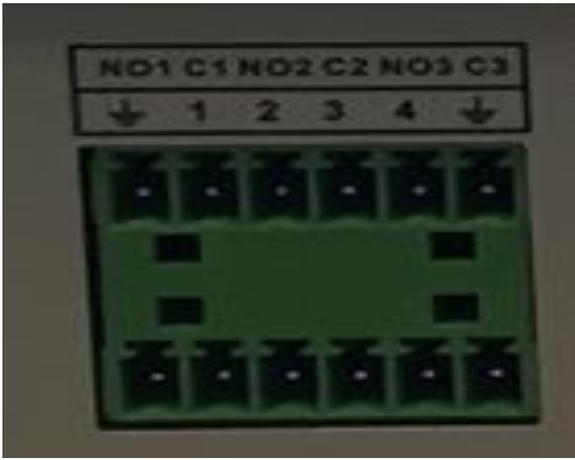


Alarm Ein und Ausgänge

Je nach Rekorder-Modell kann es zu Abweichungen der Alarm Ein- und Ausgänge vorkommen. Jedoch befinden sich bei jedem Modell die Ein- und Ausgänge an der Rückseite des Rekorders.

- **LE 800HD**

Der vierer Rekorder hat vier potentialfreie Alarmeingänge (\perp und Eingang 1-4) und drei Relais-Ausgänge (NO1-3 und C1-3).

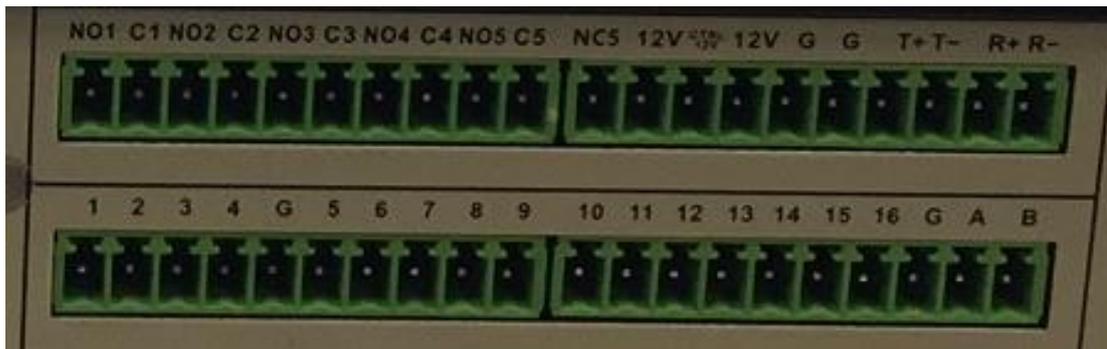


- **LE 808HD**

Der achter Rekorder hat 16 potentialfreie Alarmeingänge (\perp und Eingang 1 – 16) und drei Relais-Ausgänge (NO1-3 und C1-3).



- **LE 816HD**



Der sechzehner Rekorder hat 16 potentialfreie Alarmeingänge (☐ und Eingang 1 – 16) und fünf Relais-Ausgänge (NO1-5 und C1-5).

Anschluss der Alarm Eingänge

Verbinden Sie einen externen Sensor, um z. B. einen Bewegungsmelder, über den potentialfreien Alarmeingang (1-16) und Ground (**G** / ☐) an den Rekorder anzuschließen, um darüber eine Aufzeichnung zu starten („Einstellung“ → „Ereignisse“ → „Alarm“).

Zum Testen des Alarmeingangs überbrücken Sie beide Kontakte, z.B. mit einer gebogenen Heftklammer.

Anschluss Alarm Ausgänge

Verbinden Sie Ihr externes Gerät (z.B. Sirene) mit dem potentialfreien Relais (NO1-5 und C1-5) des Rekorders, um es im Alarmfall aktivieren zu lassen. Beim Schalten des Ausganges hören Sie ein „Klacken“ des Relais.

CD Inhalt

Legen Sie die mitgelieferte CD in Ihr Laufwerk ein, damit Sie nützliche Tools und Hilfen, für die Arbeit mit dem Rekorder erhalten.



LUPUS ELECTRONICS
SECURE YOUR LIFE.

CD Inhalt

- LUPUS IP Finder
- Funktionsvideo
- Handbücher
- LUPUS SmartVision
- Datei Player
- Disc Copy
- TeamViewer
- LUPUS-Webseite öffnen
- CD Durchsuchen

Verlassen

- Beenden

Beschreibung

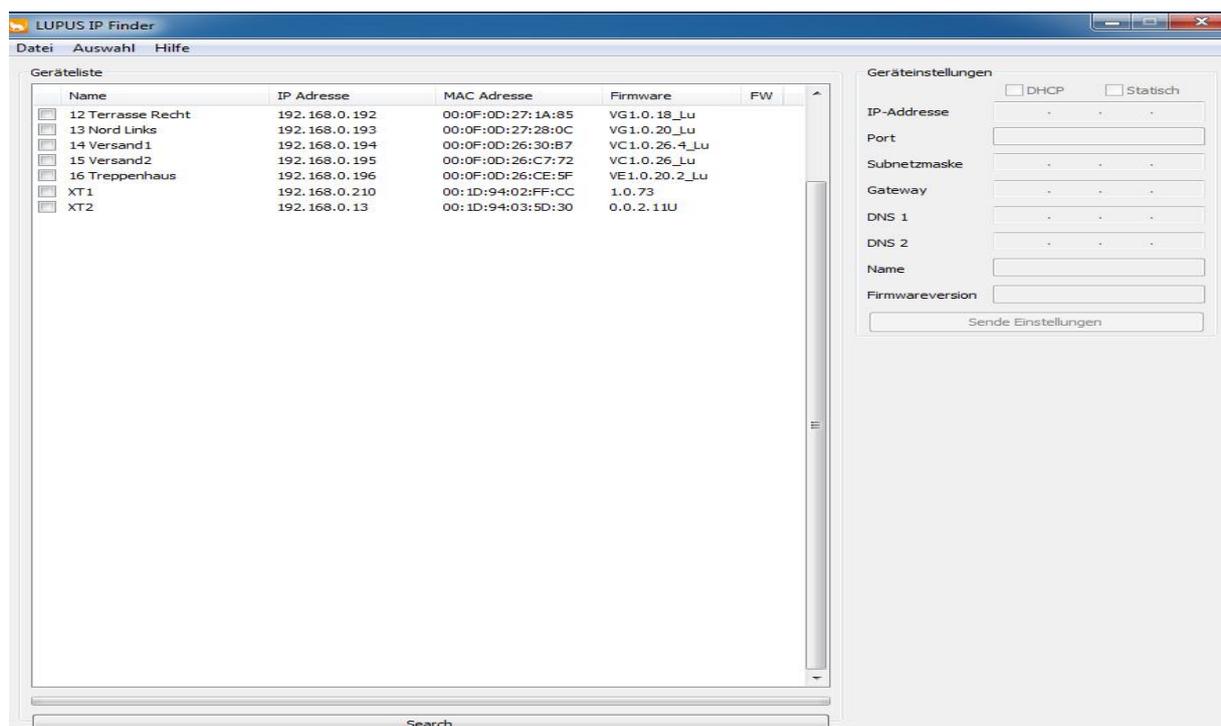
Vielen Dank für den Kauf des LUPUSTEC NVR. Bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen, lesen Sie das Handbuch aufmerksam und sorgfältig durch.

Sollten Sie dennoch Fragen haben, zögern Sie nicht unseren Support zu kontaktieren.
Ihr Team von LUPUS-Electronics.

Vorschau

LUPUSTEC®

Der „LUPUS IP Finder“ sucht und findet alle im Netzwerk befindlichen LUPUSNET HD Kameras, Rekorder und Alarmanlagen, die dann in der „Geräteliste“ angezeigt werden. Manuell starten Sie die Suche mit einem Klick auf „Search“.
Leider ist es nicht möglich mit dem „LUPUS IP Finder“ die IP-Adresse Ihres Rekorders zu ändern, dies muss über die Oberfläche des Rekorders erfolgen.



LUPUS IP Finder

Datei Auswahl Hilfe

Geräteliste

Name	IP Adresse	MAC Adresse	Firmware	FW
<input type="checkbox"/> 12 Terrasse Recht	192.168.0.192	00:0F:0D:27:1A:85	VG1.0.18_Lu	
<input type="checkbox"/> 13 Nord Links	192.168.0.193	00:0F:0D:27:28:0C	VG1.0.20_Lu	
<input type="checkbox"/> 14 Versand1	192.168.0.194	00:0F:0D:26:30:B7	VC1.0.26.4_Lu	
<input type="checkbox"/> 15 Versand2	192.168.0.195	00:0F:0D:26:C7:72	VC1.0.26_Lu	
<input type="checkbox"/> 16 Treppenhaus	192.168.0.196	00:0F:0D:26:CE:5F	VE1.0.20.2_Lu	
<input type="checkbox"/> XT1	192.168.0.210	00:1D:94:02:FF:CC	1.0.73	
<input type="checkbox"/> XT2	192.168.0.13	00:1D:94:03:5D:30	0.0.2.11U	

Geräteinstellungen

DHCP Statisch

IP-Adresse: . . .

Port: . . .

Subnetzmaske: . . .

Gateway: . . .

DNS 1: . . .

DNS 2: . . .

Name: . . .

Firmwareversion: . . .

Sende Einstellungen

Search

Generelle Bedienung der DVR Menüs

a) Maussteuerung

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf ein Symbol oder Beschreibungstext, wird diese Option aktiviert oder Sie werden in das nächste Untermenü geführt. Mit der rechten Maustaste springen Sie einen Menüpunkt zurück.

b) Virtuelles Tastaturfeld

Ist eine Eingabe von Text oder Zahl erforderlich, wird eine virtuelle Tastatur erscheinen. Die Ziffer wählen Sie mit einem klicken der linken Maustaste aus. Gespeichert werden die Eingaben über die virtuelle Enter-Taste oder in dem Sie neben der Tastatur mit der linken Maustaste klicken.

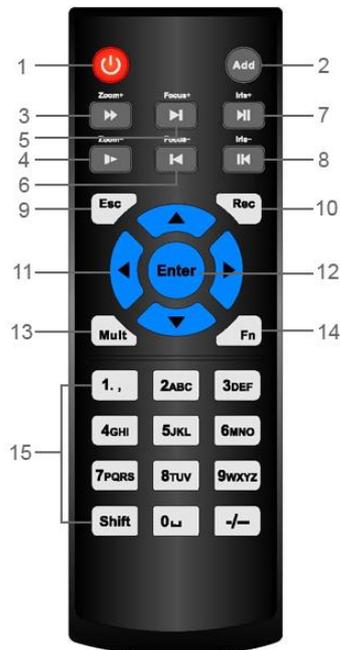
c) Navigationspunkte

Nicht alle Menüs haben die folgenden Navigationspunkte, falls vorhanden bedeuten Sie jedoch immer das gleiche:

- **Standard:**
Stellt die voreingestellten Werte des Menüs wieder her.
- **Kopieren:**
Die aktuellen Einstellungen von dem gewählten Kanal, für einen anderen Kanal kopieren.
- **OK**
Die zuletzt getätigten Einstellungen werden gespeichert. Danach gelangen Sie wieder in das Hauptmenü.
- **Abbrechen:**
Die zuletzt getätigten Einstellungen werden verworfen und Sie gelangen wieder zurück in das Hauptmenü.
- **Anwenden:**
Speichert die zuletzt getätigten Einstellungen, Sie bleiben im gleichen Menü.

Fernbedienung

Alternativ zur Mausbedienung, können Sie die mitgelieferte Fernbedienung oder die Rekordertasten nutzen.

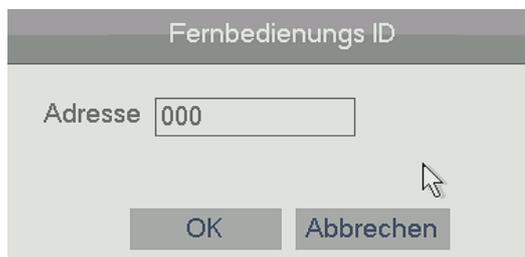


1. An / Aus Schalter:

Hierüber können Sie den Rekorder starten oder herunterfahren. Für das Ausschalten ist es notwendig die Taste ca. 3 Sekunden gedrückt zu halten.

2. Add (Fernbedienungsadresse):

Hierüber können Sie Ihre oder eine neue Fernbedienung mit Ihrem Rekorder verbinden. Bitte beachten Sie, dass die mitgelieferte Fernbedienung die ID 8 hat und bereits mit Ihrem Rekorder verbunden ist. Damit der Rekorder sich von der Fernbedienung steuern lässt, muss die Fernbedienungs-ID, mit der ID des Rekorders („System“ → „Allgemein“ → „DVR Nr.“) übereinstimmen.



3. Vorwärts:

Abspielgeschwindigkeit im Wiedergabemodus erhöhen.

4. Langsam Abspielen:

Abspielgeschwindigkeit im Wiedergabemodus verlangsamen.

5. Nächste Aufnahme:

Im Wiedergabemodus zur nächsten Aufnahme springen.

6. Vorherige Aufnahme:

Im Wiedergabemodus zur vorherigen Aufnahme springen.

7. Play / Pause:

In der Liveansicht springen Sie mit dieser Taste in den Wiedergabemodus. Im Wiedergabemodus können Sie die Aufnahme abspielen bzw. pausieren.

8. Rückwärts / Pause:

Im Wiedergabemodus startet, beim Betätigen der Taste, das rückwärts Abspielen der Videos oder pausiert das Abspielen.

9. Abbruch:

Mit dieser Taste können Sie aus dem derzeitigen Menü oder der markierten Funktion springen.

10. Rekorder:

Starten oder stoppen Sie die manuelle Aufnahme in dem Sie die Taste mindestens 1,5 Sekunden lang drücken. Einstellungen können Sie unter „Aufnahmeeinstellungen“ vornehmen.

11. Richtungstasten:

In den Konfigurationsmenüs des Rekorders springen Sie mit der linken oder rechten Taste zum nächsten Haupt-Menüpunkt. Um das das Untermenü zu wechseln müssen Sie zuerst nach oben bzw. unten drücken und anschließend auf Enter.

12. Enter:

Mit dieser Taste bestätigen Sie eine Auswahl oder springen zu einem Untermenü.

13. Multi:

Mit dieser Taste springen Sie zwischen der Mehrfachansicht und der Einzelbildansicht im Livebild.

14. Fn-Taste:

In der Einzelbildansicht wird die PTZ-Funktion bzw. die Farbeinstellungskonfiguration aktiviert. Bei bereits aktiver PTZ-Funktion wird diese erweitert. Befinden Sie sich im Text-Modus, wird die Eingabe gelöscht bzw. auf den niedrigsten Wert eingestellt. In der Bewegungserkennung können Sie Rasterfelder markieren oder demarkieren.

15. Nummern Tasten:

Für die Eingabe von Text- und Nummernfeldern notwendig. Mit der Taste „Shift“ springen Sie zwischen Numerischer-, Groß- oder Klein- Schreibung. Im Livebild können Sie zwischen den Kanälen der Einzelbilddarstellung wählen.

Erster Schritte

Schließen Sie das Netzteil und den Monitor an den Rekorder an und drücken auf der Rückseite des Rekorders den „Power-Button“.



Beim ersten Start des Rekorders werden Sie aufgefordert das Passwort für den Administrator zu ändern.

ADMIN	
Benutzernamen	admin ▾
Altes Passwort	<input type="text"/>
Neues Passwort	<input type="text"/>
Passwort bestätigen	<input type="text"/>
Sicherheit	_____
Frage 1	Welches ist Dein Lieblingstier? ▾
Antwort	<input type="text"/>
Frage 2	Welches ist Dein Lieblingsauto? ▾
Antwort	<input type="text"/>
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	

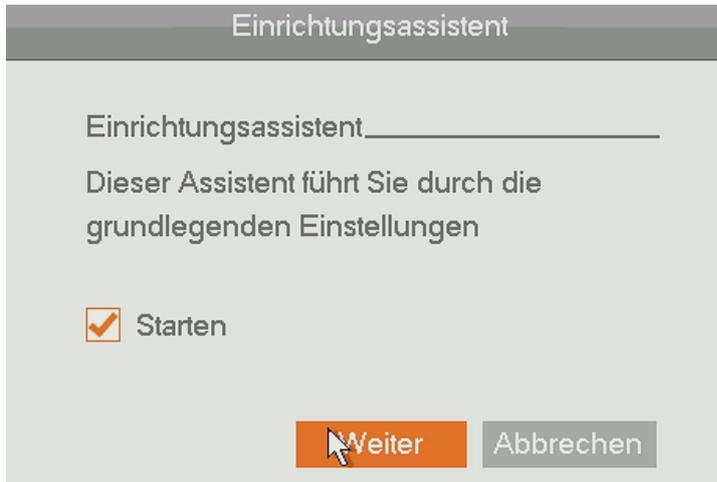
Sie können diesen Punkt überspringen (Abbrechen) und später das Passwort über „System“ → „Konto“ → „Benutzer“ ändern.

The screenshot shows the ADMIN interface with a form for changing the password. The form includes fields for 'Benutzernamen' (set to 'admin'), 'Altes Passwort', 'Neues Passwort', 'Passwort bestätigen', 'Sicherheit', 'Frage 1', 'Antwort', 'Frage 2', and another 'Antwort'. A modal dialog box titled 'Nachricht' is overlaid on the form, containing the text: 'Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie das admin Passwort ändern. Möchten Sie wirklich ohne eine Änderung fortfahren?' and a checkbox 'Erinnere mich nicht erneut, dass Standard-Passwort zu ändern.' Below the dialog are 'OK' and 'Abbrechen' buttons. At the bottom of the form, there are also 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

- **Benutzernamen:**
Hier steht der Benutzername des Rekorder-Administrators „admin“.
- **Altes Passwort:**
Das Standardpasswort lautet ebenfalls „admin“.
- **Neues Passwort:**
Geben Sie hier das neue Passwort ein für den Benutzer „admin“.
- **Passwort bestätigen:**
Um einer Falscheingabe entgegenzuwirken muss hier das neue Passwort erneut eingegeben/bestätigt werden.
- **Sicherheitsabfrage:**
Sollten Sie das Passwort Ihres Rekorders vergessen haben, können Sie über die beiden Sicherheitsabfragen sich neu einloggen. Danach können Sie ein neues Administrator-Passwort einrichten.
Unter „Benutzerdefiniert“ können Sie Ihre eigene Sicherheitsabfrage definieren. Nachträglich können Sie diese Einstellung als Admin unter „System“ → „Konto“ → „Sicherheit“ vornehmen.

Einrichtungsassistent

Nachdem Sie das Passwort geändert, bzw. diesen Punkt übersprungen haben, erscheint der Einrichtungsassistent. Dieser führt Sie durch die grundlegenden Einstellungen vom Rekorder. Um den Einstellungsassistenten weiter zu nutzen, haken Sie „Starten“ an und klicken auf „Weiter“. Mit „Abbrechen“ überspringen Sie diesen Punkt.

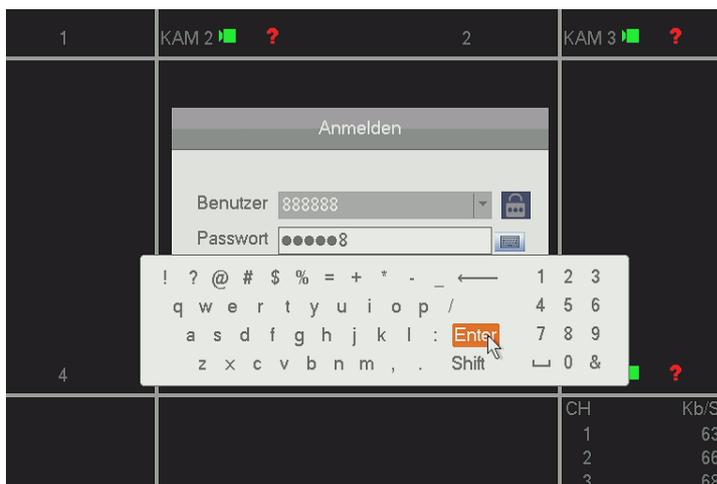


Es gibt zwei Benutzerkonten, mit denen Sie sich standardmäßig einloggen können:

- **Username:** admin. **Password:** admin. (Administrator, lokaler + NetzwerkZugriff)
- **Username:** 888888. **Password:** 888888. (Administrator, nur lokaler Zugriff)

Hinweis:

- Geben Sie das Passwort innerhalb von 30 Minuten 3 mal falsch ein, gibt es ein System-Alarm und der Rekorder wird piepsen. Geben Sie das Passwort 5 mal falsch ein, wird der Account bis zum nächsten Neustart gesperrt. **Der User „default“** ist ein Versteckter Benutzer. Wird rein für Systeminterne Vorgänge verwendet und kann nicht gelöscht werden!



a) Generell

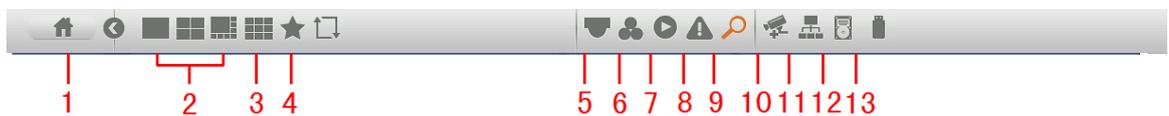
The screenshot shows the 'Allgemein' (General) settings window. The 'Generell' tab is active. The settings are as follows:

Parameter	Value
Geräte ID	HCVR
DVR Nr.	8
Sprache	DEUTSCH
Videostandard	PAL
HDD voll	Überschreiber
Packdauer	60 Min.
Echtzeitwiedergabe	5 Min.
Auto-Abmeldung	10 Min.
Navigation	<input type="checkbox"/>
Mausgeschw.	Langsam ————— Schnell

Buttons at the bottom: Standard, Anwenden, Zurück, Weiter, Abbrechen.

- **Geräte ID:**
Vergeben Sie den Rekorder einen Namen (Standardmäßig HCVR).
- **DVR Nr.:**
Hierbei handelt es sich um die Fernbedienungs-ID des Rekorders. Der Standardwert steht auf 8. Es ist möglich einen Wert von 0 bis 998 einzutragen. Bitte beachten Sie, dass auch die Adresse der Fernbedienung entsprechend angepasst werden muss durch Drücken der Adresstaste (Add). Nutzt man mehrere Rekorder ist es so möglich alle mit Unterschiedlichen Fernbedienungen zu steuern.
- **Sprache:**
Hier können Sie zwischen deutscher und englischer Sprache wählen.
- **Videostandard:**
Der Rekorder unterstützt das europäische PAL-Videoformat.
- **HDD Voll:**
Stellen Sie hier ein, ob der Rekorder die ältesten Daten löschen und mit den neuen Daten überschrieben werden oder mit der Aufnahme stoppen soll, wenn die Festplatte voll ist.

- **Packdauer:**
Hier können Sie angeben, wie groß / lang die Videodatei bei einem Backup werden sollen. Standardmäßig sind 60 Minuten eingestellt.
- **Echtzeitwiedergabe:**
In der Echtzeitwiedergabe können Sie, um die von Ihnen angegebene Zeit, im Livebild zurückspringen. (Wert wählbar zwischen 5 und 60 Minuten).
- **Auto-Abmeldung:**
Sollte der eingeloggte Benutzer länger als der hier angegebene Wert inaktiv sein, ist es notwendig sich erneut einzuloggen.
- **Navigation:**
Mit angehakter Option sehen Sie im die Navigationsleiste.



1. **Hauptmenü:**
Öffnen Sie das Hauptmenü
2. **Livebilder:**
Wählen Sie zwischen der Anzahl der angezeigten Livebilder.
3. **Favoriten:**
Hier können Sie zwischen den bereits definierten Livebild-Einstellungen wählen oder Favoriten editieren. Siehe auch Menü Beschreibung „Einstellung“ -> „System“ -> „Monitor“ -> „Favoriten“.
4. **Tour Starten:**
Wird die Funktion aktiviert startet die automatische Tour der Kamerabilder im Livebild. Siehe auch Menü „Einstellung“ -> „System“ -> „Monitor“.
5. **Schwenken Neigen Zoon:**
Öffnet das Steuerungsmenü für PTZ-Kameras.
6. **Farbeinstellungen:**
Über dieses Menü kommen Sie in die Farbeinstellungen des Rekorders.
7. **Suche:**
Springt direkt in das Menü „Aktion“ -> „Suche“, um aufgenommene Daten auf dem Rekorder zu suchen und wiederzugeben.
8. **Fehler:**
Öffnet das Untermenü „Ereignisse“ -> „Fehler“.
9. **Streams:**
Zeigt Informationen über die Kamerakanäle und deren Status an.

10. IP Finder:

Wurde unter „Einstellung“ → „Kamera“ → „Kanaltyp“ eine oder zwei IP-Kameras aktiviert, erscheint die Option „IP Finder“ in der Menüauswahl. Es öffnet sich das Menü „Einstellung“ → „Kamera“ → „IP Finder“.

11. Netzwerk:

Öffnet die Netzwerkeinstellungen des Rekorders unter Menü „Einstellung“ → „Netzwerk“ → „IP Adresse“.

12. Speicher:

Öffnet das Menü „Einstellung“ → „Speicher“ um z.B. schnell die angeschlossenen Rekorderfestplatte(n) zu formatieren.

13. USB Liste

Öffnet die USB Einstellungen, wie im Menü „USB Popup“ beschrieben, um Daten vom Rekorder auf USB-Stick zu sichern.

- **Einrichtungsassistent:**
Ist diese Option angehakt wird nach einem Startvorgang des Rekorders erneut der Einrichtungsassistent angezeigt.
- **Mausgeschw.:**
Hier können Sie die Geschwindigkeit der Maus konfigurieren. Umso weiter die Leiste nach rechts in Richtung „Schnell“ geschoben wird, desto schneller ist sie bei der späteren Benutzung eingestellt.

b) Datum & Zeit

The screenshot shows the 'Datum & Zeit' settings window. The 'Datum&Zeit' tab is selected. The 'Datumsformat' is set to 'JJJJ MM TT', 'Zeitformat' to '24-Stunden', and 'Datumstrenner' to '-'. The 'Systemzeit' is '2015 - 12 - 17 12: 01: 52' with a time zone of 'GMT+08:00'. The 'DST' section is checked, with 'Datum' selected as the DST type. The 'NTP' section is unchecked. The 'HostIP' is 'time.windows.com', 'Port' is '123', and 'Update Zeitraum(m)' is '60'. Buttons for 'Standard', 'Anwenden', 'Zurück', 'Weiter', and 'Abbrechen' are visible at the bottom.

- **Datumsformat:**
Hier kann das Datumsformat des Rekorders festgelegt werden, Sie können zwischen „JJJJ MM TT“ (J = Jahr, M = Monat, T = Tag), „MM TT JJJJ“ und „TTMMJJJJ“ wählen.
- **Zeitformat:**
Sie können zwischen dem europäischen 24 Stundenformat oder dem amerikanischen 12 Stunden Format wählen.
- **Datumstrenner:**
Sie können als Trennzeichen „.“, „-“, oder „/“ wählen.
- **Systemzeit:**
Hier können Sie die aktuell eingestellte Uhrzeit des Rekorders einsehen.
- **DST:**
Möchten Sie das der Rekorder automatisch zwischen Sommer und Winterzeit umstellt kann hier ein Wochentag + Uhrzeit oder ein genaues Datum eingetragen werden.
- **NTP:**
Tragen Sie hier die Daten (IP-Adresse / Namen und Port) eines Zeitserver ein, damit der Rekorder die Zeit automatisch (im angegebenen Zeitraum) abgleicht.

c) Feiertage

Hier können Sie eine Liste von Feiertagen definieren.

0	Status	Name
---	--------	------

Neuer Feiertag

Zurück Weiter Abbrechen

Unter „Neuer Feiertag“ können Sie einen Feiertag editieren.

Feiertag Name: Deutsche Einheit

Aktiv: Einmal Alle Jahre

Zeitraum: Datum Woche

Startzeit: 2015 - 10 - 03

Endzeitpunkt: 2015 - 10 - 03

Weitere

Hinzufügen Abbrechen

Hinweise:

- Unter „Einstellungen“ → „Zeitplan“ → „Aufnahme“ können Sie definieren, wie an Feiertagen aufgezeichnet werden soll.
- Mit „Alle Jahre“ (z.B. den 03.Oktober), gilt der Feiertag für alle folgenden Jahre.

d) Kamerastream -> Aufnahme

In der linken Spalte finden Sie die Einstellungen für den Hauptstream der Aufnahme, in der rechten Spalte die Einstellungen des Extra Streams.

Kamerastream	
Aufnahme Schnappschus Kamerastream	
Kanal	1
Typ	Nonstop
Kompression	H.264H
Auflösung	1080P
Bildrate(FPS)	25
Bitrate	CBR
I Frame Interval	1 S
BitRate Wert	4096
Referenz BitRate	3584-6144Kb/S
Audio	<input type="checkbox"/>
Video	<input checked="" type="checkbox"/>
Audio Format	G711a
Extra Stream1	Extra Stream1
Kompression	MJPEG
Auflösung	D1
Bildrate(FPS)	25
Bitrate	CBR
I Frame Interval	2 S
BitRate Wert	1536
Referenz BitRate	768-2048Kb/S
Audio	<input type="checkbox"/>
Video	<input checked="" type="checkbox"/>
Audio Source	NORMAL

Standard Kopieren Anwenden

Zurück Weiter Abbrechen

- **Kanal:**
Wählen Sie den Kanal (je nach Modell 1-16), für den die Einstellungen gelten soll.
- **Typ:**
Wählen Sie hier die Aufzeichnungsart aus. Zur Auswahl stehen: Nonstop (durchgehende Aufzeichnung), MD (Bewegungserkennung / Motion Detection) und Alarm (Aufzeichnung durch Alarmeingänge).
- **Kompression:**
Der Rekorder unterstützt verschiedene H.264 Kompressionsverfahren und für den Extra Stream auch MJPEG als Kompressionsverfahren.

Hinweis:

Um die Livebilder Ihres Rekorders in die XT2 einzubinden ist es notwendig in den Alarmanlageneinstellungen unter „Netzwerk“ → „Kameras“ die richtige

Syntax einzutragen:

`http://Benutzername:Passwort@IP-Adresse//cgi-bin/mjpg/video.cgi?channel=#&subtype=1`

Als Benutzername, Passwort und IP-Adresse gibt man die Daten seines Rekorders an. Anstatt der Raute (#) gibt man die gewünschte Kanalnummer des Rekorders (-1) an. Um sich z.B. Kanal 4 des Rekorders anzeigen zu lassen gibt man eine 3 an.

Beispieladresse: `http://admin:admin@192.168.123.100/cgi-bin/mjpg/video.cgi?channel=3&subtype=1`

- **Auflösung:**
Hier können Sie die Auflösung für die Aufnahmen / Stream definieren.
- **Bildrate (FPS):**
Hier kann eingestellt werden, mit wieviel Bildern pro Sekunde der jeweilige Kanal aufgezeichnet wird. Es kann zwischen 1 und 25 Frames pro Sekunde gewählt werden.
- **Bitrate:**
Der Rekorder unterstützt zwei Bitraten Typen CVR und VBR. Im VBR Modus kann zusätzlich die Qualität (von 1 bis 6) der Aufnahme eingestellt werden. Umso höher der Wert desto besser ist die Bildqualität.
- **I Frame Interval**
Diese Einstellung hat mit der Komprimierung von H.264 zu tun. Umso niedriger der I Frame Intervall, desto besser die Qualität der Aufzeichnung aber desto ineffizienter (größer) wird die Komprimierung (Daten).
- **BitRate Wert**
Sie können die Bitrate des Kamerastreams verändern, umso größer die Bitrate desto besser die Videoqualität.
- **Audio**
Es ist möglich die Audio Aufzeichnung zu aktivieren in dem die Checkbox angehakt wird oder zu deaktivieren.
- **Video**
Mit dieser Funktion aktivieren und deaktivieren Sie den RTSP-Zugriff.
- **Audio Format:**
Mit dem Dropdownmenü können Sie zwischen drei Optionen wählen G711a, G711u und PCM.
- **Audio Source:**
Es ist möglich zwischen zwei Quellen zu wählen. „Normal“ ist der Audio IN Port, „HDCVI“ ist eine Audioübertragung über das Koaxialkabel (soweit dies Ihre Kamera unterstützt und Sie kein externes Mikrofon verwenden).

e) Kamerastream -> Schnappschuss

Automatisierte Schnappschüsse werden auf einem eingetragenen FTP Server (falls vorhanden) abgespeichert und auf der Festplatte des Rekorders.

The screenshot shows a web-based configuration interface for a camera stream. The title bar reads 'Kamerastream'. Below it, there are three tabs: 'Aufnahme', 'Schnappschuss', and 'Kamerastream', with 'Schnappschuss' being the active tab. The main configuration area contains several dropdown menus: 'Schnappschuss Frequenz' set to '1' with a '/Time' label, 'Kanal' set to '1', 'Modus' set to 'Zeitgesteuert', 'Bildgröße' set to 'CIF', 'Bildqualität' set to '4', and another 'Schnappschuss Frequenz' set to '1 SPL'. At the bottom of the configuration area are three buttons: 'Standard', 'Kopieren', and 'Anwenden'. Below the configuration area, there are three navigation buttons: 'Zurück', 'Weiter' (highlighted in orange), and 'Abbrechen'.

- **Schnappschuss Frequenz:**
In diesem Intervall werden Schnappschüssen auf der Rekorder Festplatte gespeichert.
- **Kanal:**
Wählen Sie den Kanal aus für welchen die Schnappschusseinstellung gilt.
- **Modus:**
Wählen Sie ob die Schnappschüsse Zeitgesteuert oder Ereignisgesteuert geschossen werden sollen.
- **Bildgröße:**
Wählen Sie das Format / Bildgröße aus in welcher der Schnappschuss abgespeichert werden soll.
- **Bildqualität:**
Geben Sie die Bildqualität an für den Schnappschuss, je höher der Wert desto besser die Bildqualität und größer die Bilddatei.
- **Schnappschuss Frequenz:**
Wählen Sie aus in welchem Sekundenintervall ein Schnappschuss auf dem FTP Server gespeichert werden soll.

f) Kamerastream -> Ansicht

Kamerastream

Aufnahme Schnappschus **Kamerastream**

Kanal 1

Privatzonen Vorschau Monitor Einst.

Zeit-Anzeige Monitor Einst.

Kanalanzeige Monitor Einst.

Standard Kopieren Anwenden

Zurück Weiter Abbrechen

- **Kanal:**
Wählen Sie den Kanal aus für den die folgenden Einstellungen gelten sollen.
- **Privatzonen:**
Ist einer der folgenden Optionen ausgewählt, können Sie Regionen (1-4) auswählen, um diese als Privatzonen zu maskieren. Haken Sie die entsprechende Zone an und klicken anschließend auf „Einst.“. Das Kamerabild erscheint und Sie können, je nach Anzahl der Privatzonen, mit Drag und Drop diese verschieben und / oder die Größe ändern.
 - **Vorschau**
Diese Option aktiviert die Privatzonenmaskierung (versteckte Bereiche) im Livebild.
 - **Monitor**
Diese Option aktiviert die Privatzonenmaskierung (versteckte Bereiche) in den Kameraaufnahmen.

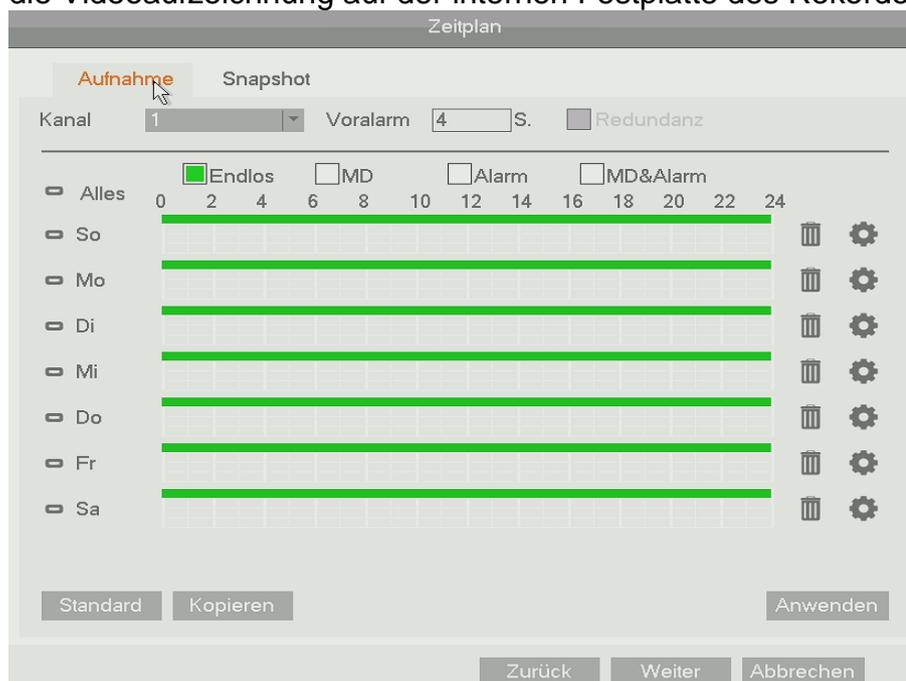
- **Zeit-Anzeige:**
Hier können Sie anhaken, ob bei Videoaufnahmen die Zeit-Anzeige im Kamerabild dargestellt werden soll oder nicht. Über „Einst.“ können Sie die Zeitanzeige mittels Drag und Drop im Bild auf die gewünschte Position verschieben.
- **Kanalanzeige:**
Hier können Sie anhaken ob bei Videoaufnahmen der Kanalnamen im Kamerabild dargestellt werden soll oder nicht. Über „Einst.“ können Sie die Kanalanzeige mittels Drag und Drop im Bild auf die gewünschte Position verschieben.

g) Zeitplan -> Aufnahme:

Definieren Sie unter Zeitplan, der in Wochentagen gegliedert ist, zu welcher Zeit und durch welches Ereignis aufgezeichnet werden soll.

Wählen Sie zuerst mit der linken Maustaste den Auslöser aus und markieren dann in der Stundenleiste einen Zeitraum, wann diese aktiv sein soll.

Sie können jeden Tag unterschiedlich einstellen oder durch das Klicken auf das Symbol links neben dem Wochentag, mehrere Tage markieren. Mit „Alles“ markieren Sie alle Tage gleichzeitig. Die getätigten Einstellungen gelten für die Videoaufzeichnung auf der internen Festplatte des Rekorders.



- **Kanal:**
Geben Sie an, für welche Kanäle die folgenden Einstellungen konfiguriert werden.

Hinweis zu den Feiertageinstellungen:

Die Feiertageinstellungen haben Vorrang vor den Tageseinstellungen des Zeitplans. Sollte also ein Feiertagszeitplan für den (Montag) 03.10.2016 definiert sein, wird der Rekorder sich daran halten und nicht an den Montagszeitplan.

- **Voralarm:**
Möchten Sie eine Ereignis-Aufzeichnung (durch Bewegungserkennung oder den Alarmeingang des Rekorders ausgelöst) nutzen, können Sie hier einen Zeitraum zwischen 0 und 30 Sekunden angeben, welcher vor dem Ereigniszeitpunkt aufgezeichnet wird.
- **Redundanz:**
Haben Sie mehrere Festplatten in Ihrem Rekorder eingebaut, ist es möglich, auf der zweiten Festplatte redundante Daten der Hauptfestplatte (als Sicherheit wenn die erste Platte ausfallen sollte) zu sichern. Hierzu muss für jeden (redundant) gewünschten Kanal die Option angehakt werden.
- **Endlos:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine durchgehende Aufnahme. Sie wird im Zeitplan grün dargestellt.
- **MD:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine Aufzeichnung, welche durch eine Bewegungserkennung im Bild ausgelöst wird. Sie wird gelb im Zeitplan dargestellt.
- **Alarm:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine Aufzeichnung, welche durch den Alarmeingang des Rekorders ausgelöst wird. Sie wird rot im Zeitplan dargestellt.
- **MD & Alarm:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine Aufzeichnung welche durch eine Bewegungserkennung im Bild **und gleichzeitig** durch den Alarmeingang des Rekorders ausgelöst wird. Sie wird blau im Zeitplan dargestellt.

h) Zeitplan -> Snapshot

Die hier konfigurierbaren Einstellungen sind identisch zu den Aufnahmeeinstellungen und gelten für die Schnappschussaufzeichnung.

i) Aufnahme

In diesem Menü können Sie einstellen, welcher Kanal nach dem zuvor eingestellten **Zeitplan**, **Durchgehend** (permanente Aufzeichnung, ignoriert die Zeitplaneinstellungen) oder überhaupt nicht (**Aus**) aufzeichnen soll. Die Einstellungen können für den normalen Stream, extra Stream und die Snapshot Funktion getrennt konfiguriert werden.

Aufnahme									
Main Stream	Alle	1	2	3	4	5	6	7	8
Zeitplan	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>							
Durchgehend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Extra Stream									
Zeitplan	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durchgehend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aus	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>							
Snapshot									
Aktiv	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Inaktiv	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>							

Zurück Weiter Abbrechen

j) Netzwerk

In diesem Menü können Sie die lokale IP-Adresse (LAN-Adresse) Ihres Rekorders festlegen. Die voreingestellte IP-Adresse lautet 192.168.1.108.

Netzwerk

IP Version	IPv4
MAC Adresse	4C:11:BF:28:90:0F
Mode	<input type="radio"/> Statisch <input checked="" type="radio"/> DHCP
IP Adresse	0 . 0 . 0 . 0
Subnet Maske	0 . 0 . 0 . 0
Gateway	0 . 0 . 0 . 0
Bevorzugter DNS Server	8 . 8 . 8 . 8
Alternativer DNS Server	8 . 8 . 4 . 4

LAN Download

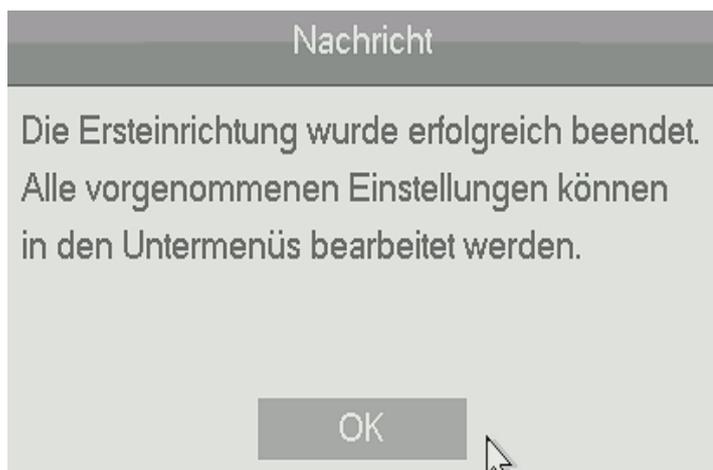
Standard Zurück Beenden Abbrechen

- **IP Version:**
Sie können zwischen dem klassischen IPv4 Netzwerk und dem neuen IPv6 Netzwerk wählen.
- **MAC Adresse:**
Dies ist die einzigartige und nicht veränderbare Hardware-Adresse Ihres DVR Rekorders.
- **Mode:**
Sie können zwischen Statischer IP-Adresse und automatisch vergebener DHCP IP-Adresse wählen. Wir empfehlen die IP-Adresse auf DHCP zu stellen.
- **IP Adresse:**
Hier können Sie eine statische IP-Adresse hinterlegen. Wichtig ist, dass diese Adresse in Ihrem Netzwerk einmalig ist, damit es nicht zu Adresskonflikten kommen kann.

- **Subnet Maske:**
Geben Sie eine zur IP-Adresse passende Subnet Maske an. Eine lokale IP-Adresse die mit 192.168.x.x beginnt hat z.B. immer eine Subnet Maske mit 255.255.255.0.
- **Gateway:**
Geben Sie hier die IP-Adresse Ihres Netzwerkroueters bzw. des Netzwerkgerätes ein, welches Ihre Internetverbindung herstellt. Ohne diesen Eintrag können Sie weder Mails versenden, noch auf den Rekorder über das Internet zugreifen!
- **Bevorzugter DNS Server:**
Geben Sie Ihren DNS Server an (in den meisten Fällen ebenfalls Ihr Router).
- **Alternativer DNS Server:**
Haben Sie mehrere redundante DNS Server in Ihrem Netzwerk installiert können Sie einen weiteren DNS Server eintragen.
- **LAN Download**
Möchten Sie viele Daten über das Netzwerk sichern, können Sie diese "Boost"-Funktion aktivieren, um den Download der Daten zu beschleunigen. Durch die stärkere Nutzung der Systemressourcen, kann es zu Ruckeln im Livebild und Geschwindigkeitseinbußen in der Bedienung kommen.

k) Abschluss des Assistenten

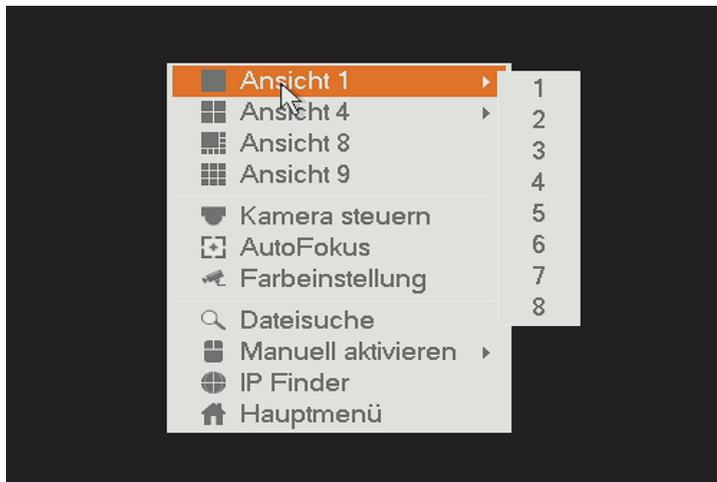
Mit „Zurück“, gelangen Sie in die vorherigen Menüs , mit „Beenden“ schließen Sie den Assistenten ab und speichern die Einstellungen. Mit „Abbrechen“ verwerfen Sie die Einstellungen und brechen den Assistenten ab.



Livebild

Nach dem Sie die Videokameras über ein RG59-Kabel und die Kameras über eine separate Stromversorgung angeschlossen haben, sollten Sie auf Ihrem Monitor ein Livebild erhalten.

Durch ein Klicken der rechten Maustaste erscheint folgende Menüauswahl:



- **Ansicht 1:**
Wählen Sie aus, können auswählen welchen Kanal Sie im Vollbild sehen möchten.
- **Ansicht 4:**
Wählen Sie 4 Kanäle aus, die Sie gleichzeitig angezeigt haben möchten.

Hinweis zur Positionierung der Bilder:

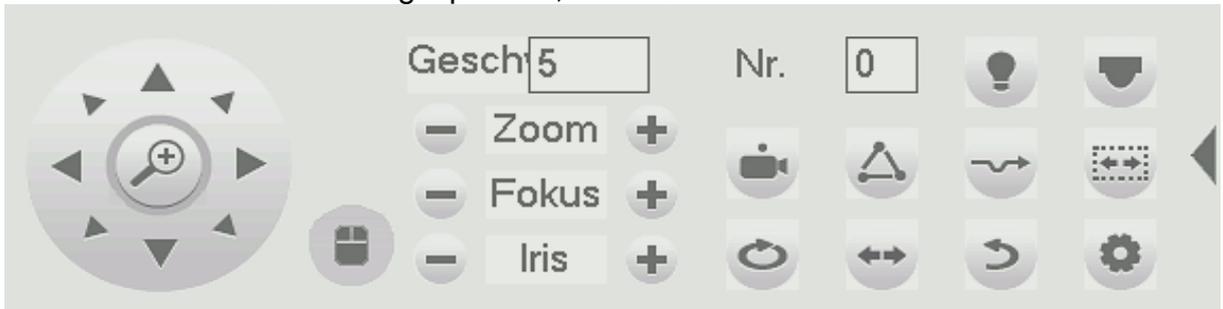
Es ist möglich die Livebilder an eine andere Position im Multibild zu schieben. Dazu klicken Sie mit der linken Maustaste in ein beliebiges Livebild und ziehen es per Drag und Drop auf eine andere Position des Multibildes. Die beiden Livebilder haben jetzt die Position getauscht.

- **Ansicht 8-16:**
Der HDTV-Rekorder mit 8 oder 16 Kamera-Anschlüssen, bietet mehr Optionen für das Multibild an, die Sie hier auswählen können.

- **Kamera Steuern:**
Steuern Sie hier Ihre angeschlossene PTZ-Kamera.



Sie erhalten mehr Steuerungsoptionen, wenn Sie auf den Pfeil rechts klicken:



Icon	Funktion	Icon	Funktion
	Wachpunkt		Wenden
	Tour		Ausgangspunkt
	Schema		Konfiguration
	Schwenken		Kamerarelais- Ausgänge
	Rotieren		Kameramenü

Hinweis:

Über den Punkt Kameramenü kommen Sie auch bei nicht PTZ-Kameras in das Menü der Kamera (falls vorhanden) und können diverse Einstellungen vornehmen.

- **Farbeinstellung**
Über dieses Menü kommen Sie in die Farbeinstellungen des Rekorders.
- **Dateisuche:**
Springt in die Dateisuche des Rekorders siehe „Aktion“ → „Suche“.
- **Manuell aktivieren:**
 - **Aufnahme:** Ermöglicht es, das „Aufnahme“ Menü unter „Einstellungen“ → „Speicher“ zu öffnen, um direkt eine durchgehende Aufzeichnung aktivieren zu können.
 - **Alarmausg.:** Ermöglicht es, das Alarmausgang Menü unter „Einstellungen“ → „Ereignisse“ zu öffnen.
- **IP Finder:**
Wurde unter „Einstellung“ → „Kamera“ → „Kanaltyp“ eine oder zwei IP-Kameras aktiviert, erscheint die Option „IP Finder“ in der Menüauswahl. Es öffnet sich das Menü „Einstellung“ → „Kamera“ → „IP Finder“.
- **Hauptmenü:**
Es öffnet sich das Hauptmenü des Rekorders.

USB-Popup

Sobald ein USB-Stick eingesteckt und erkannt wird, geht das folgende Auswahlmenü auf:



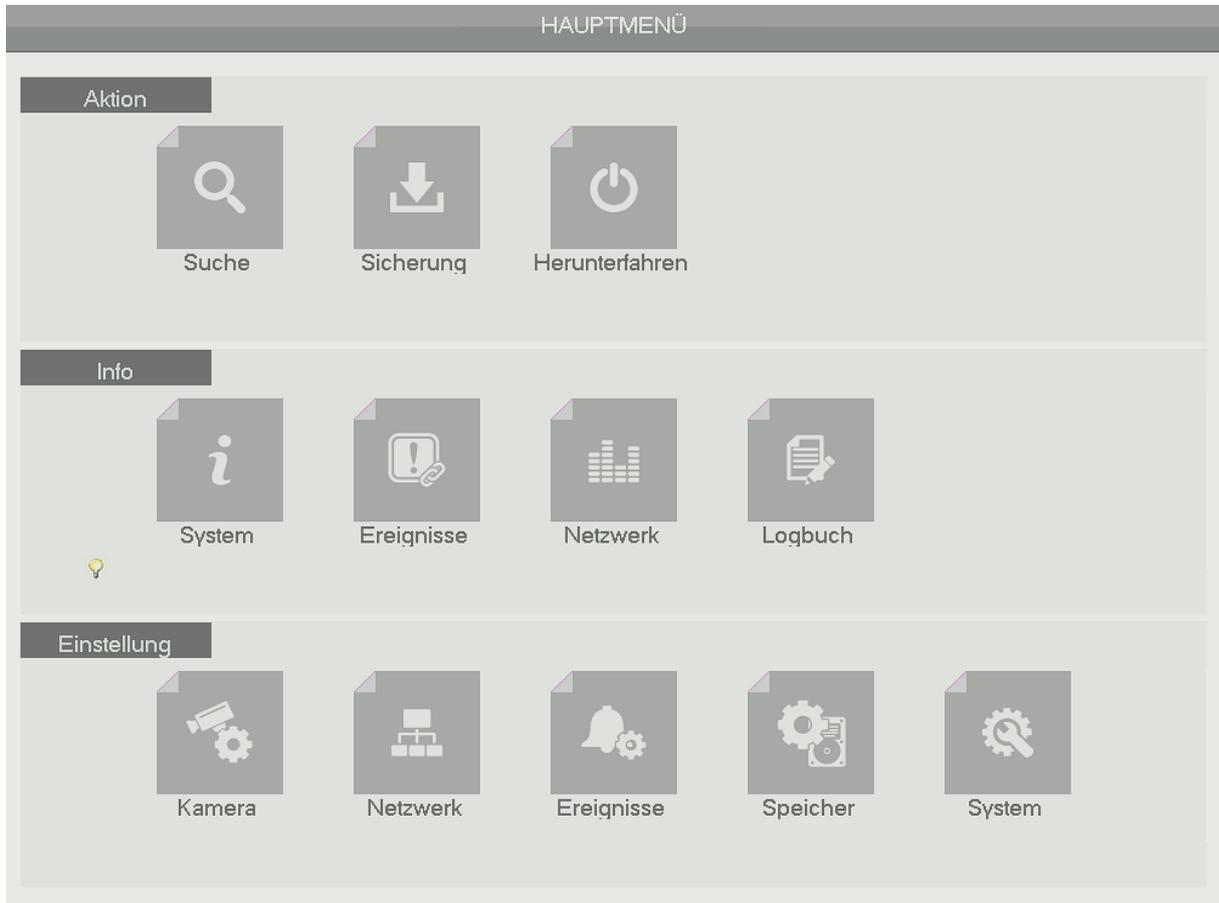
Hinweis:

Sollte der USB Stick beim nächsten Rekorderstart immer noch eingesteckt sein, poppt dieses Fenster nach dem Startvorgang erneut auf.

- „Datensicherung“ öffnet Sie das Untermenü „Aktion“ → „Sicherung“ zur Speicherung der Rekorder Aufnahmen auf USB.
- „Datensicherungslog“ öffnet das Untermenü „Information“ → „Logbuch“ → „Sichern“ um die Logeinträge auf USB zu speichern.
- Durch Klicken des Punktes „Konfigurations-Backup“ öffnet sich das Untermenü „Einstellung“ → „System“ → „Sichern“, um die Konfiguration des Rekorders auf USB zu speichern.
- Mit „System Upgrade“ öffnet sich das Untermenü „Einstellung“ → „System“ → „Upgrade“ → „Starten“, um ein Firmwareupdate durchzuführen von USB.

Hauptmenü

Im Hauptmenü können Sie alle wichtigen Einstellungen für Ihren Rekorder vornehmen und Informationen auslesen. In der Übersicht des Hauptmenüs können Sie in die Konfigurations-Untermenüs des Rekorders gelangen.



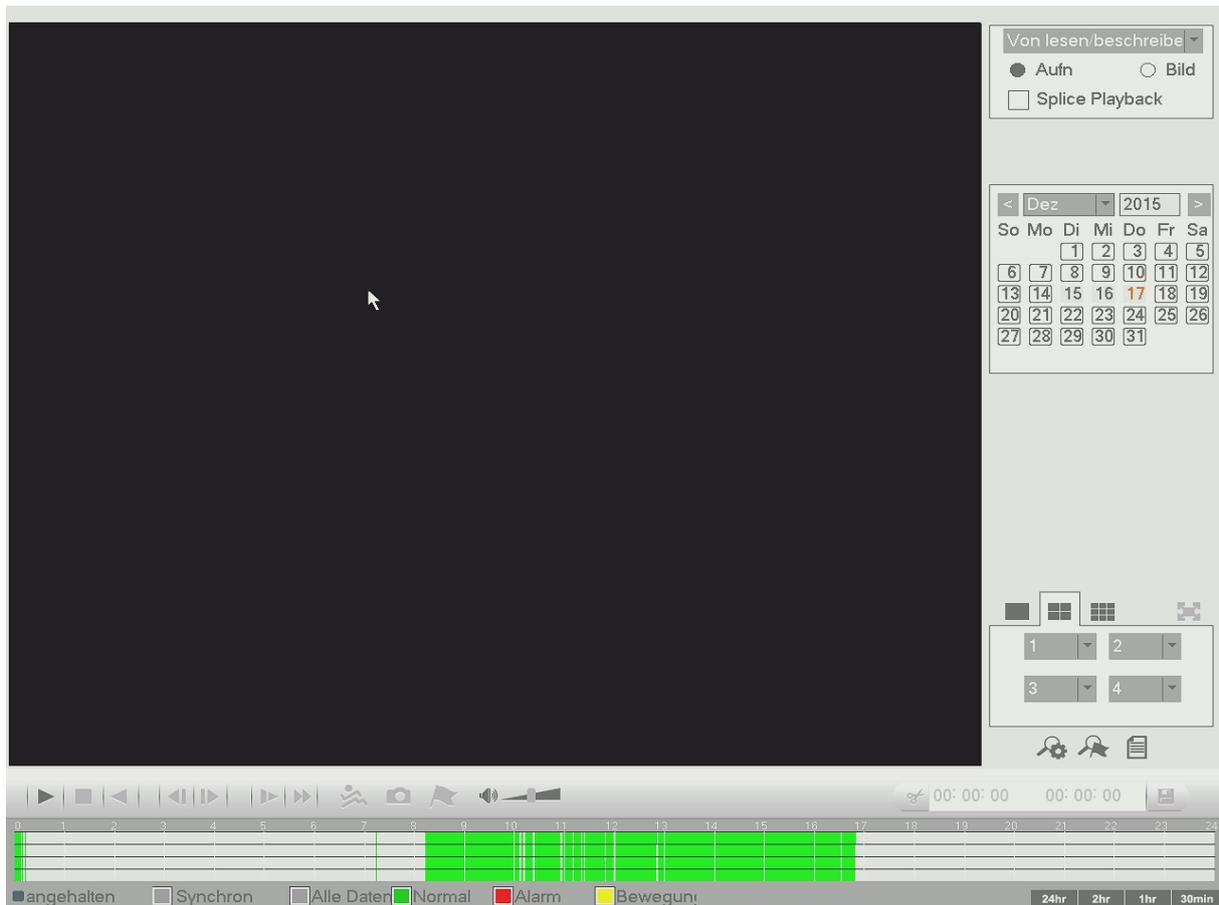
In das Hauptmenü gelangen Sie jeweils durch:

- klicken auf „Enter“ auf der Fernbedienung
- drücken auf „Enter“ auf der Frontseite des Rekorders
- klicken der linken Maustaste in einem Kamerabild
- rechte Maustaste → „Hauptmenü“

Aktion -> Suche

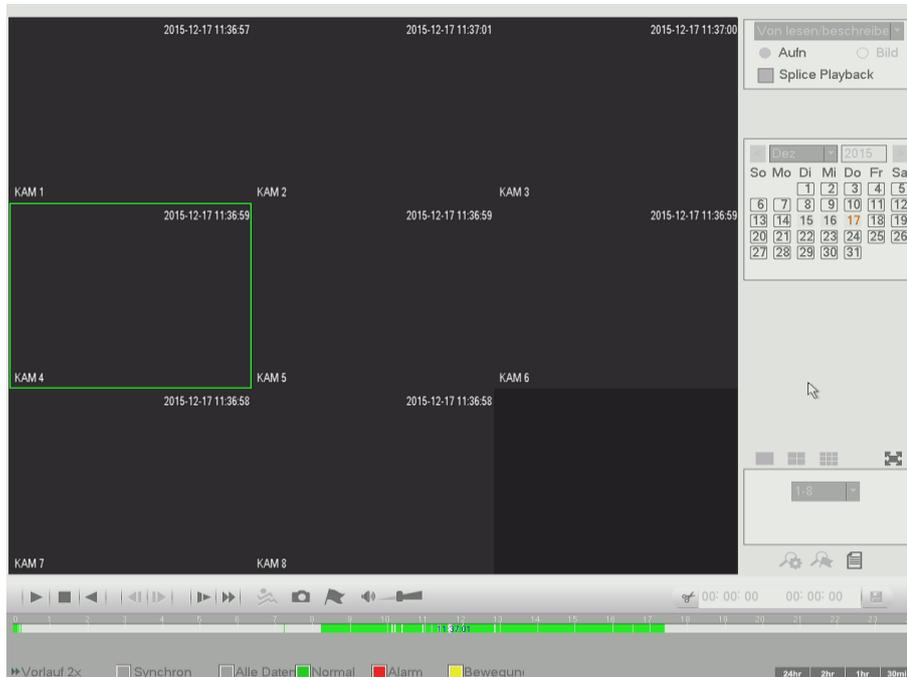
In der Kategorie „**Aktion**“ können Sie nach Aufnahmen suchen, diese sichern und den Rekorder neu starten.

Über den Menüpunkt „Suche“ können Sie bereits aufgenommene Videodateien suchen und abspielen.



- **Wiedergabe Fenster:**
Der größte Teil des Bildschirms nimmt das Wiedergabe-Fenster ein. Wenn Sie einen Rahmen im Bild ziehen, erscheint darin eine Lupe, und der ausgewählte Bereich wird digital vergrößert.
- **Von...**
Rechts oben, können Sie auswählen, ob Sie die Daten der internen Rekorder-Festplatte (lesen / beschreiben HDD), eines USB-Sticks (IO Gerät) oder einer möglichen redundanten Festplatte (Redundanz Hdd) durchsuchen möchten.
- **Datei Typ**
Direkt darunter, können Sie zwischen Videoaufzeichnungen (Aufn.) oder Snapshots (Bild) wählen.

- **Splice Playback:**
Mit dieser Option, können Sie einen Aufnahmekanal mehrmals und zu unterschiedlichen Zeiten wieder geben lassen. Haken Sie zuerst „Splice Playback“ an, wählen dann rechts unten den Aufnahmekanal und die Bildansicht (1,4,9,16) aus und anschließend einen Zeitpunkt in der Zeitleiste.



- **Kalender:**
In der Kalenderanzeige können Sie den Tag aussuchen, den Sie nach Videoaufzeichnungen durchsuchen möchten. Wurden Aufzeichnungen an einem Tag gespeichert, ist dieser Tag im Kalender grau hinterlegt.
- **Wiedergabe Modus 1/4/9** (Weicht je nach Rekorder Modell / vorhandenen Kanäle ab).
 - Im (1) einer Wiedergabemodus, können Sie im Wiedergabebildschirm den gewünschten Kanal zur Bildanzeige anschauen.
 - Im (4) vierer Wiedergabemodus (Split Bildschirm), können Sie sich aussuchen, welche vier Kanäle in welcher Reihenfolge im Bildschirm angezeigt werden.
 - Im 9er Bild, können Sie beim 16er Rekorder zwischen Kanal 1-8 und Kanal 9-16 wählen.

Es ist möglich während der Wiedergabe die angezeigten Kanäle zu wechseln.
- **Card Aufnahme**
Bisher keine Funktion.
- **Markierungsliste:**
Wurden in einer Aufnahme Markierungen (mit „Markierung hinzufügen“) hinzugefügt, können Sie diese (an dem jeweiligen ausgewählten Tag) auflisten lassen und abspielen. Nur im Einzelbild ist diese Funktion möglich.

- **Dateiliste:**

In der Dateiliste bekommen Sie die aufgenommen Daten des Tages nicht grafisch dargestellt, sondern tabellarisch aufgeführt. Springen Sie mit linker Maustaste zum gewünschten Zeitpunkt und spielen Sie diesen ab. Die Aufnahmen sind mit R (durchgehende Daueraufnahme), M (Bewegungs-erkennung) oder A (Alarめingang) gekennzeichnet.

- Rechts unten sehen Sie beim Aufrufen der Dateiliste drei neue Symbole.



- Wählen Sie eine Datei aus, kann diese mit dem „Sperrensymbol“ soweit gesperrt werden, dass beim automatischen überschreiben der Festplatte die gesperrte Dateien nicht gelöscht werden.
- Möchten Sie sich die gesperrten Dateien auflisten lassen kann auf das mittlere Symbol geklickt werden „Gesperrte Dateien“. Über dieses Menü ist es möglich die Dateien wieder zu entsperren.
- Mit dem dritten Pfeil-Symbol springen Sie wieder aus der Dateiliste heraus in das vorige Menü.

- **Wiedergabe (Play / Pause ▶ / ||) :**

Es gibt drei Möglichkeiten eine Aufnahme abzuspielen

- Den Wiedergabe Button anklicken (spielt die erste Aufnahme des ausgewählten Tages ab)
- Markieren Sie mit der linken Maustaste einen Punkt in der Zeitliste am unteren Bildschirmrand.
- Doppelklicken Sie in die Dateiliste auf die gewünschte Datei / Uhrzeit.

- **Angehalten (■)**

Stoppt die aktuelle Wiedergabe.

- **Rücklauf (◀)**

Lässt die Wiedergabe Rückwärts statt vorwärts laufen.

- **Bild zurück / vor (|◀ / ▶|)**

Haben Sie die Wiedergabe pausiert können Sie mit dieser Option jeweils zum nächsten Frame (Einzelbild) der Videoaufnahme nach vorne oder hinten springen.

- **Langsam Vor (▶)**
Die Videoaufzeichnung wird in Zeitlupe abgespielt. Es gibt vier verschiedene Geschwindigkeiten, welche am linken unteren Bildschirmrand aufgeführt werden (Langsam 1x ist die schnellste, Langsam 4x die langsamste). Zur nächsten Geschwindigkeitsstufe kommen Sie, wenn Sie erneut auf die „Langsam Vor“ Taste drücken.
- **Vorlauf (▶▶)**
Dabei handelt es sich zum Pendant der Zeitlupen Wiedergabe. Der schnellen Zeitraffer Wiedergabe. Auch hier gibt es vier Wiedergabestufen, die am linken unteren Bildschirmrand aufgeführt werden (Vorlauf 1 ist die langsamste, Vorlauf 4 die schnellste Wiedergabestufe).
- **Smart Suche:**
Die Smart-Suche funktioniert nur in der Einzelbildansicht. Zuerst sollten Sie sich einen Kanal aussuchen und eine Wiedergabe zu einem gewünschten Zeitpunkt starten. Anschließend ist der Smart Suche-Button nicht mehr ausgegraut und es erscheint ein Raster (22x18 Quadrate) im Kamerabild. Wenn Sie mit der Maus einen Bereich blau markieren, können Sie mit einem Klick auf die Smart-Suche nach Bewegung in den markierten Quadraten suchen und abspielen.
- **Snapshotbutton.**
Wird eine Aufnahme abgespielt und ist ein USB-Stick eingesteckt, ist es möglich die aktuellen Wiedergabebilder abzuspeichern.
- **Markierung hinzufügen:**
Mit diesem Menüpunkt können Sie den aktuell dargestellten Aufnahmezeitpunkt in die Markierungsliste speichern, um interessante Aufnahmen schneller wiederzufinden. Der Name der Markierung ist beliebig wählbar.
- **Volume**
Hier kann die Wiedergabelautstärke reguliert werden.
- **Zeitleiste:**
Die Zeitleiste befindet sich am unteren Bildschirmrand.
 - Die Zeitleiste beginnt bei 0:00 und endet um 24:00.
 - Wird eine Datei abgespielt wird die Uhrzeit in der Zeitleiste dargestellt.
 - Hier werden die Aufnahmen mit den zuvor eingestellten Suchkriterien farblich dargestellt. Die Farben entsprechen dem zuvor beschriebenen Zeitplanmenü. Grün = Daueraufnahme, Gelb = Bewegungsaufnahme, Rot = Alarmaufnahme, Blau = Bewegungs- oder Alarmaufnahme
 - In der Einzelbilddarstellung oder neuer Ansicht erscheint nur eine Zeitleiste, in der vierer Ansicht sind es vier Zeitleisten.

- **Zeitleisten Einheit:**

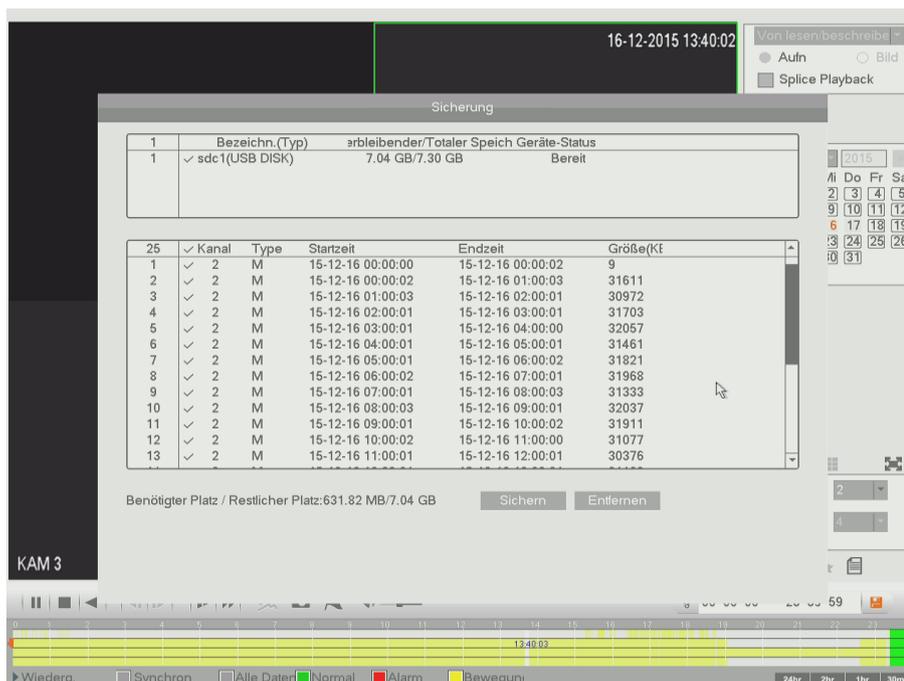
In der rechten, unteren Ecke befindet sich die Auswahl was für einen Teil der Zeitleiste Sie sehen möchten. Ob Sie den kompletten Tag, (24Stunden von 0:00 – 24:00 Uhr), nur 2Stunden, 1 Stunde oder eine halbe Stunde in der Zeitleiste dargestellt haben möchten. In einem kleineren Zeitraum ist es z.B. einfacher einzelne Bewegungen in der Zeitleiste zu finden.

- **Zeitraum**

Möchten Sie ein Backup machen, muss erst ein Zeitraum ausgewählt werden. Hierzu geben Sie zuerst eine Videodatei wieder und drücken anschließend mit der linken Maustaste auf „Video Clip“. Standardmäßig ist der ausgewählte Backupzeitraum von 0:00 bis 23:59. Sie können nun den in der Zeitleiste rot markierten Start und Endzeitpunkt entweder mit der Maus verschieben oder eine Uhrzeit eintragen.

- **Backup:**

Wurde, wie im oben beschriebenen Menüpunkt „Video Clip“ eine Start und Endzeit definiert, können Sie den Menüpunkt öffnen und alle Aufnahmen in dem gewählten Zeitraum auflisten und bei Bedarf „Sichern“.



- **Status:**

Am linken unteren Rand der Wiedergabe sehen Sie den aktuellen Status des Rekorders, wie z.B. „angehalten“, „Wiedergabe“, „Langsam“ oder „Vorlauf“.

- **Wiedergabe Synchronisation:**

Standardmäßig ist die Option Synchron angehakt (grau) und alle Wiedergabekanäle werden parallel abgespielt. Möchte Sie jedoch verschiedene Uhrzeiten auf verschiedenen Wiedergabekanälen abspielen, können Sie auf die Option klicken und die Asynchrone Wiedergabe aktivieren. In diesem Modus können Sie in jeder Zeitleiste mit der Maus einen anderen Wiedergabezeitpunkt des Kanals auswählen.

Aktion -> Sicherung

Sicherung

Gerätename

27.30 MB(Speicher benötigt) 6.99 GB/7.30 GB(Frei/Gesamt)

Typ

Startzeit Kanal

Endzeit Dateiformat

4	✓ Kanal	Type	Startzeit	Endzeit	Größe(KB)
1	✓ 8	M	15-12-17 17:08:30	15-12-17 17:08:45	6579
2	✓ 8	M	15-12-17 17:10:17	15-12-17 17:10:34	7148
3	✓ 8	M	15-12-17 17:10:36	15-12-17 17:10:53	7029
4	✓ 8	M	15-12-17 17:11:18	15-12-17 17:11:34	7197

- **Gerätename:**
Hier werden angeschlossene USB-Sticks zur Datensicherung gefunden.
 - Mit „**Suchen**“ öffnen Sie die Verzeichnungsstruktur des ausgewählten Speichergerätes und können einen Speicherpfad festlegen. Bei Bedarf, können Sie einen neuen Unterordner anlegen oder den kompletten USB-Stick formatieren.
- **Speicher:**
Unter dem „Gerätenamen“ werden der freie Speicher und die komplette Speicherkapazität des gefundenen Gerätes angezeigt in weißer Schrift angezeigt.
- **Typ:**
Hier können Sie wählen nach was für einem Aufnahmetypen Sie suchen möchten.
- **Startzeit**
Hier können Sie die Startzeit und Datum für die Dateisuche der Sicherung eintragen.

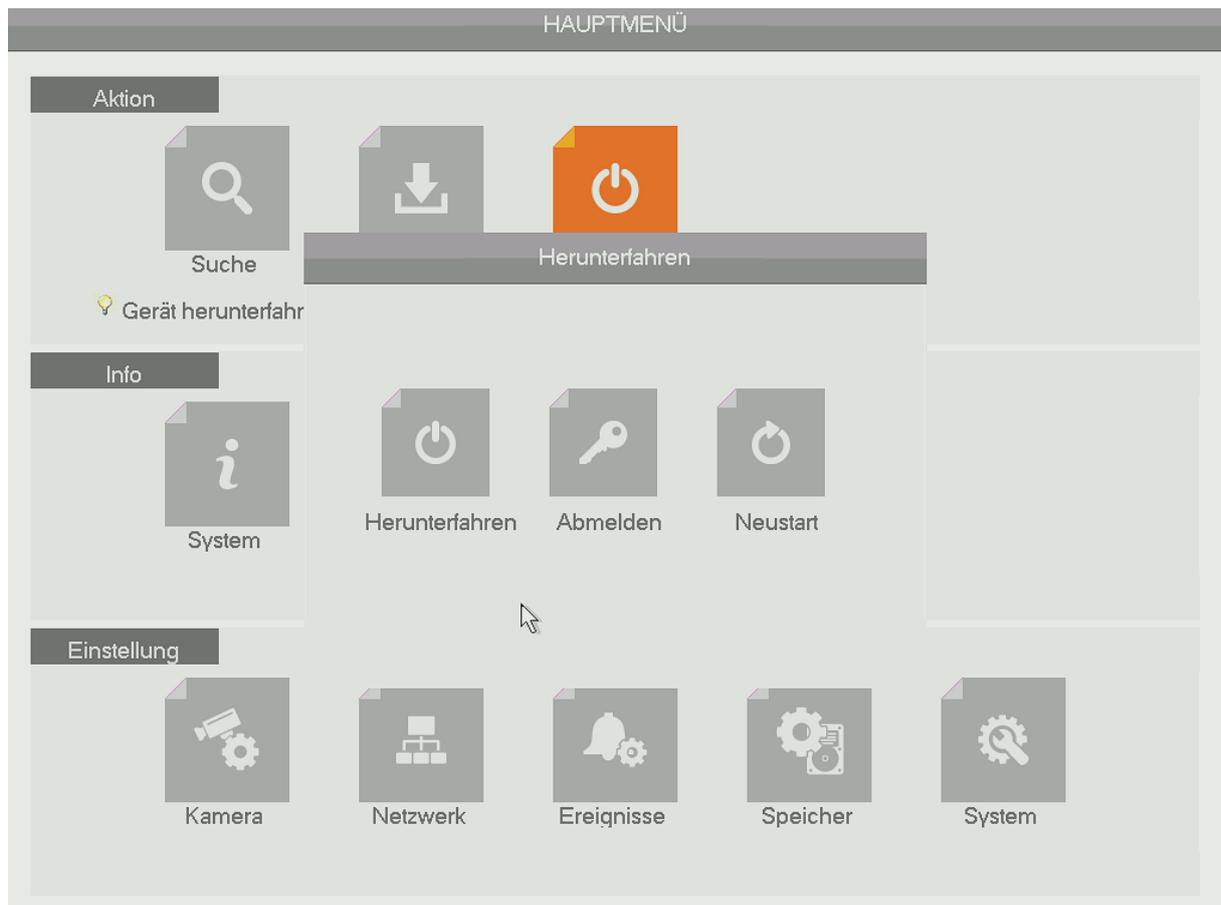
- **Endzeit:**
Hier können Sie die Endzeit und Datum für die Dateisuche der Sicherung eintragen.
- **Kanal:**
Hier geben Sie an, nach welchem Aufnahmekanal Sie suchen möchten für die Datensicherung. Mit „Alle“ kann gleichzeitig jeder Kanal ausgewählt werden.
- **Dateiformat:**
Hier können Sie zwischen dem DAV- und dem ASF-Format wählen in dem der Rekorder die Sicherung durchführen wird. Für das DAV-Format benötigen Sie einen DAV-Player, um die Dateien abzuspielen (CD-Inhalt). ASF ist z.B. auch mit dem Windowsmediaplayer oder VNC-Player abspielbar.
- **Hinzufügen:**
Mit Hinzufügen, fügen Sie die Dateien der Sicherungsliste nach denen zuvor gewählten Auswahlkriterien hinzu.
- **Entfernen:**
Klicken Sie auf Entfernen, wird die komplette Auswahlliste gelöscht.
- **Auswahlliste:**
Die gefundenen Dateien werden der Auswahlliste hinzugefügt. Die Daten werden durchnummeriert, die zuvor gewählten Informationen (Kanal, Typ, Start-, Endzeit) sowie die Größe der Datei werden aufgelistet.

Hinweis:

In der Auswahlliste können Sie maximal 1024 Dateien zur Sicherung auflisten.

- **Sichern:**
Alle in der Auswahlliste angehakten Dateien werden auf dem zuvor ausgewählten Speicherpfad kopiert, falls genügend Speicherplatz auf dem Speichermedium frei ist.
Nach dem der Speicherprozess gestartet ist, wird eine Zeitleiste unter der Auswahlliste angezeigt, die einem grafisch zeigt, wieviel Prozent des Speicherprozesses schon abgeschlossen ist. Möchten Sie den Prozess abbrechen, geht das in dem Sie auf die Stopp Taste (erscheint während dem Speichervorgang an der gleichen Stelle wie zuvor die Starten Taste) drücken.

Aktion -> Herunterfahren



- **Herunterfahren:**
Wählen Sie diesen Punkt fährt der Rekorder herunter und schaltet aus.
- **Abmelden**
Dieser Menüpunkt meldet den aktuell angemeldeten Benutzer vom System ab. Sie sehen nur noch das Livebild des Rekorders. Um erneut in die Menüstruktur des Rekorders zu gelangen muss sich erneut eingeloggt werden.
- **Neustart**
Der Rekorder fährt herunter und startet unmittelbar neu.

Info -> System

In der Kategorie „Info“ geht es weniger darum den Rechner zu konfigurieren, sondern Informationen aus dem Rechner auszulesen.

a) Speicher:

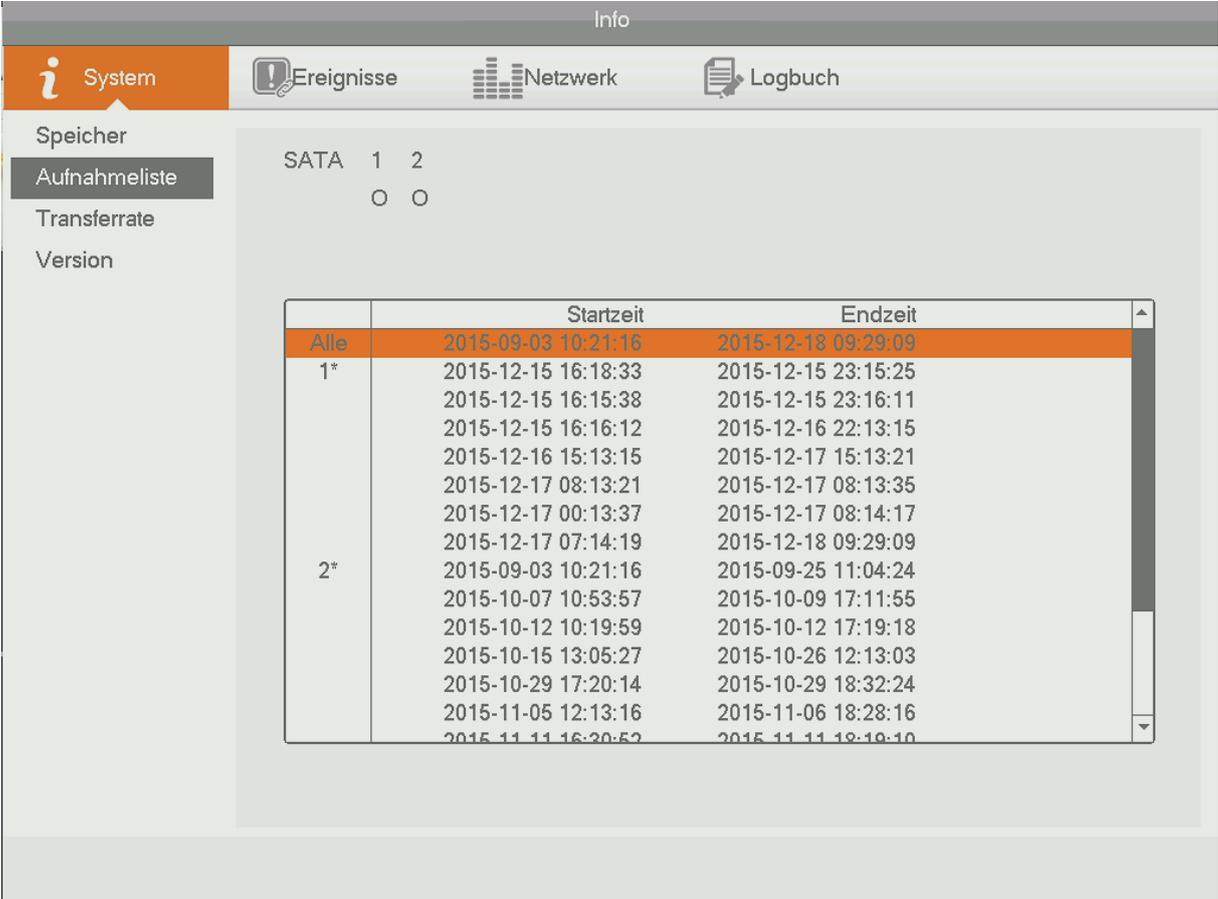
2*	Typ	Kapazität	Freier Platz	Status	S.M.A.R.T.
Alle	-	5.45 TB	3.75 TB	-	-
1*	Lesen/Schr.	1.81 TB	1.61 TB	Normal	Normal
2*	Redundant	3.63 TB	2.13 TB	Normal	Normal

Hier werden alle gefundenen Festplatten aufgelistet mit:

- **Typ:** Lesen+Schreiben, nur Lesen oder Redundant
- **Kapazität:** die komplette Festplattengröße.
- **Freier Platz:** Freier Speicherplatz in TB.
- **Status:** Ist alles mit der Festplatte in Ordnung wird hier „Normal“ angezeigt.
- **S.M.A.R.T. (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology)**
System zur Selbstüberwachung der Festplatte:
 - Doppelklicken Sie auf eine angeschlossene, gefundene Festplatte um sich die erweiterten S.M.A.R.T. Informationen der Festplatten anzeigen zu lassen.

b) Aufnahmeliste

Hier sehen Sie die Aufnahme Start- und Endzeiten von der eingebauten Rekorderfestplatten.

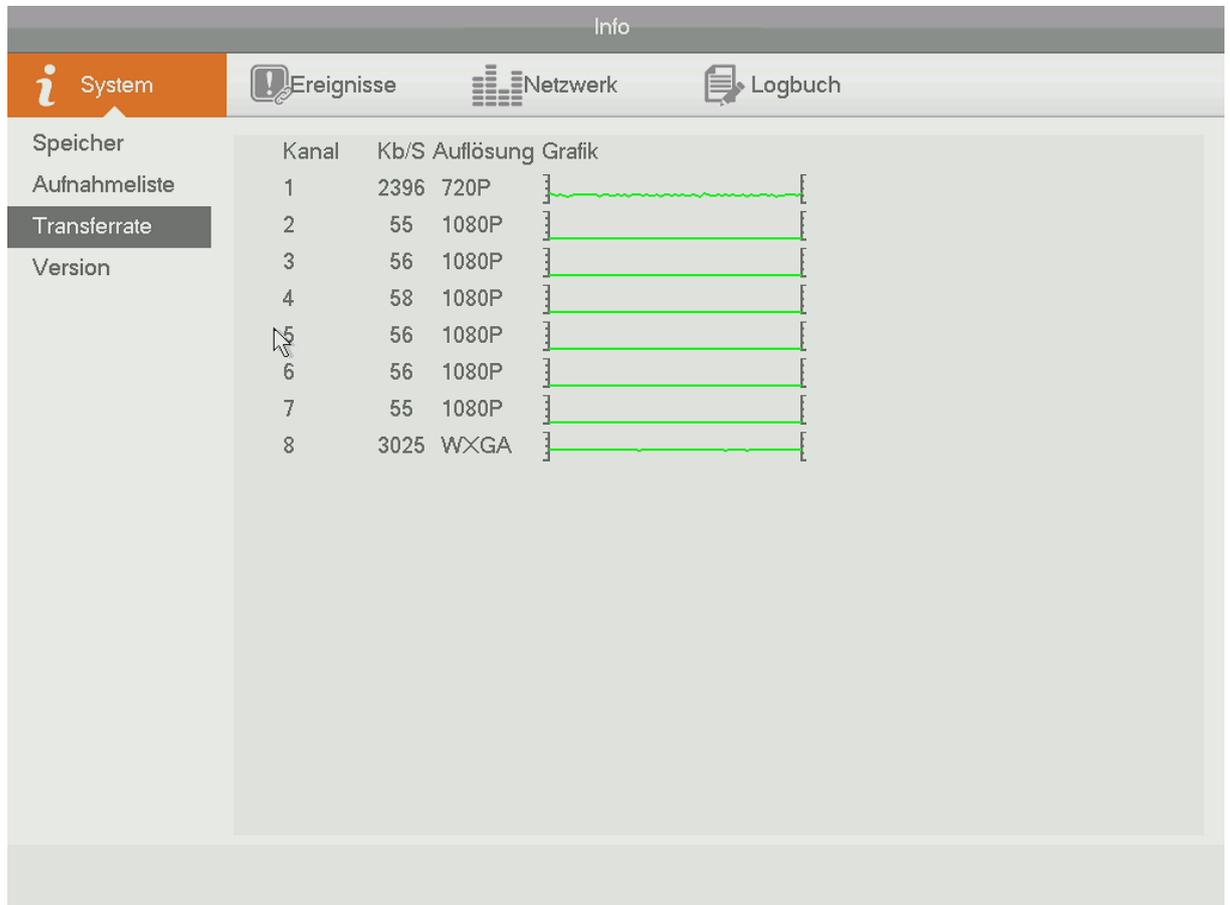


The screenshot shows a software interface with a top navigation bar containing 'Info', 'System', 'Ereignisse', 'Netzwerk', and 'Logbuch'. The 'System' menu is active, and a sidebar on the left lists 'Speicher', 'Aufnahmeliste', 'Transferrate', and 'Version'. The main area displays 'SATA 1 2' with two status indicators (circles). Below this is a table with columns for 'Alle', 'Startzeit', and 'Endzeit'. The table lists recording events for two drives, labeled '1*' and '2*', with their respective start and end times.

	Startzeit	Endzeit
Alle	2015-09-03 10:21:16	2015-12-18 09:29:09
1*	2015-12-15 16:18:33	2015-12-15 23:15:25
	2015-12-15 16:15:38	2015-12-15 23:16:11
	2015-12-15 16:16:12	2015-12-16 22:13:15
	2015-12-16 15:13:15	2015-12-17 15:13:21
	2015-12-17 08:13:21	2015-12-17 08:13:35
	2015-12-17 00:13:37	2015-12-17 08:14:17
	2015-12-17 07:14:19	2015-12-18 09:29:09
2*	2015-09-03 10:21:16	2015-09-25 11:04:24
	2015-10-07 10:53:57	2015-10-09 17:11:55
	2015-10-12 10:19:59	2015-10-12 17:19:18
	2015-10-15 13:05:27	2015-10-26 12:13:03
	2015-10-29 17:20:14	2015-10-29 18:32:24
	2015-11-05 12:13:16	2015-11-06 18:28:16
	2015-11-11 16:20:52	2015-11-11 18:19:10

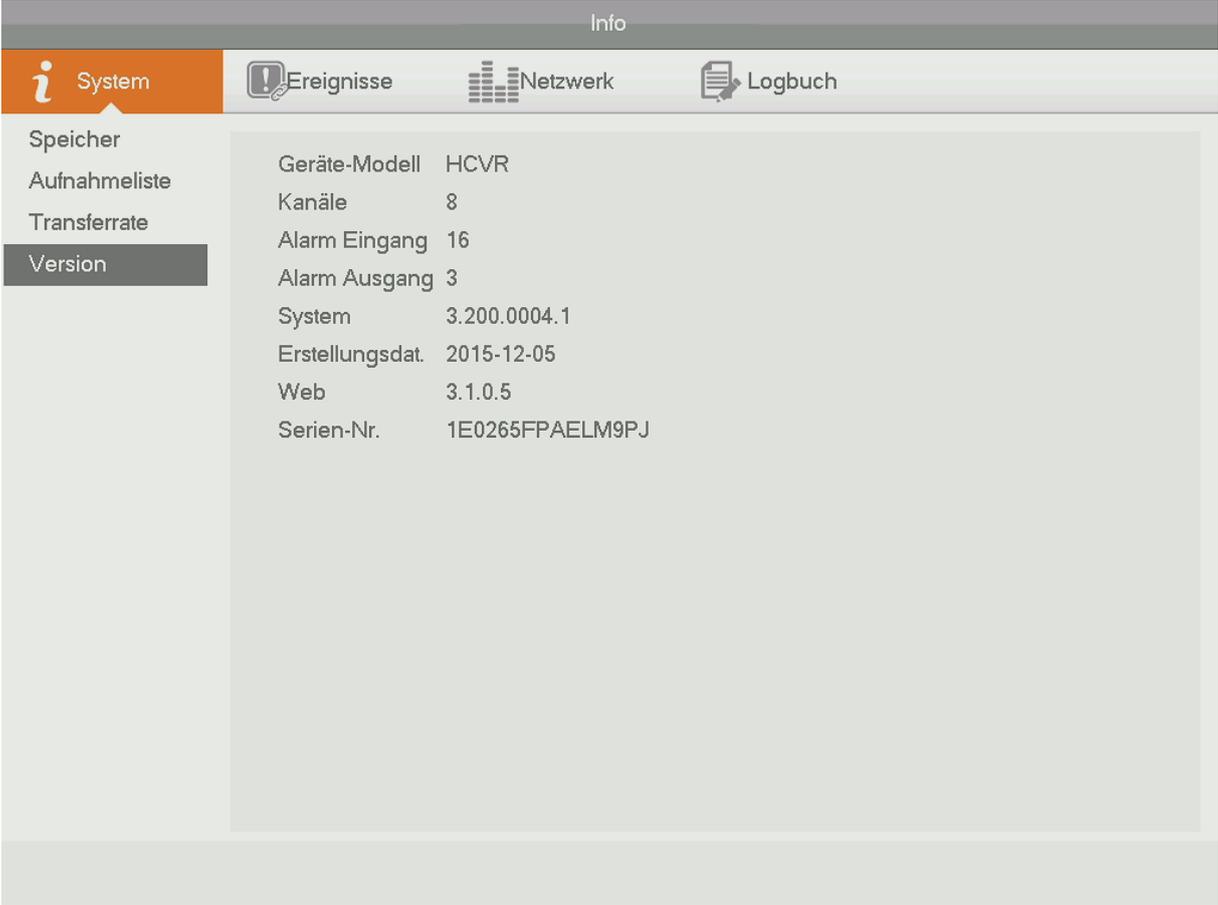
c) Transferrate

Hier sehen Sie eine Auflistung der vorhandenen Kanäle, die aktuelle Datentransferrate (Kb/S), Auflösung und eine Grafik der aktuellen Transferrate. Die Grafik wird erst berechnet, ab dem Zeitpunkt in dem Sie dieses Menü betreten.



d) Version

In diesem Menü wird das Geräte-Modell, die Anzahl der Kanäle sowie der Alarm Ein- und Ausgänge aufgeführt; die System-Version (Firmware) mit Erstellungsdatum, die WebUI (Pluginversion für den Webzugriff) und die Seriennummer des angeschlossenen Rekorders aufgeführt.



The screenshot shows a web interface with a top navigation bar labeled 'Info'. Below this bar are four main menu items: 'System' (highlighted in orange), 'Ereignisse', 'Netzwerk', and 'Logbuch'. On the left side, there is a vertical sidebar with the following items: 'Speicher', 'Aufnahmeliste', 'Transferrate', and 'Version' (highlighted in dark grey). The main content area displays system information in a list format:

Geräte-Modell	HCVR
Kanäle	8
Alarm Eingang	16
Alarm Ausgang	3
System	3.200.0004.1
Erstellungsdat.	2015-12-05
Web	3.1.0.5
Serien-Nr.	1E0265FPAELM9PJ

Info -> Ereignisse

Dieser Menüpunkt zeigt die aktuellen Fehler des Rekorders an, sowie defekte oder volle Festplatte, Netzwerkunterbrechung, Netzwerkkonflikte.

Zusätzlich sehen Sie ob es aktuell lokale Alarmer (z.B. durch Bewegungsmelder) oder Bewegungserkennung gibt und ob an allen Kanälen Kameras angeschlossen sind.

The screenshot shows a software interface with a navigation bar at the top. The 'Ereignisse' (Events) menu item is highlighted. Below the navigation bar, there is a 'Fehler' (Errors) section. The 'Geräte-Status' (Device Status) section shows a list of errors: 'Keine HDD', 'HDD Fehler', 'HDD kein Platz', 'Netzwerkunterbrechung', 'IP Konflikt', and 'MAC Konflikt'. The 'Kanal Status' (Channel Status) section shows a list of events: 'Lokaler Alarm', 'Netzwerk Alarm', 'Kein Videosignal' (highlighted in orange), 'Maske', and 'Bewegung'. The 'Kein Videosignal' event has four small orange squares next to it, labeled '1 2 3 4'. At the bottom of the interface, there is a 'Neu laden' (Refresh) button.

a) Aktive Nutzer

Hier sehen Sie eine Auflistung aller eingeloggten Benutzer über das Netzwerk mit dem eingeloggten Benutzernamen, der IP Adresse und seit wann er eingeloggt ist. Wenn Sie die nötigen Berechtigungen haben, können Sie die Netzwerkverbindung aufgelisteter Benutzer blockieren. Die Dauer wird in Sekunden am unteren Bildschirmrand angegeben. Die Maximaldauer beträgt 65535 Sekunden. Entweder muss ein geblockter Benutzer warten bis die Dauer abgelaufen ist oder der Rechner muss neu gestartet werden.

The screenshot shows a web-based network management interface. At the top, there is a navigation bar with the following tabs: 'System', 'Ereignisse', 'Netzwerk' (which is currently selected and highlighted in orange), and 'Logbuch'. Below the navigation bar, on the left side, there is a sidebar with the following items: 'Aktive Nutzer' (highlighted), 'Netzlast', and 'Test'. The main content area displays a table of active users. The table has four columns: 'Benutzer Name', 'IP', 'Benutzer Login-Zeit', and 'Geblockt für'. One user, 'admin', is listed with IP '192.168.0.117' and login time '2015-12-18 09:41:45'. The 'Geblockt für' column for this user contains a small icon of a person with a red 'X' over it. Below the table, there is a text input field labeled 'Geblockt für' with the value '60' and the unit 'S.'.

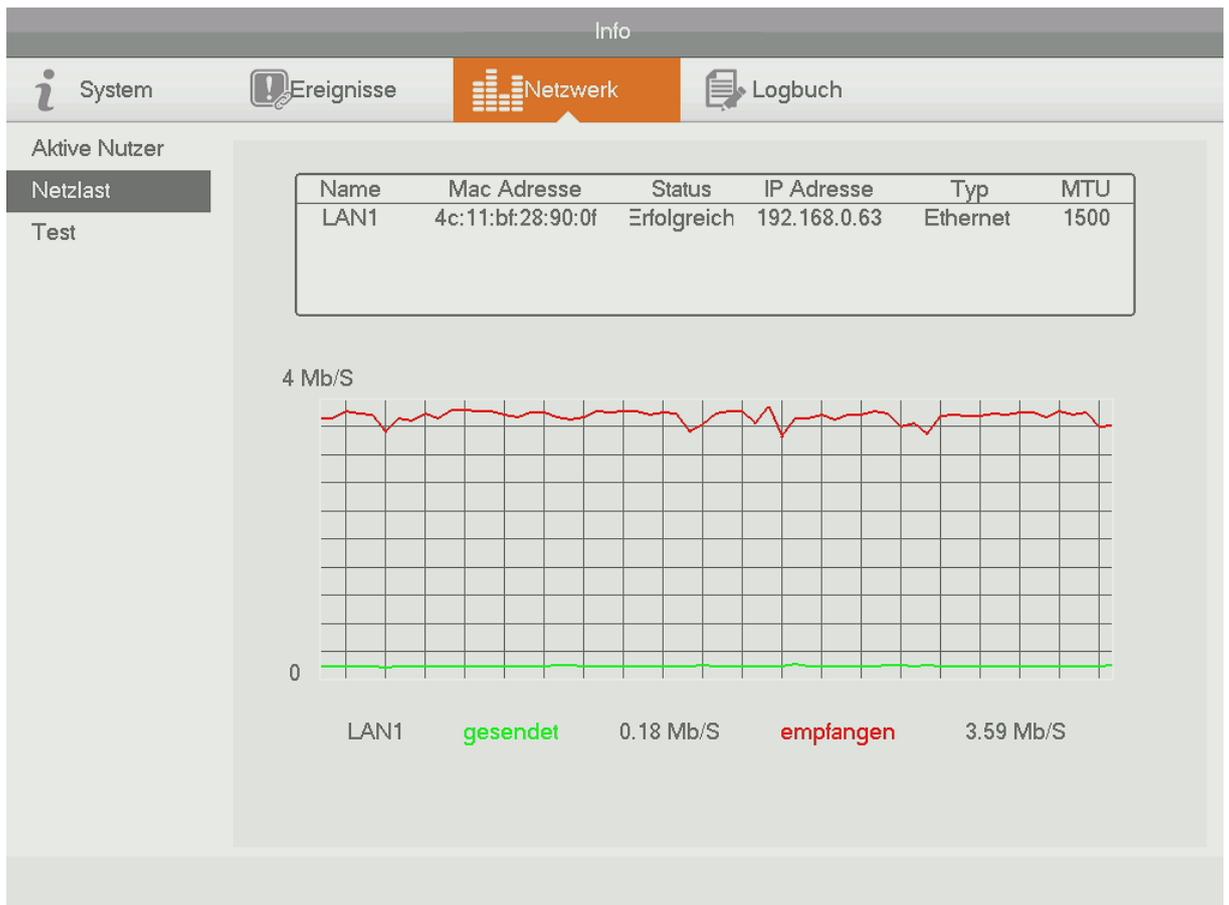
Benutzer Name	IP	Benutzer Login-Zeit	Geblockt für
admin	192.168.0.117	2015-12-18 09:41:45	

Geblockt für S.

b) Netzlast

In diesem Menüpunkt sehen Sie den Netzwerkadapter des Rekorders. Bei einer Netzwerkunterbrechung wird als Status „Fehler“ bei funktionierender Netzwerkverbindung „Erfolgreich“ angezeigt.

In einem Graph wird der ein und ausgehende Netzwerkverkehr des Rekorders der letzten Sekunden dargestellt. Der aktuelle Datenverkehr der gesendeten (grün) und empfangen (rot) Daten wird in Mb/S angezeigt.



c) Test

Name	IP	Paketgröße	Paket Backup
LAN1	192.168.0.63	0KB	

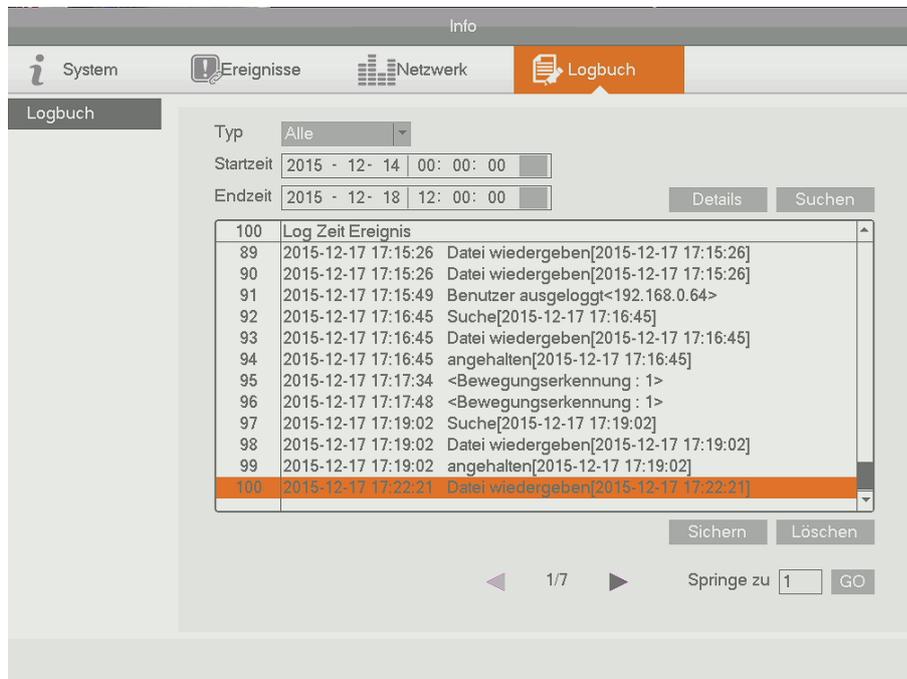
- **Netzwerk Test:**
Unter Ziel IP-Adresse können Sie einen Ping-Befehl vom Rekorder zu einem Netzwerk Gerät (z.B. Netzwerk Kamera oder PC) schicken, um zu schauen ob eine Netzwerkverbindung hergestellt werden kann. Eine installierte Firewall kann diesen Test blockieren.
- **Netzwerk Paket-Backup**
Der Rekorder stellt ein Profitool zur Netzwerkanalyse, um den Datenverkehr des Rekorders genauer untersuchen zu können, zur Verfügung.

Haben Sie ein USB Gerät angeschlossen, kann es in dem Dropdownmenü als „Gerätename“ ausgewählt werden. Im Menüpunkt Adresse sehen Sie den aktuellen Downloadpfad auf dem USB Gerät, er ist über „Durchsuchen“ änderbar.

In der Tabelle wird ihr Netzwerkadapter, falls angeschlossen, aufgeführt. Über das Playsymbol, unterhalb von Paket Backup, können Sie den Netzwerkverkehr mitschneiden und in einer „pcap“- Datei auf dem USB Gerät speichern. Zum beenden drücken Sie das Pausesymbol unterhalb von Paket Backup. Die gespeicherte Datei können Sie an Ihrem PC z.B. mit Hilfe des Programms „Wireshark“ öffnen.

Info -> Logbuch

Im Logbuch des Rekorders sehen Sie Informationen über den Startvorgang des Systems, sowie alle Benutzerlogins (Lokal + Netzwerk), ob und welche Dateien abgespielt wurden und viele sonstigen Statusmeldungen.

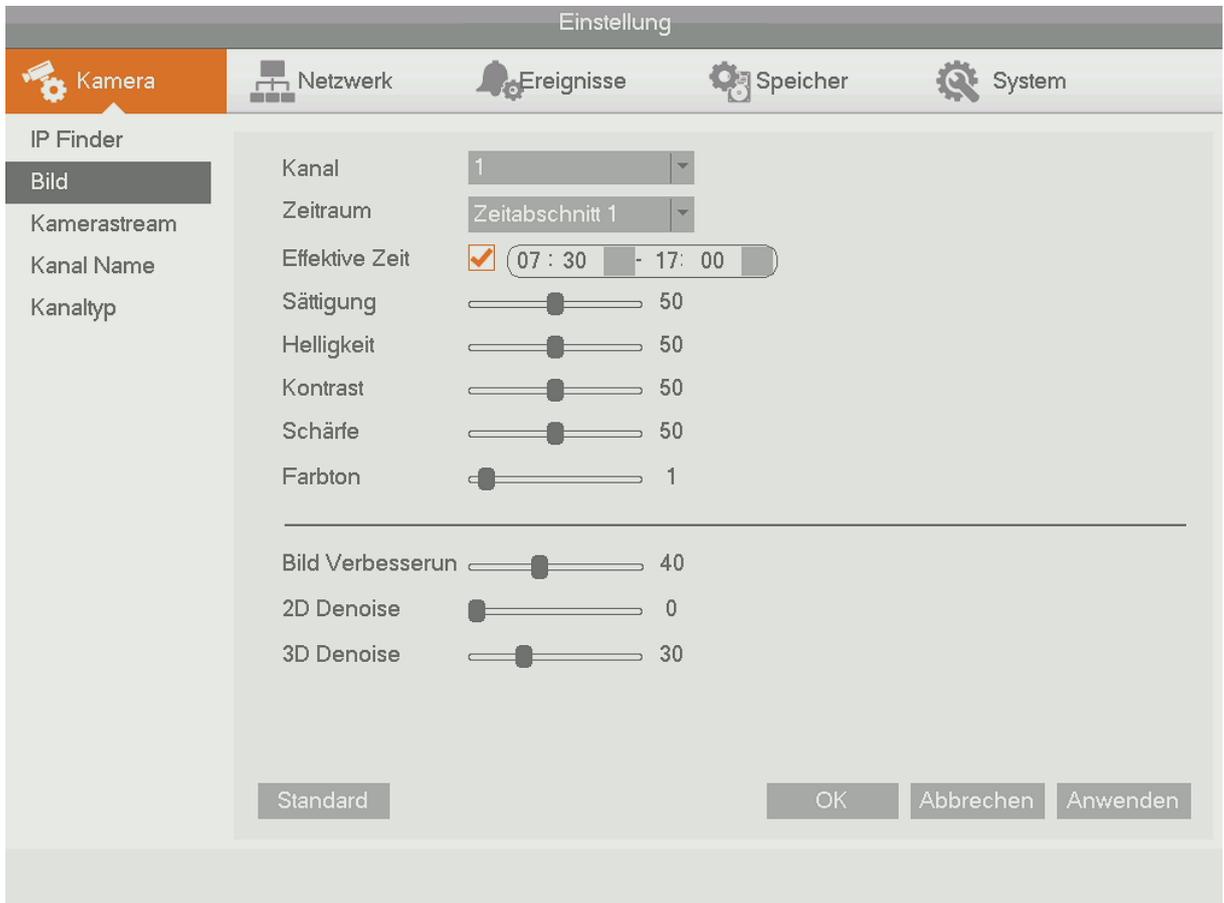


- Über das Dropdownmenü „Typ“ können Sie aussuchen, ob Sie Logbucheinträge über Alles, System, Konfiguration, Speicherung, Alarm, Aufnahme, Konto, Löschen oder der Wiedergabe suchen möchten.
- Mit Hilfe der Start und Endzeit können Sie den Zeitraum wählen in welchem Sie Logbucheinträge suchen möchten. Die maximale Zeitspanne für die Suche beträgt 30 Tage.
- Drücken Sie auf „Suchen“ werden alle Logbucheinträge mit den ausgewählten Parametern gesucht und aufgeführt.
- Markieren Sie mit der Maus einen Eintrag, erhalten Sie mit Details (oder Doppelklick) weitergehende Informationen zu diesem Eintrag.
- Gibt es mehr als 100 Logbucheinträge können Sie mit den unteren Pfeiltasten zu den nächsten Einträgen blättern oder direkt mit der Seitenanzahlangebe zu der gewünschten Seite springen.
- Mit „Sichern“ können Sie die aktuell ausgewählten Logbucheinträge auf ein USB-Gerät speichern. Es können maximal 1024 Einträge auf einmal gesichert werden.
- Mit „Löschen“ wird das komplette Logbuch des Rekorders gelöscht.

Einstellungen -> Kamera

In der Kategorie „Einstellungen“ werden alle wichtigen Rekorder Einstellungen konfiguriert.

a) Bild



- **Kanal:**
Geben Sie mit dem Dropdownmenü an für welchen Kanal die folgenden Einstellungen gültig sein sollen.
- **Zeitraum:**
Es ist möglich zwei Zeiten („Effektive Zeit“) zu definieren, wann die gewünschte Bildeinstellung des Kanals aktiv sein soll und wann eine zweite (Zeitabschnitt 1 bzw. 2).

Hinweis:

Die folgenden Skalen können meist von 0 bis 100 eingestellt werden. 0 bedeutet die schwächste Einstellung, 100 die stärkste.

- **Sättigung:**
Farbsättigung der angeschlossenen Kamera.
- **Helligkeit:**
Umso höher der eingestellte Wert desto heller wird das Kamerabild angezeigt.

- **Kontrast:**
Der Bildkontrast bezeichnet den Unterschied zwischen hellen und dunkleren Bildbereichen.
- **Schärfe:**
Hier kann die Schärfe des eingestellten Kanals eingestellt werden.
- **Farbton:**
Hier kann der Farbton des eingestellten Kanals eingestellt werden.

b) Kamerastream -> Aufnahme

In der linken Spalte finden Sie die Einstellungen für den Hauptstream der Aufnahme, in der rechten Spalte die Einstellungen des Extra Streams.

- **Kanal:**
Hier geben Sie an für welchen der verfügbaren Kanäle (je nach Modell 1- 16) die folgenden Einstellungen gelten.
- **Typ:**
Hier wählen Sie, für welche Aufzeichnungsart die Einstellungen gelten. Zur Auswahl stehen Nonstop (durchgehende Aufzeichnung), MD (Bewegungserkennung / Motion Detection) und Alarm (Aufzeichnung durch Alarমেingänge).
- **Kompression:**
Der Rekorder unterstützt verschiedene H.264 Kompressionsverfahren und für den Extra Stream auch MJPEG als Kompressionsverfahren.

Hinweis:

Um die Livebilder Ihres Rekorders in die XT2 einzubinden, ist es notwendig in den Alarmanlageneinstellungen unter „Netzwerk“ → „Kameras“ die richtige **Syntax** einzutragen:

http://Benutzername:Passwort@IP-Adresse//cgi-bin/mjpg/video.cgi?
channel=#&subtype=1

Als Benutzername, Passwort und IP-Adresse gibt man die Daten seines Rekorders an. Anstatt der Raute (#) gibt man die gewünschte Kanalnummer des Rekorders (-1) an. Um sich z.B. Kanal 4 des Rekorders anzeigen zu lassen gibt man eine 3 an.

Beispieladresse: http://admin:admin@192.168.123.100/cgi-bin/mjpg/video.cgi?channel=3&subtype=1

- **Auflösung:**
Hier können Sie die Auflösung für die Aufnahmen / Stream definieren.
- **Bildrate (FPS):**
Hier kann eingestellt werden mit wieviel Bildern pro Sekunde der jeweilige Kanal aufgezeichnet wird. Es kann zwischen 1 und 25 Frames pro Sekunde gewählt werden.
- **Bitrate:**
Der Rekorder unterstützt zwei Bitraten Typen CVR und VBR. Im VBR- Modus kann zusätzlich die Qualität (von 1 bis 6) der Aufnahme eingestellt werden. Umso höher der Wert desto besser ist die Bildqualität.
- **I Frame Interval**
Diese Einstellung hat mit der Komprimierung von H.264 zu tun. Umso niedriger der I Frame Intervall, desto besser die Qualität der Aufzeichnung aber desto ineffizienter (größer) wird die Komprimierung (Daten).
- **BitRate Wert**
Sie können die Bitrate des Kamerastreams verändern, umso größer die Bitrate desto besser die Videoqualität.
- **Audio**
Es ist möglich die Audio Aufzeichnung zu aktivieren in dem die Checkbox angehakt wird oder zu deaktivieren.
- **Video**
Mit dieser Funktion aktivieren und deaktivieren Sie den RTSP Zugriff.
- **Audio Format:**
Mit dem Dropdownmenü können Sie zwischen drei Optionen wählen G711a, G711u und PCM.
- **Audio Source:**
Es ist möglich zwischen zwei Quellen zu wählen. „Normal“ ist der Audio IN Port, „HDCVI“ ist eine Audioübertragung über das Koaxialkabel (soweit dies Ihre Kamera unterstützt und Sie kein externes Mikrofon verwenden).

c) Kamerastream -> Schnappschuss

Automatisierte Schnappschüsse werden auf einem eingetragenen FTP-Server (falls vorhanden) abgespeichert und auf der Festplatte des Rekorders.

The screenshot shows a web-based configuration interface titled 'Kamerastream'. At the top, there are three tabs: 'Aufnahme', 'Schnappschuss' (which is selected and highlighted in orange), and 'Kamerastream'. Below the tabs, there are several configuration options, each with a dropdown menu:

- Schnappschuss Frequenz: 1 /Time
- Kanal: 1
- Modus: Zeitgesteuert
- Bildgröße: CIF
- Bildqualität: 4
- Schnappschuss Frequenz: 1 SPL

At the bottom of the configuration area, there are three buttons: 'Standard', 'Kopieren', and 'Anwenden'. Below the entire configuration area, there are three navigation buttons: 'Zurück', 'Weiter' (highlighted in orange), and 'Abbrechen'.

- **Schnappschuss Frequenz:**
In diesem Intervall werden Schnappschüssen auf der Rekorder Festplatte gespeichert.
- **Kanal:**
Wählen Sie den Kanal aus für welchen die Schnappschusseinstellung gilt.
- **Modus:**
Wählen Sie ob die Schnappschüsse Zeitgesteuert oder Ereignisgesteuert geschossen werden sollen.
- **Bildgröße:**
Wählen Sie das Format / Bildgröße aus in welcher der Schnappschuss abgespeichert werden soll.
- **Bildqualität:**
Geben Sie die Bildqualität an für den Schnappschuss, je höher der Wert desto besser die Bildqualität und größer die Bilddatei.
- **Schnappschuss Frequenz:**
Wählen Sie aus in welchem Sekundenintervall ein Schnappschuss auf dem FTP-Server gespeichert werden soll.

d) Kamerastream -> Ansicht

Kamerastream

Aufnahme Schnappschus **Kamerastream**

Kanal 1

Privatzonen Vorschau Monitor Einst.

Zeit-Anzeige Monitor Einst.

Kanalanzeige Monitor Einst.

Standard Kopieren Anwenden

Zurück Weiter Abbrechen

- **Kanal:**
Wählen Sie den Kanal aus, für den die folgenden Einstellungen gelten sollen.
- **Privatzonen:**
Haken Sie eine der folgenden Optionen an gibt es eine Regionsauswahl (1 – 4) der Privatzonenmaskierung. Möchten Sie diese definieren haken Sie die entsprechende Maskierungszone an (die Zahl wird rot umrandet) und klickt anschließend auf „Einst.“. Das Kamerabild erscheint und ein bzw. mehrere (je nachdem welche Zahlen zuvor rot umrandet wurden) Privatzonen welche Sie mit Drag und Drop im Kamerabild verschieben und die Größe verändern können.
 - **Vorschau**
Diese Option aktiviert die Privatzonenmaskierung (versteckte Bereiche) im Livebild.
 - **Monitor**
Diese Option aktiviert die Privatzonenmaskierung (versteckte Bereiche) in den Kameraaufnahmen.

e) Kamerastream

In diesem Menü können Sie die Kamerakanäle beschriften, um sich diese im Livebild als auch in der Wiedergabe anzeigen zu lassen. Es ist möglich bis zu 31 Zeichen pro Kanal zu vergeben.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) menu with the 'Kamera' (Camera) tab selected. The interface is organized into a table with the following structure:

	KAM 1	KAM 2	KAM 3	KAM 4
Bild				
Kamerastream				
Kanal Name	<input type="text" value="KAM 1"/>	<input type="text" value="KAM 2"/>	<input type="text" value="KAM 3"/>	<input type="text" value="KAM 4"/>
Kanaltyp				

At the bottom of the screen, there are four buttons: 'Standard', 'Sichern', 'Abbrechen', and 'Anwenden'. A navigation indicator '1/1' with left and right arrows is also present.

f) Einstellungen -> Kanal Type

Hier können Sie auswählen, ob Sie Kameras über den HDCVI-Eingang (Analoges Signal) oder bis zu zwei Kanäle, IP basierend, anschließen möchten. „Nur“ die letzten beiden Kanäle der HDTV-Rekorder können für IP-Kameras verwendet werden.

Es gibt zwei Modi zur Auswahl für den analogen Anschluss. Nutzen Sie für die Übertragung ein BNC-Kabel, sollten Sie die Standardeinstellung „Coaxial“ eingestellt lassen. Wird ein zwei Draht-Balun zur Übertragung verwendet, können die Bildergebnisse mit der Option UTP verbessert werden.

Sobald ein Kanal auf IP / Netzwerk Übertragung eingestellt wird, benötigt der Rekorder einen Neustart und ein neues Rekorder Menü erscheint für die Konfiguration unter „Einstellungen“ → „Kamera“ → „IP Finder“.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) menu with the 'Kamera' (Camera) tab selected. The 'Kanaltyp' (Channel Type) option is highlighted in the left sidebar. The main area displays a table for configuring 4 channels. The table has columns for 'Kanal' (Channel), 'HDCVI' (with sub-columns for 'COAXIAL' and 'UTP'), and 'IP'. Channels 1 and 2 are configured for COAXIAL, while channels 3 and 4 are configured for IP. The 'Standard' button is highlighted at the bottom left, and 'Sichern', 'Abbrechen', and 'Anwenden' buttons are at the bottom right.

Kanal	HDCVI		IP
	COAXIAL	UTP	
1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

g) IP Finder

The screenshot displays the 'IP Finder' section of a camera management interface. The top navigation bar includes 'Einstellung', 'Kamera', 'Netzwerk', 'Ereignisse', 'Speicher', and 'System'. The left sidebar has 'IP Finder' selected, with options for 'Bild', 'Kamerastream', 'Kanal Name', and 'Kanaltyp'. The main area shows a table of discovered cameras:

Kanal	IP Adresse	Port	Typ	Mac Address	Hersteller
1	192.168.0.196	80			LUPU
2	192.168.0.217	80			LUPU
3	192.168.0.231	80			LUPU
4	192.168.0.8	8018			Onvi
5	192.168.0.50	888			Onvi

Below this table are buttons for 'Suchen', 'Hinzufügen', and a 'Filter' dropdown set to 'Keine'. A section titled 'Hinzugefügte Kameras' contains a table with one entry:

Kanal	Ändern	Löschen	Status	IP Adresse	Port	Geräte ID
8				192.168.0.231	80	

Buttons for 'Löschen' and 'Manuell' are located below this table. At the bottom right, there are 'OK' and 'Anwenden' buttons.

Kameras

- Klicken Sie auf „IP Suche“, um Kameras im Netzwerk anzuzeigen. Stellen Sie zuvor sicher, dass der Zugriff an einem PC via Webbrowser auf diese bereits möglich ist.

Hinweis:

Die Kameras müssen sowohl mit dem Rekorder über Netzwerk verbunden sein (physikalisch), als auch im gleichen Netzwerkbereich (logisch).

- Alle Kameras im Netzwerk werden unter Umständen doppelt angezeigt. Einmal als ONVIF-Gerät und einmal als LUPUS-Produkt. Wählen Sie hier unbedingt „LUPUS“ aus, damit die Bewegungserkennung unserer IP-Kameras auch richtig funktioniert. Sie können auch nachträglich die Einstellungen der Kameras mit „Ändern“ → „Hersteller“ → LUPUS ändern.

Unter „Status“ und „Firmwareinfos“ finden Sie erweiterte Informationen über die hinzugefügte(n) Kamera(s).

a) Netzwerk

In diesem Menü können Sie die lokale IP-Adresse (LAN-Adresse) Ihres Rekorders festlegen. Die voreingestellte IP-Adresse lautet 192.168.1.108.

The screenshot shows the 'Netzwerk' (Network) configuration page. The 'IP Version' is set to IPv4. The MAC Address is 4C:11:BF:28:90:0F. The Mode is set to DHCP. The IP Address is 192.168.0.63. The Subnet Mask is 255.255.255.0. The Gateway is 192.168.0.250. The Preferred DNS Server is 8.8.8.8. The Alternative DNS Server is 8.8.4.4. There is a checkbox for LAN Download which is unchecked. At the bottom, there are buttons for Standard, OK, Abbrechen, and Anwenden.

- **IP Version:**
Sie können zwischen dem klassischen IPv4 Netzwerk und dem neuen IPv6 Netzwerk wählen.
- **MAC Adresse:**
Dies ist die einzigartige und nicht veränderbare Hardware-Adresse Ihres DVR-Rekorders.
- **Mode:**
Sie können zwischen Statischer IP-Adresse und automatisch vergebener DHCP IP-Adresse wählen. Wir empfehlen die IP-Adresse auf DHCP zu stellen.
- **IP Adresse:**
Sollten Sie die IP-Adresse statisch vergeben wollen, können Sie hier die gewünschte IP-Adresse angeben. Wichtig ist, dass Sie eine einmalige Adresse in Ihrem Netzwerk angeben, damit es nicht zu Adresskonflikten kommen kann.

- **Subnet Maske:**
Geben Sie eine zur IP-Adresse passende Subnet Maske an. Eine lokale IP-Adresse die mit 192.168.x.x beginnt, hat z.B. immer eine Subnet Maske mit 255.255.255.0.
- **Gateway:**
Geben Sie hier die IP-Adresse Ihres Netzwerkouters bzw. des Netzwerkgerätes welches Ihre Internetverbindung herstellt an. Ohne diesen Eintrag können Sie weder Mails versenden noch auf den Rechner über das Internet zugreifen!
- **Bevorzugter DNS Server:**
Geben Sie Ihren DNS Server an (in den meisten Fällen ebenfalls Ihr Router).
- **Alternativer DNS Server:**
Haben Sie mehrere redundante DNS- Server in Ihrem Netzwerk installiert, können Sie einen weiteren DNS- Server eintragen.
- **LAN Download**
Möchten Sie viele Daten über Netzwerk sichern, können Sie diese "Boost"-Funktion aktivieren, um den Download der Daten zu beschleunigen. Durch die stärkere Nutzung der Systemressourcen, kann es zu Ruckeln im Livebild und Geschwindigkeitseinbußen in der Bedienung kommen.

b) Ports

The screenshot shows the 'Einstellung' (Settings) window with the 'Netzwerk' (Network) tab selected. The 'Ports' section is active, displaying the following settings:

Parameter	Value	Range
Max. Verbind.	128	(0 - 128)
Service Port	37777	(1025 - 65535)
UDP Port	37778	(1025 - 65535)
HTTP Port	80	(1 - 65535)
HTTPS PORT	443	(1 - 65535)
RTSP Port	554	(1 - 65535)

At the bottom of the window, there are four buttons: 'Standard', 'OK', 'Abbrechen', and 'Anwenden'.

- **Max. Verbind.:**
Das System unterstützt bis zu 128 gleichzeitige Netzwerkverbindungen. Es ist möglich die Anzahl der Netzwerkzugriffe zwischen 0 und 128 frei zu wählen.
- **Service Port:**
Für den Webzugriff auf Ihren Rekorder, über das Internet, ist es wichtig diesen Service Port mit einer Portweiterleitung freizuschalten.
- **UDP Port:**
Das gleiche gilt für den UDP Port, damit der Webzugriff erfolgreich funktionieren kann, muss dieser Port weitergeleitet werden.
- **HTTP Port:**
Auch dieser Port ist für den Zugriff über das Internet wichtig bei der Portfreigabe freizuschalten er wird für den Aufbau des Webinterface benötigt.
- **HTTPS PORT:**
Falls Sie eine verschlüsselte Netzwerkverbindung möchten, ist dieser Port relevant. Wichtig ist es dafür im Webbrowser `https://` vor die IP-Adresse zu schreiben.
- **RTSP Port:**
Dieser Port ist für den RTSP-Zugriff auf den Rekorder notwendig. Um den Zugriff z.B. über den VLC-Player zu ermöglichen. Geben Sie im VLC-Player

folgendes unter „Medien“ -> „Netzwerkstream“ öffnen ein. Passen Sie bitte Ihre Daten in der URL an. **rtsp://Benutzername:Passwort@IP-Adresse:RTSP-Port/cam/realmonitor?channel=1&subtype=1**

Hinweis:

Das System muss neu gestartet werden nachdem Port-Einstellungen verändert wurden.

c) PPPoE

PPPoE steht für Point-to-Point-Protocol over Internet. Es ermöglicht die direkte Einwahl über ein DSL-Modem in das Internet.

Wenn Sie keinen Router oder PC verwenden, der die Einwahl übernehmen soll (z.B. bei Baustellen), dann können Sie in diesem Menü Ihre Zugangsdaten hinterlegen. Der Rechner stellt dann automatisch die Verbindung zum Internet her.

Aktivieren (anhaken) oder deaktivieren Sie die Funktion.

- **Benutzername:**
Geben Sie hier Ihren Benutzernamen an (Am Beispiel der Telekom -> AnschlußkennungTeilnehmernummer#Mitbenutzerkennung@t-online.de).
- **Kennwort:**
Geben Sie das Kennwort für Ihren Internetzugang an.

d) Dyn. DNS

Möchten Sie vom Internet aus auf Ihren Rechner zugreifen und bekommen eine Dynamische IP-Adresse von Ihrem Internet Service Provider (ISP) zugewiesen, ist es sinnvoll sich eine (immer gleichbleibende) DDNS Adresse zu erstellen.

Damit der DDNS-Server immer Ihre aktuelle WAN-IP-Adresse von Ihrem ISP übermittelt bekommt, ist es notwendig sich einen DDNS Account anzulegen. Es spielt keine Rolle ob die DDNS-Daten in Ihrem Router, PC oder Rechner hinterlegt werden. Wichtig ist nur, dass der DDNS Server von einem Gerät aus Ihrem Netzwerk aktualisiert wird.

The screenshot shows the 'Einstellung' (Settings) page for 'Dyn. DNS' in a router's web interface. The 'Netzwerk' (Network) tab is selected. The 'Aktivieren' (Activate) checkbox is checked. The configuration fields are as follows:

DDNS Provider	LUPUS DDNS
IP check	http://checkip.lupus-ddns
Your public IP address is:	OK Reset
DDNS Server	my.lupus-ddns.de
Host Name	meinname.lupus-ddns.de
Benutzername	meinname
Passwort
	OK Reset

At the bottom of the page, there are buttons for 'Standard', 'OK', 'Abbrechen' (Cancel), and 'Anwenden' (Apply).

- Sie können die DDNS-Funktion im Rechner **aktivieren** (anhaken) oder **deaktivieren**.
- **DDNS Provider:**
Hier können Sie einen DDNS-Anbieter per Drop Down Menü auswählen. Es ist notwendig sich bei dem jeweiligen Anbieter zu registrieren und seine DDNS-Daten in den folgenden Eingabefeldern einzutragen. Falls Sie den kostenlosen Lupus DDNS-Dienst nutzen möchten, können Sie am Ende des Handbuchs nachlesen, wie Sie sich ein Konto erstellen können.

- **IP check:**
Mit der für „LUPUS DDNS“ voreingestellten URL (<http://checkip.lupus-ddns.de>) bekommen Sie eine Rückmeldung was für eine WAN IP Adresse Sie von Ihrem ISP erhalten haben.
- **DDNS Server:**
Hier sollten Sie den voreingetragenen Wert „my.lupus-ddns.de“ eingetragen lassen, wenn Sie den „Lupus DDNS“ Dienst nutzen möchten.
- **Hostname:**
Der Zugriff erfolgt über einen gleichbleibenden Hostnamen (z.B. meinname.lupus-ddns.de).
- **Benutzername:**
Ist der Name, den Sie sich beim Erstellen des DDNS-Dienstes frei gewählt haben (z.B. „meinname“).
- **Passwort:**
Das Passwort, welches Sie für den jeweiligen DDNS-Benutzernamen vergeben haben.

e) IP Filter

Einstellung

Kamera Netzwerk Ereignisse Speicher System

IP Adresse
Ports
PPPoE
Dyn. DNS
IP Filter
E-Mail
FTP
UPnP

Aktivieren Erlaubte IP-Adressen Gesperrte IP-Adressen

Typ: **Gesperrte IP-A**

Start Adresse: 192.168.0.101 IP Adresse hinzufügen

End Adresse: 192.168.0.255 Adressbereich hinzufügen

	Start Adresse	End Adresse	Ändern	Löschen
<input checked="" type="checkbox"/>	192.168.0.101	192.168.0.255		

Standard OK Abbrechen Anwenden

Aktivieren

Wird diese Funktion aktiviert, können Sie den Zugriff für gewünschte IP-Adressbereiche zulassen oder blockieren. Sie können anschließend zwischen dem **Modus „Erlaubte IP-Adressen“** und **„Gesperrten IP-Adressen“** wählen.

- **Typ:**

Hier kann ebenfalls zwischen **„Erlaubte IP-Adressen“** und **„Gesperrten IP-Adressen“** ausgewählt werden. Für beide Typen gibt es eine Tabelle die im unteren Bildbereich aufgelistet wird und in der einzelne oder ganze Adressbereiche hinzugefügt werden können.

- Aktivieren Sie den Modus **„Erlaubte IP-Adressen“**, ist es nur möglich, sich auf den Rekorder einzuloggen, wenn sich die Zugriffs- IP- Adresse in der Liste der Vertrauenswürdigen Seiten befindet.
- Aktivieren Sie den Modus **„Gesperrten IP-Adressen“**, kann jeder PC / Notebook / Handy auf den Rekorder über das Netzwerk zugreifen, solange seine IP-Adresse nicht auf der gesperrten Liste steht.
- Angenommen eine IP Adresse steht sowohl als Erlaubte als auch unter gesperrten IP-Adressen, kann sie je nachdem welcher Modus (unter Aktivieren) gewählt wurde, auf den Rekorder zugreifen oder nicht. Der Modus bestimmt die Priorität der Einträge.

f) E-Mail

Die LUPUSTEC HD LE 80X Rekorder können bei Bewegungserkennung oder beim Auslösen des Alarmausgangs E-Mails versenden. Bitte beachten Sie, dass die Zeitspanne zwischen Senden und Empfangen einer Benachrichtigungs-Email externen technischen Bedingungen unterliegt, wie z.B. der Netzauslastung o.ä. und kann teilweise stark variieren.

The screenshot shows the 'Einstellung' (Settings) page for the LUPUSTEC HD LE 80X recorder. The 'E-Mail' configuration section is active. The 'Aktivieren' checkbox is checked. The SMTP Server is set to 'smtp.gmail.com' and the Port is '465'. The 'Anonym' checkbox is unchecked. The 'Benutzer' (User) is 'wachwolff@gma' and the 'Passwort' (Password) is masked with dots. The 'Empfänger' (Recipient) is 'wachwolff@gma', the 'Absender' (Sender) is 'wachwolff@gma', and the 'Betreff' (Subject) is 'HDTV'. The 'Anhang' (Attachment) checkbox is checked. The 'Verschlüsselungs Typ' (Encryption Type) is set to 'SSL'. The 'Ereignis Intervall' (Event Interval) is '120' seconds. The 'Statusreport Email' checkbox is unchecked. The 'Intervall' (Interval) is '60' minutes. At the bottom, there are buttons for 'Standard', 'Test', 'OK', 'Abbrechen', and 'Anwenden'.

- **SMTP Server:**
Geben Sie hier den SMTP Server Ihres Email-Anbieters an.
- **Port:**
Geben Sie hier den Port des Mailservices an. SSL = 465, TLS 587.
Ohne Verschlüsselung 25.
- **Anonym:**
Falls Ihr Webserver keinen Benutzernamen / Passwort benötigt und ein Anonymes Mail versenden unterstützt
- **Benutzername:**
Geben Sie hier Ihren Kontonamen (in den meisten Fällen handelt es sich dabei um die Mailadresse) ein.
- **Passwort:**
Geben Sie hier das Passwort Ihres Emailkontos an.

- **Absender:**
Geben Sie hier die komplette Empfängeradresse an
- **Empfänger:**
Geben Sie hier die komplette Adresse Ihres E-Mailkontos an.
- **Betreff:**
Geben Sie hier den Mail-Betreff der versendeten Alarmmail an.
- **Anhang:**
Haken Sie diese Option an, damit der Rekorder ein Video / Snapshot mit der E-Mail mitschickt.
Hinweis:
Wichtig für die Mail mit Anhang Versendung ist außerdem, dass unter Einstellungen -> Speicher -> Aufnahme **Snapshot** aktiviert ist und unter Einstellungen -> Ereignisse -> Bewegungserkennung **Email Senden** angehakt ist.
- **Verschlüsselungs-Typ:**
Geben Sie hier die Verschlüsselungsmethode an, die Ihr E-Mailprovider verwendet, Sie können zwischen NONE (keine Verschlüsselung), SSL und TLS wählen.
- **Ereignis Intervall:**
Sie können zwischen 0 und 3600 Sekunden wählen, wie häufig eine Mail vom Rekorder bei Bewegungserkennung / Alarm verschickt werden soll. Geben Sie 0 Sekunden an wird die Mail unmittelbar versendet. Diese Funktion kann praktisch sein, wenn Sie sehr viele Mails erhalten.
- **Status Report Mail:**
Aktivieren Sie diese Option, wird nach dem darunter angegebenen Intervall (30 – 1440 Minuten) eine Testmail verschickt. Somit haben Sie einen regelmäßigen Funktionstest, dass der Rekorder und die Internetverbindung funktionieren.
- **Test:**
Verschickt eine Testmail an den angegebenen Empfänger.

g) FTP

In diesem Menü können Sie einen FTP-Server hinterlegen, um Snapshots auf einem FTP-Server zu speichern.

The screenshot shows the 'Einstellung' (Settings) window with the 'Netzwerk' (Network) tab selected. The 'FTP' option is highlighted in the left sidebar. The main configuration area includes the following fields and options:

- Aktivieren
- HostIP: 192 . 168 . 0 . 100
- Port: 21
- Benutzername: Beispiel
- Passwort: [masked] Anonym
- Pfad: [empty]
- Dateilänge: 0 M
- Schnappschuss: 2 S.
- Kanal: 1
- Wochentag: Fr
- Zeitabschnitt 1: 00 : 00 - 24 : 00
- Zeitabschnitt 2: 00 : 00 - 24 : 00
- Alarm, Bewegung, Standard checkboxes for each time interval.

Buttons at the bottom: Standard, Test, OK, Abbrechen, Anwenden.

- **HostIP:** Geben Sie hier die IP-Adresse und den Port Ihres FTP-Servers an.
- **Benutzername:** Geben Sie hier den Benutzernamen eines im FTP-Server erstellten Benutzernamens an.
- **Passwort:** Geben Sie das passende Passwort zum FTP-Benutzernamen an.
- **Anonym:** Falls Ihr FTP Server einen anonymen Zugriff ermöglicht, können Sie diese Punkt aktivieren, anstatt sich über ein Benutzerkonto einen Zugriff zu ermöglichen.
- **Pfad:** Hier geben Sie den Speicherpfad an, wo Ihre Aufnahmedaten auf dem FTP-Server abgespeichert werden sollen. Beachten Sie, dass der FTP-Benutzer Schreibrechte auf diesen Pfad benötigt.

- **Dateilänge:**
Wird die Datei größer, als die angegebene Größe in Megabyte, dann wird die Videoaufzeichnung in mehrere Dateien aufgesplittet. Wird sie kleiner als die angegebene Dateilänge, wird der Rest verworfen. Gibt man eine 0 an als Dateilänge wird keine Datei aufgesplittet.
- **FTP -> Schnappschuss (Sek.):**
Hier wird das Intervall festgelegt, in welchem die Snapshot Bilder auf dem FTP-Server abgespeichert werden sollen.
- **Kanal:**
Hier stellen Sie ein für welchen Kanal die folgende Konfiguration gültig sein soll.
- **Wochentag:**
Hier stellen Sie ein für welchen Wochentag die folgende Konfiguration gültig sein soll.
- **Zeitabschnitt 1 / 2:**
Pro Kanal und Tag können Sie bis zu zwei Zeitabschnitte von 00:00 bis 24:00 Uhr definieren, wann der FTP Server Aufzeichnungen tätigen soll.
- **Alarm, Bewegung, Standard:**
Sie können anhaken, ob Sie bei Alarm, Bewegung oder durchgehend eine Aufzeichnung auf FTP Server aktivieren möchten.

Hinweise:

Möchten Sie eine FTP-Aufzeichnung aktivieren, ist es zusätzlich notwendig:

- Unter „Einstellung“ → „Speicher“ → „Zeitplan“ → „Snapshot“ zu erstellen und unter „Einstellung“ → „Speicher“ → „Aufnahme“ → „Snapshot“ zu aktivieren.
- Unter „Einstellung“ → „Ereignisse“ → „Erkennung“ einen Bewegungsbereich (Region) zu definieren und anzuhaken welcher Aufnahmekanal gespeichert werden soll.

h) UPnP

Wenn Sie die Port-Weiterleitungsfunktion aktivieren und einen UPnP-fähigen Router besitzen, kann der Rekorder direkt die Portweiterleitung im Router einrichten. Das heißt Sie können ohne eine Router Konfiguration mit dem „Externen Port“ über das Internet zugreifen.

The screenshot shows the 'Einstellung' (Settings) menu with 'Netzwerk' (Network) selected. The 'UPnP' option is highlighted in the left sidebar. The main configuration area includes:

- UPnP Funktion: Radio buttons for AN (inactive) and AUS (active).
- UPnP Status: A pencil icon indicating editability.
- Router LAN IP: Input field with '0 . 0 . 0 . 0'.
- WAN IP: Input field with '0 . 0 . 0 . 0'.
- PAT Tabelle: A table with 6 rows and 6 columns: Index, Service Name, Protokoll, Int.Port, Ext.Port, and Editiere.

6	Service Name	Protokoll	Int.Port	Ext.Port	Editiere
1	HTTP	TCP	80	80	
2	TCP	TCP	37777	37777	
3	UDP	UDP	37778	37778	
4	RTSP	UDP	554	554	
5	RTSP	TCP	554	554	
6	HTTPS	TCP	443	443	

Buttons at the bottom: Standard, OK, Abbrechen, Anwenden.

- **UPnP Funktion AN / AUS**
Mit dieser Funktion können Sie die UPnP Funktion des Rekorders aktivieren oder deaktivieren.
- **UPnP Status:**
Steht der Status auf „inaktiv“ ist UPnP nicht aktiv bzw. funktionsfähig. Steht er auf „aktiv“ funktioniert die Portweiterleitung.
- **Router LAN IP:**
Bitte tragen Sie hier die lokale IP Adresse Ihres (UPnP fähigen) Routers ein.
- **WAN IP:**
Haben Sie eine statische WAN (von Ihrem Provider erhalten), tragen Sie diese hier ein.
- **PAT Tabelle:**
Mit Doppelklick auf die gewünschte Zeile können Sie den markierten Eintrag editieren.

a) Erkennung

In diesem Menü können Sie definieren was bei einer erkannten Bewegung, Videoverlust oder beim aktivieren des Sabotageeingangs geschehen soll.

The screenshot shows the 'Ereignisse' (Events) configuration page. The 'Bewegung' (Motion) tab is active. The settings are as follows:

- Kanal:** 1
- Region:** (dropdown menu)
- Einstellen:** (button)
- Aktivieren:**
- Zeit Abschnitt:** (dropdown menu)
- Dauer:** 5 S.
- Alarm-Ausgang:** 1 2 3
- Verriegelung:** 10 S.
- Zeige Mitteilung:** **Alarm Upload:** **Email Senden:**
- Aufnahmekanal:** 1 2 3 4 5 6 7 8
- PTZ Aktivierung:** **Auswahl:** (dropdown menu) **Nachalarmdauer:** 10 S.
- Vollbild:** 1 2 3 4 5 6 7 8
- Schnappschuss:** 1 2 3 4 5 6 7 8
- Summer:** **Log:**

Buttons at the bottom: Standard, Kopieren, Test, OK, Abbrechen, Anwenden.

- **Bewegung / Videoverlust / Sabotage:**
Legen Sie fest, für welche Art der Alarmerkennung Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren möchten. Entweder bei **Bewegung**serkennung im Bild, bei **Videoverlust** eines angeschlossenen Kanals oder bei Videosabotage. **Sabotage** wird nur dann ausgelöst, wenn das Bild der Kamera komplett verdeckt wird oder aufgrund von sich veränderten Lichtverhältnissen nur noch einfarbig angezeigt wird.
- **Kanal:**
Hier geben Sie an, für welchen der verfügbaren Kanäle (je nach Modell 1- 16) die folgenden Einstellungen gelten.
- **Aktivieren:**
Haken Sie diese Funktion an, um die Alarmerkennung für diesen Kanal zu aktivieren bzw. ab um sie zu deaktivieren.
- **Sensibilität** (Nur für Sabotagealarm verfügbar):
Die Einstellung kann von 1 bis 6 konfiguriert werden. Stufe 6 ist die sensibelste, 3 ist der Standardwert.

- **Region** (Nur für Bewegungserkennung verfügbar):



Um eine Bewegungserkennung zu realisieren, müssen Sie zuerst Bewegungsbereiche im Regionsuntermenü definieren. Im Untermenü sehen Sie das gerasterte Kamerabild.

1. Gehen Sie mit der Maus an den oberen Bildschirmrand und es erscheint eine Regionsauswahl von 1-4.
2. Um eine Region zu definieren, klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine Regionsnummer und bewegen anschließend die Maus auf das Kamerabild.
3. Drücken Sie die linke Maustaste, um ein Rasterquadrat als Bewegungsbereich zu markieren und in die entsprechende Regionsfarbe (Region 1 = Rot, Region 2 = Gelb, Region 3 = Blau, Region 4 = Grün) einzufärben.
4. Möchten Sie größere Flächen im Kamerabild markieren, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen einen Rahmen über mehrere Quadrate.
5. Möchten Sie den Bereich verkleinern, gehen Sie erneut auf ein bereits farbig markiertes Quadrat und drücken die linke Maustaste. Die Färbung wird entfernt und es kann somit in dem Quadrat keine Bewegung mehr ausgelöst werden.
 - **Zone Name:**
Wenn Sie möchten können Sie den verschiedenen Bewegungsbereichen einen optionalen Namen vergeben.
 - **Sensitivität:**

Der Wert kann zwischen 0 und 100 gewählt werden. Umso höher der ausgewählte Sensitivitätswert ist, desto geringer kann ein Bewegungsimpuls im Bild sein, um eine Bewegungserkennung auszulösen. Es wird nicht empfohlen den Sensitivitätswert auf 0 zu setzen, da eine Bewegungserkennung damit quasi nicht mehr möglich ist.

Hinweis:

Die Sensitivität kann nur für alle Bewegungsbereich gleich definiert werden.

○ **Grenzwert:**

Der Wert kann zwischen 0 und 100 gewählt werden. Umso höher der ausgewählte Grenzwert, desto mehr Erkennungsquadrate müssen eine Bewegung erkannt haben, um eine Bewegungserkennung auszulösen. Es wird nicht empfohlen den Grenzwert auf 100 zu setzen. Eine Bewegungserkennung ist damit kaum möglich.

Hinweis:

Für jeden Bewegungsbereich kann ein anderer Grenzwert definiert werden.

● **Zeit Abschnitt:**

In diesem Menü können Sie mit Hilfe eines Zeitplans angeben, wann die eingestellte Alarmerkennung gültig sein soll. Sie können maximal 6 verschiedene Zeitabschnitte pro Tag definieren.



● **Dauer** (Nur für Bewegungserkennung verfügbar):

Hier wird die Zeit in Sekunden eingestellt, wie lange ein erkannter Alarm aktiv sein soll.

- **Alarm-Ausgang:**
Haken Sie hier einen oder mehrere Alarmausgänge des Rekorders an, falls Sie diese durch die Alarmerkennung aktivieren lassen möchten. Die ausgewählten Alarm-Ausgänge sind anschließend rot hinterlegt.
- **Verriegelung:**
Die „Verriegelung“ kann zwischen 1 und 300 Sekunden eingestellt werden. Er bezieht sich auf zuvor aktivierte Alarm-Ausgänge. Diese sind solange aktiv wie die eingestellte „Dauer“ aktiv ist plus die zusätzlich eingestellte Zeit der „Verriegelung“.
- **Zeige Mitteilung:**
Haken Sie diese Option an, um bei der ausgewählten Alarmerkennung ein Informationsfenster auf dem Monitor aufpoppen zu lassen wie Sie es bereits unter den „Info“ Einstellungen → „Ereignisse“ kennen.
- **Alarm Upload:**
Wird bei einem erkannten Ereignis „Alarm Upload“ die Funktion „Alarm Upload“ angehakt, wird dieses Ereignis beim Webbrowser-Zugriff unter „Alarm“ aufgelistet.
- **Email Senden:**
Möchten Sie eine E-Mail bei Alarmerkennung erhalten, haken Sie diese Option an. Zuvor ist es jedoch notwendig gültige E-Maildaten unter „Einstellungen“ → „Netzwerk“ → „E-Mail“ zu hinterlegen.
- **Aufnahmekanal:**
Möchten Sie eine Aufnahme Starten haken Sie diese Funktion an und markieren den gewünschten Aufnahmekanal mit der Maus. Die ausgewählten Aufnahmekanäle sind anschließend rot hinterlegt.
- **PTZ Aktivierung:**
Bei erkanntem Alarm, können Sie einen zuvor definierten Presetpunkt einer PTZ-Kamera (schwenken, neigen, zoomen) ansteuern.
- **Nachalarmdauer:**
Hier können Sie die Nachalarmzeit zwischen 10 und 300 Sekunden definieren. Bei einer Bewegungsaufzeichnung erfolgt in der „Nachalarmdauer“ weiterhin eine Aufzeichnung.

- **Vollbild**
Bei erkanntem Alarm können Sie wählen, ob Sie einen oder mehrere Video-Kanäle (hintereinander) im Vollbild sehen möchten, indem die entsprechende Kanalnummer markiert wird. Wurde eine Tour, unter „System“ → „Monitor“ → „Tour Setup“, definiert, springt das Livebild nach dem Ereignis wieder in die Tour Wiedergabe. Ansonsten wird das zuletzt aufgerufene Einzelbild weiterhin auf dem Bildschirm angezeigt.
- **Schnappschuss:**
Aktivieren Sie diese Funktion, um im Alarmfall ein Bild (Schnappschuss) zu speichern. Beachten Sie, dass zusätzlich ein Zeitplan für den Schnappschuss aktiviert sein muss.
- **Summer:**
Aktivieren Sie diese Funktion wenn Sie bei erkanntem Alarm den Summer im Rekorder aktivieren möchten.
- **Log:**
Haken Sie diesen Punkt ab, wenn das erkannte Ereignis nicht in den Logbüchern („Info“ → „Logbuch“) gespeichert werden soll.
- **Test:**
Aktivieren Sie diese Funktion, um Livebild + einen erstellten Bewegungsbereich (der Bewegungsbereich kann am oberen Bildschirmrand gewechselt werden) der Kamera zu sehen. Als Zeichen der erfolgreichen Bewegungserkennung wird eine erkannte Bewegung in dem gewählten Bereich Rosa markiert.

b) Alarm

Im Menü „Alarm“, können Sie, wie im zuvor beschriebenen Menü „Erkennung“ festlegen was bei entsprechend ausgelöstem Alarm geschehen soll.

Zur Auswahl stehen **Lokaler Alarm** (bezieht sich auf die Alarm Eingänge des Rekorders) und **Net Alarm** (bezieht sich auf das Alarmsignal über Netzwerk, welcher derzeit noch nicht aktivierbar ist).

Aktiviert man unter „Kamera“ -> „Kanaltyp“ eine oder mehr IP Kameras kommen zusätzlich noch die Punkte **Kamera I/O** (Alarমেingang der angeschlossenen Kamera) und **IPC Offline** (Äquivalent zu Videoverlust für IP-Kameras) dazu.

The screenshot shows the 'Einstellung' (Settings) menu with the 'Ereignisse' (Events) tab selected. Under 'Ereignisse', the 'Lokaler Alarm' sub-tab is active. The configuration options are as follows:

Alarm-Eingang	1	Alarm Name	Alarm-Eingang1
Aktivieren	<input checked="" type="checkbox"/>	Typ	NO
Zeit Abschnitt	Einstellung	Dauer	5 S.
Alarm-Ausgang	<input type="checkbox"/> 1 2 3	Verriegelung	10 S.
Zeige Mitteilung	<input type="checkbox"/>	Alarm Upload	<input checked="" type="checkbox"/>
		Email Senden	<input type="checkbox"/>
Aufnahmekanal	<input checked="" type="checkbox"/> 1 2 3 4 5 6 7 8		
PTZ Aktivierung	<input type="checkbox"/> Auswahl	Nachalarmdauer	10 S.
Vollbild	<input type="checkbox"/> 1 2 3 4 5 6 7 8		
Schnappschuss	<input type="checkbox"/> 1 2 3 4 5 6 7 8		
Summer	<input type="checkbox"/>	Log	<input checked="" type="checkbox"/>

Buttons at the bottom: Standard, Kopieren, OK, Abbrechen, Anwenden.

Im Menü Alarm gibt es noch nicht beschriebene Konfigurationspunkte.

- **Alarm-Eingang:**
Hier können Sie den Alarm-Eingang des Rekorders auswählen.
- **Typ:**
Mit der Typeneinstellung können Sie wählen, ob der Alarमेingang Normal geöffnet (NO) oder Normal geschlossen (NC) sein soll.
- **Alarm Name:**
Sie können für eine bessere Identifikation dem Alarm einen optional einen Namen zuweisen.

c) Fehler

Im Menü „Fehler“ können Sie, wie in den zuvor beschriebenen Menüs Erkennung + Alarm, festlegen, was bei entsprechend ausgelöstem Fehler geschehen soll.

Zur Auswahl stehen **HDD-** (Festplatten) und **Netzwerk-** Fehler.

The screenshot shows the 'Ereignisse' (Events) configuration screen. The top navigation bar includes 'Kamera', 'Netzwerk', 'Ereignisse', 'Speicher', and 'System'. The left sidebar lists 'Erkennung', 'Alarm', 'Fehler', and 'Alarmausgang'. The main content area is divided into 'HDD' and 'Netzwerk' tabs. Under the 'HDD' tab, the 'Ereignistyp' is set to 'keine HDD vor'. The 'Aktivieren' checkbox is checked. Below this, there are several notification options: 'Alarm-Ausgang' with buttons 1, 2, and 3; 'Verriegelung' set to 10 seconds; 'Zeige Mitteilung' checked; 'Alarm Upload' checked; 'Email Senden' unchecked; 'Summer' checked; and 'Log' checked. At the bottom right, there are buttons for 'OK', 'Abbrechen', and 'Anwenden'.

Unter **Ereignistyp** können Sie festlegen, bei was für einem Festplattenfehler bzw. Netzwerkfehler, die nachfolgenden Einstellungen gültig sein sollen.

d) Alarmausgang

In diesem Menü können Sie festlegen wie, welcher Alarmausgang des Rekorders, nach „Zeitplan“, „Durchgehend“ oder „Aus“) aktiv sein soll.

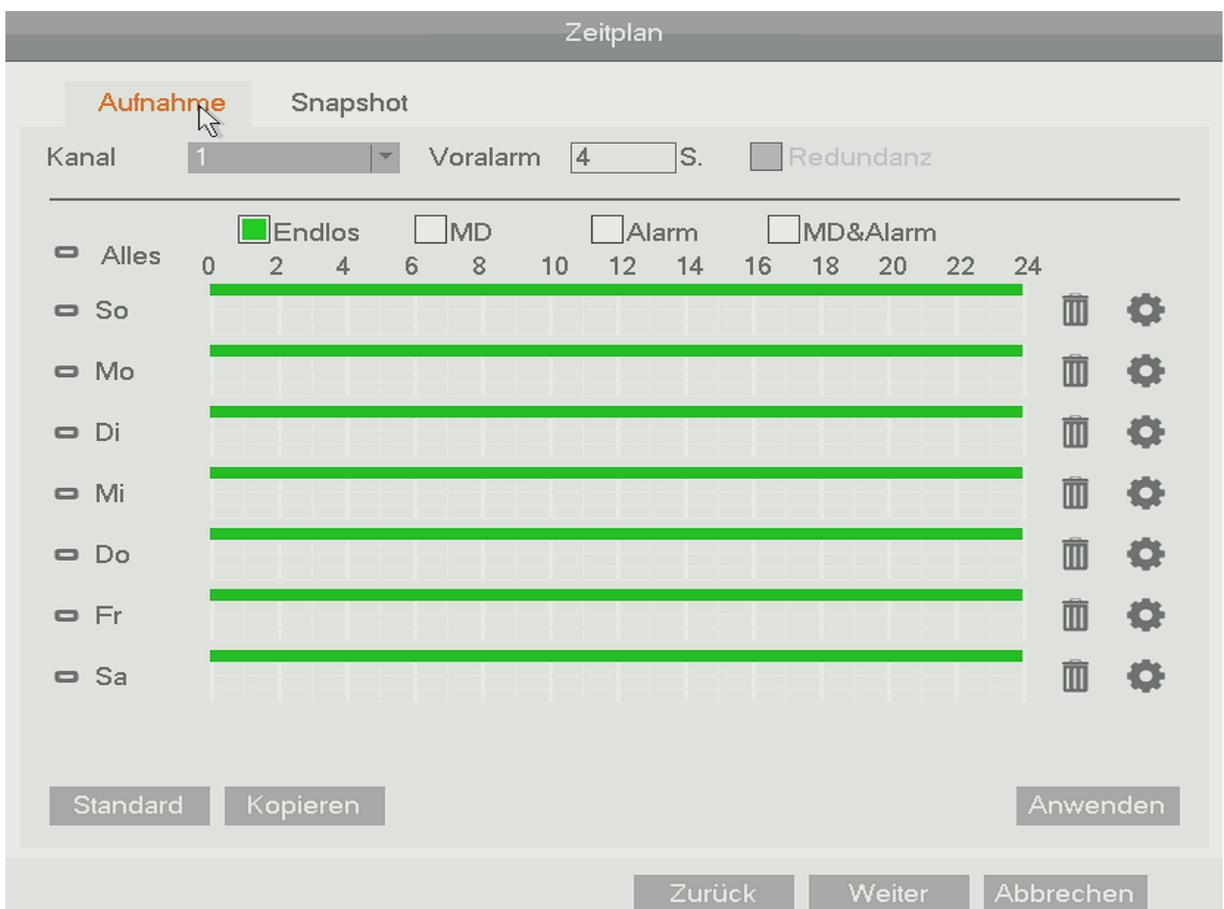
The screenshot shows the 'Ereignisse' (Events) settings menu. The menu is titled 'Einstellung' (Settings) and includes options for Kamera, Netzwerk, Ereignisse, Speicher, and System. The 'Ereignisse' section is active, showing settings for Alarm Modus, Zeitplan, Durchgehend, Aus, and Status. The 'Zeitplan' option is selected with a radio button. The 'Aus' option is also selected with a radio button. The 'Status' option has three checkboxes. At the bottom right, there are buttons for 'OK', 'Abbrechen', and 'Anwenden'.

Alarm Modus	Alle	1	2	3
Zeitplan	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Durchgehend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Status		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einstellung -> Speicher

a) Zeitplan -> Aufnahme:

Sie sehen einen Zeitplan welcher die Wochentage darstellt. Mit den folgenden Optionen kann definiert werden zu welcher Zeit und durch welchen Auslöser aufgezeichnet werden soll. Hierzu wählen Sie mit der linken Maustaste erst die gewünschte Option aus und ziehen dann in der Stundenleiste einen Zeitraum wann die gewählte Option aktiv sein soll. Dies kann entweder für jeden Tag unterschiedlich eingestellt werden oder es können Alternativ mehrere Tage markiert werden (hierzu klicken Sie auf das Symbol links neben dem gewünschten Wochentag). Möchten Sie alle Tage gleichzeitig markieren geht dies mit „Alles“. Die getätigten Einstellungen gelten für die Videoaufzeichnung auf der internen Festplatte des Rekorders.



- **Kanal:**
Geben Sie an für welche Kanäle die folgenden Einstellungen konfiguriert werden.
- **Voralarm:**
Möchten Sie eine Ereignis Aufzeichnung (durch Bewegungserkennung oder den Alarmeingang des Rekorders ausgelöst) nutzen, können Sie hier einen Zeitraum zwischen 0 und 30 Sekunden angeben welcher vor dem Ereigniszeitpunkt aufgezeichnet wird.

- **Redundanz:**
Haben Sie mehrere Festplatten in Ihrem Rekorder eingebaut ist es möglich auf der zweiten Festplatte redundante Daten der Hauptfestplatte (als Sicherheit wenn die erste Platte ausfallen sollte) zu sichern. Hierzu muss für jeden (redundant) gewünschten Kanal die Option angehakt werden.
- **Endlos:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine durchgehende Daueraufnahme, sie wird grün im Zeitplan dargestellt.
- **MD:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine Aufzeichnung, welche durch eine Bewegungserkennung im Bild ausgelöst wird. Sie wird gelb im Zeitplan dargestellt.
- **Alarm:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine Aufzeichnung, welche durch den Alarmeingang des Rekorders ausgelöst wird. Sie wird rot im Zeitplan dargestellt.
- **MD & Alarm:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine Aufzeichnung welche durch eine Bewegungserkennung im Bild **und gleichzeitig** durch den Alarmeingang des Rekorders ausgelöst wird. Sie wird blau im Zeitplan dargestellt.

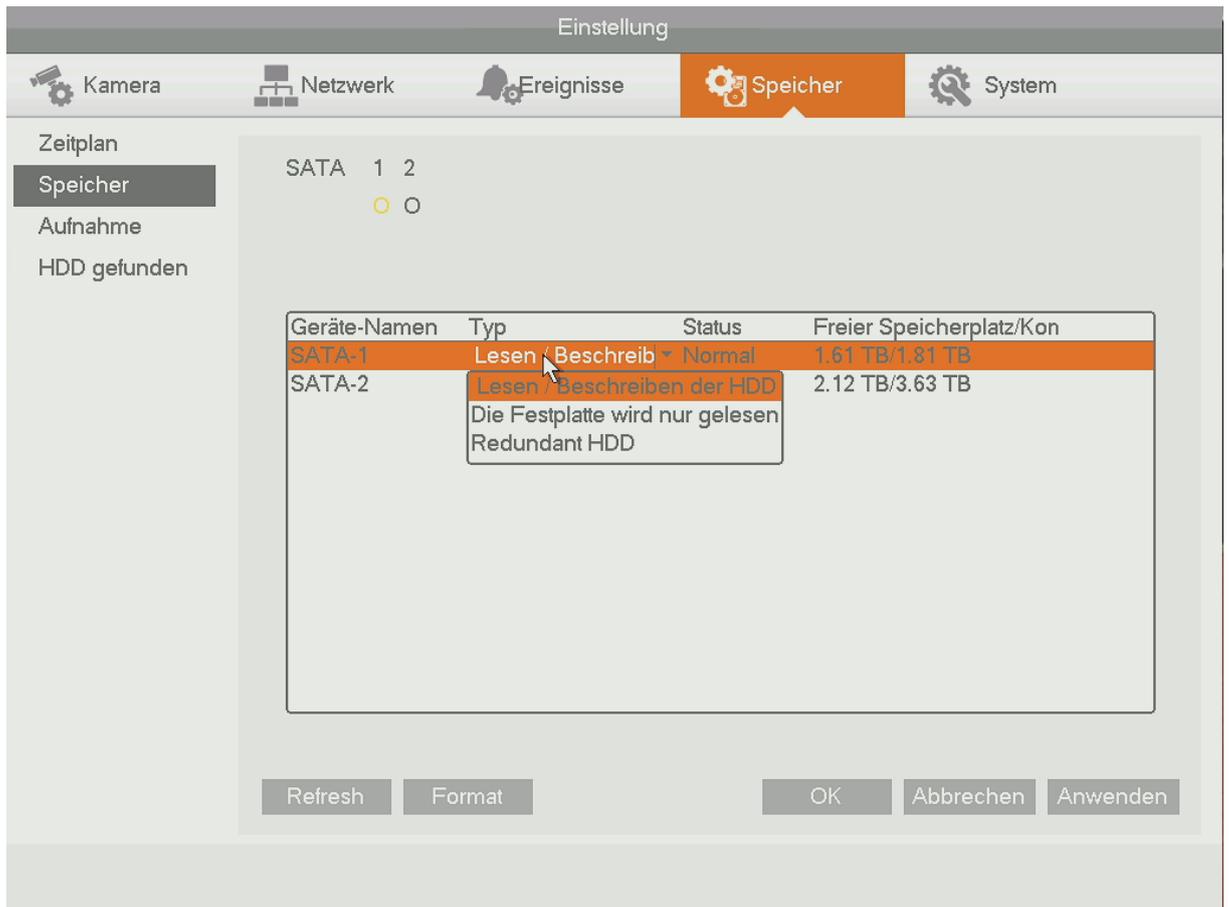
Hinweis zu den Feiertageinstellungen:

Die Feiertageinstellungen haben Vorrang vor den Tageseinstellungen des Zeitplans. Sollte also ein Feiertagszeitplan für den (Montag) 03.10.2016 definiert sein, wird der Rekorder sich daran halten nicht an den Montagszeitplan.

b) Zeitplan -> Snapshot

Die hier konfigurierbaren Einstellungen sind identisch zu den Aufnahmeeinstellungen und gelten für die Schnapsschussaufzeichnung.

c) Speicher



In der Tabelle sehen Sie die angeschlossenen und erkannten SATA-Festplatten. Sie können unter „Typ“ per Drop-Down Menü auswählen, ob eine Festplatte die Eigenschaft „Lesen/Beschreiben“, „Die Festplatte wird nur gelesen“ oder „Redundant HDD“ erhalten soll.

- „Lesen/Beschreiben der HDD“ ist die Standard Einstellung, sie ist notwendig um Videos auf die Festplatte zu speichern und wieder abzuspielen.
- „Die Festplatte wird nur gelesen“ kann sinnvoll sein, wenn Sie sicher gehen möchten, dass ein Vorfall nicht überschrieben werden soll.
- „Redundant HDD“ kann nur gewählt werden, wenn mind. zwei Festplatten eingebaut wurden. Eine Festplatte mit dieser Option dient als Backup für die Schreib/Lese Festplatte. Sollte die Schreib/Lese Festplatte ausfallen, hört die Redundante Festplatte ebenfalls mit dem aufzeichnen auf. Es ist zusätzlich notwendig im Menü „Einstellung“ → “Speicher“ die Option Redundanz für die gewünschten (redundanten) Kanäle anzuhaken.

d) Aufnahme

In diesem Menü können Sie einstellen welcher Kanal, nach dem zuvor eingestellten **Zeitplan, Durchgehend** (permanente Aufzeichnung, ignoriert die Zeitplaneinstellungen) oder überhaupt nicht (**Aus**) aufzeichnen soll. Die Einstellungen können für den normalen Stream, extra Stream und die Snapshot Funktion getrennt konfiguriert werden.

The screenshot shows a configuration menu titled 'Aufnahme' (Recording). It is organized into three sections: 'Main Stream', 'Extra Stream', and 'Snapshot'. Each section has a radio button for the recording mode and eight circular indicators for channels 1 through 8. The 'Main Stream' section has 'Zeitplan' selected, with all 8 channels active. The 'Extra Stream' section has 'Aus' selected, with all 8 channels active. The 'Snapshot' section has 'Inaktiv' selected, with all 8 channels active. At the bottom, there are three buttons: 'Zurück' (Back), 'Weiter' (Next), and 'Abbrechen' (Cancel). The 'Weiter' button is highlighted in orange and has a mouse cursor over it.

	Alle	1	2	3	4	5	6	7	8
Main Stream									
Zeitplan	<input checked="" type="radio"/>	●	●	●	●	●	●	●	●
Durchgehend	<input type="radio"/>	○	○	○	○	○	○	○	○
Aus	<input type="radio"/>	○	○	○	○	○	○	○	○
Extra Stream									
Zeitplan	<input type="radio"/>	○	○	○	○	○	○	○	○
Durchgehend	<input type="radio"/>	○	○	○	○	○	○	○	○
Aus	<input checked="" type="radio"/>	●	●	●	●	●	●	●	●
Snapshot									
Aktiv	<input type="radio"/>	○	○	○	○	○	○	○	○
Inaktiv	<input checked="" type="radio"/>	●	●	●	●	●	●	●	●

Zurück Weiter Abbrechen

e) HDD gefunden

Dieses Menü zeigt den aktuellen Status der angeschlossenen Festplatten, ihre Festplattensektoren und deren Zustand an.

The screenshot shows the 'Speicher' (Storage) menu with the 'HDD gefunden' option selected. The main area displays a 'Manuelle Suche' (Manual Search) section with a 'Suche Report' (Search Report) tab. Below this, there are dropdown menus for 'Typ' (Type) set to 'Schnell-Suche' (Quick Search), 'HDD' set to 'SATA - 1', and buttons for 'Suche starten' (Start Search) and 'Suche stoppe' (Stop Search). A large green grid represents the search results, indicating that all sectors are 'Ok'. To the right of the grid, a legend shows 'Ok' (green), 'Schle' (red), and 'Gebloc' (yellow). Below the legend, a table displays search statistics: 'Gefundene HDD N 1', 'Kapazität 1863.02 GB', 'Fehler 0', 'Aktuelle HDD 1', 'Suche Speed 440.00 GB/S', 'Process 100.00 %', 'Suche Zeit Time 00:00:04', and 'Benötigte Zeit 00:00:00'.

- **Manuelle Suche**

Als Ergebnis bekommen Sie die Kapazität, Anzahl der Fehler und die Suchgeschwindigkeit in GB/S angezeigt. In einer Grafik erkennt man sofort welche Sektoren OK, Schlecht oder Geblockt sind. Sollte eine Analyse zu lange dauern, kann sie mit „Pause“ unterbrochen (und später wieder fortgesetzt), bzw. mit „Suche stoppen“ abgebrochen werden.

- **Typ:**
Sie können zwischen „Schnell-Suche“ und „Globale-Suche“ wählen, um zwischen einer schnellen oder gründlichen Analyse zu wählen.
- **HDD:**
Hier können Sie die zu analysierende Festplatte auswählen.
- **Suche starten:**
Mit „Suche starten“ wird die Festplattenanalyse mit den zuvor gewählten Einstellungen gestartet.

- **Suche Report**

In diesem Menü sieht wird der letzte Report gespeichert, er kann mit der Lupe oder mit Doppelklick aufgerufen werden.

a) Allgemein

- **Generell**

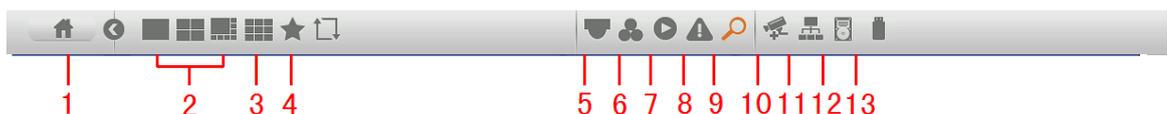
The screenshot shows the 'System' settings window with the 'Generell' tab active. The settings are as follows:

Setting	Value
Geräte ID	HCVR
DVR Nr.	8
Sprache	DEUTSCH
Videostandard	PAL
HDD voll	Überschreiber
Packdauer	60 Min.
Echtzeitwiedergabe	5 Min.
Auto-Abmeldung	10 Min.
IPC Time Sync	24 Stunden
Navigation	<input checked="" type="checkbox"/>
Einrichtungsassistent	<input checked="" type="checkbox"/>
Mausgeschw.	Langsam — Schnell

Buttons at the bottom: Standard, OK, Abbrechen, Anwenden.

- **Geräte ID:**
Geben Sie hier einen optionalen Rekorder Namen an (Standardmäßig HCVR)
- **DVR Nr.:**
Hierbei handelt es sich um die Fernbedienungs-ID des Rekorders. Der Standardwert steht auf 8. Es ist möglich einen Wert von 0 bis 998 einzutragen. Bitte beachten Sie, dass auch die Adresse der Fernbedienung entsprechend angepasst werden muss durch Drücken der Adresstaste (Add). Nutzt man mehrere Rekorder ist es so möglich alle mit Unterschiedlichen Fernbedienungen zu steuern.
- **Sprache:**
Hier können Sie zwischen Deutscher und Englischer Sprache wählen.
- **Videostandard:**
Der Rekorder unterstützt das europäische PAL Videoformat.

- **HDD Voll:**
Mit diesem Menüpunkt können Sie sich entscheiden ob der Rekorder die ältesten Daten löschen und mit den neusten Daten überschreiben soll, wenn die Festplatte voll ist oder ob die Aufnahme stoppen soll.
- **Packdauer:**
Hier geben Sie an in wie große Stücke die Videodateien bei einem Backup des Gerätes unterteilt werden sollen (Standardwert 60 Minuten).
- **Echtzeitwiedergabe:**
Wählen Sie die Echtzeitwiedergabe im Livebild an springt der Rekorder direkt zu dem hier angegebenen Zeitpunkt (Wert wählbar zwischen 5 und 60 Minuten).
- **Auto-Abmeldung:**
Sollte der eingeloggte Benutzer länger als der hier angegebene Wert inaktiv sein, ist es notwendig sich erneut einzuloggen.
- **Navigation:**
Mit angehakter Option sehen Sie im Livebild (einmalig Linke Maustaste drücken) die Navigationsleiste.



1. **Hauptmenü:**
Öffnen Sie das Hauptmenü
2. **Livebilder:**
Wählen Sie zwischen den verschiedenen Ansichten der angezeigten Livebilder.
3. **Favoriten:**
Hier können Sie zwischen den bereits definierten Livebild Favoriten Einstellungen wählen oder Favoriten editieren. Siehe auch Menü Beschreibung „Einstellung“ -> „System“ -> „Monitor“ -> „Favoriten“.
4. **Tour Starten:**
Wird die Funktion aktiviert startet die automatische Tour der Kamerabilder im Livebild. Siehe auch Menü „Einstellung“ -> „System“ -> „Monitor“.
5. **Schwenken Neigen Zoon:**
Öffnet das Steuerungsmenü für PTZ Kameras.
6. **Farbeinstellungen:**
Über dieses Menü kommen Sie in die Farbeinstellungen des Rekorders.

7. Suche:

Springt direkt in das Menü „Aktion“ -> „Suche“ um aufgenommene Daten auf dem Rekorder zu suchen und wiederzugeben.

8. Fehler:

Öffnet das Untermenü „Ereignisse“ -> „Fehler“.

9. Streams:

Zeigt Informationen über die Kamerakanäle und deren Status an.

10. IP Finder:

Wurde unter „Einstellung“ → „Kamera“ → „Kanalytp“ eine oder zwei IP-Kameras aktiviert, erscheint die Option „IP Finder“ in der Menüauswahl. Es öffnet sich das Menü „Einstellung“ → „Kamera“ → „IP Finder“.

11. Netzwerk:

Öffnet die Netzwerkeinstellungen des Rekorders unter Menü „Einstellung“ → „Netzwerk“ → „IP Adresse“.

12. Speicher:

Öffnet das Menü „Einstellung“ .> „Speicher“ um z.B. schnell die angeschlossenen Rekorderfestplatte(n) zu formatieren.

13. USB Liste

Öffnet die USB Einstellungen, wie im Menü „USB Popup“ beschrieben, um Daten vom Rekorder auf USB-Stick zu sichern.

○ **Einrichtungsassistent:**

Ist diese Option angehakt wird nach einem Startvorgang des Rekorders erneut der Einrichtungsassistent angezeigt.

○ **Mausgeschw.:**

Hier können Sie die Geschwindigkeit der Maus konfigurieren, umso weiter die Leiste nach rechts in Richtung „Schnell“ geschoben wird desto schneller ist sie bei der späteren Benutzung eingestellt.

b) Datum & Zeit

The screenshot shows the 'Datum & Zeit' settings window. The 'Datum&Zeit' tab is selected. The 'Datumsformat' is set to 'JJJJ MM TT', 'Zeitformat' to '24-Stunden', and 'Datumstrenner' to '-'. The 'Systemzeit' is '2015 - 12 - 17 12: 01: 52' with a time zone of 'GMT+08:00'. There are checkboxes for 'DST' and 'NTP'. The 'DST Type' is set to 'Datum'. The 'Startzeit' and 'Endzeitpunkt' are both set to '2000 - 01 - 01 00: 00'. The 'HostIP' is 'time.windows.com', 'Port' is '123', and 'Update Zeitraum(m)' is '60'. Buttons for 'Standard', 'Anwenden', 'Zurück', 'Weiter', and 'Abbrechen' are at the bottom.

- **Datumsformat:**
Hier kann das Datumsformat des Rekorders festgelegt werden, Sie können zwischen „JJJJ MM TT“ (J = Jahr, M = Monat, T = Tag), „MM TT JJJJ“ und „TTMMJJJJ“ entscheiden.
- **Zeitformat:**
Sie können zwischen dem europäischen 24 Stundenformat oder dem amerikanischen 12 Stunden Format wählen.
- **Datumstrenner:**
Sie können als Trennzeichen „.“, „-“, oder „/“ wählen.
- **Systemzeit:**
Hier können Sie die aktuell eingestellte Uhrzeit des Rekorders einsehen.
- **DST:**
Möchten Sie das der Rekorder automatisch zwischen Sommer und Winterzeit umstellt kann hier ein Wochentag + Uhrzeit oder ein genaues Datum eingetragen werden.
- **NTP:**
Hier können Sie Daten (IP-Adresse / Namen und Port) eines Zeitserver eintragen damit sich der Rekorder automatisch (im angegebenen Zeitraum) die aktuelle Zeit abgleicht.

c) Feiertage

Hier können Sie eine Liste von Feiertagen definieren.

0	Status	Name
---	--------	------

Mit „Neuer Feiertag“ können Sie selbst Feiertage bei Bedarf selbst eintragen..

Feiertag Name: Deutsche Einheit

Aktiv: Einmal Alle Jahre

Zeitraum: Datum Woche

Startzeit: 2015 - 10 - 03

Endzeitpunkt: 2015 - 10 - 03

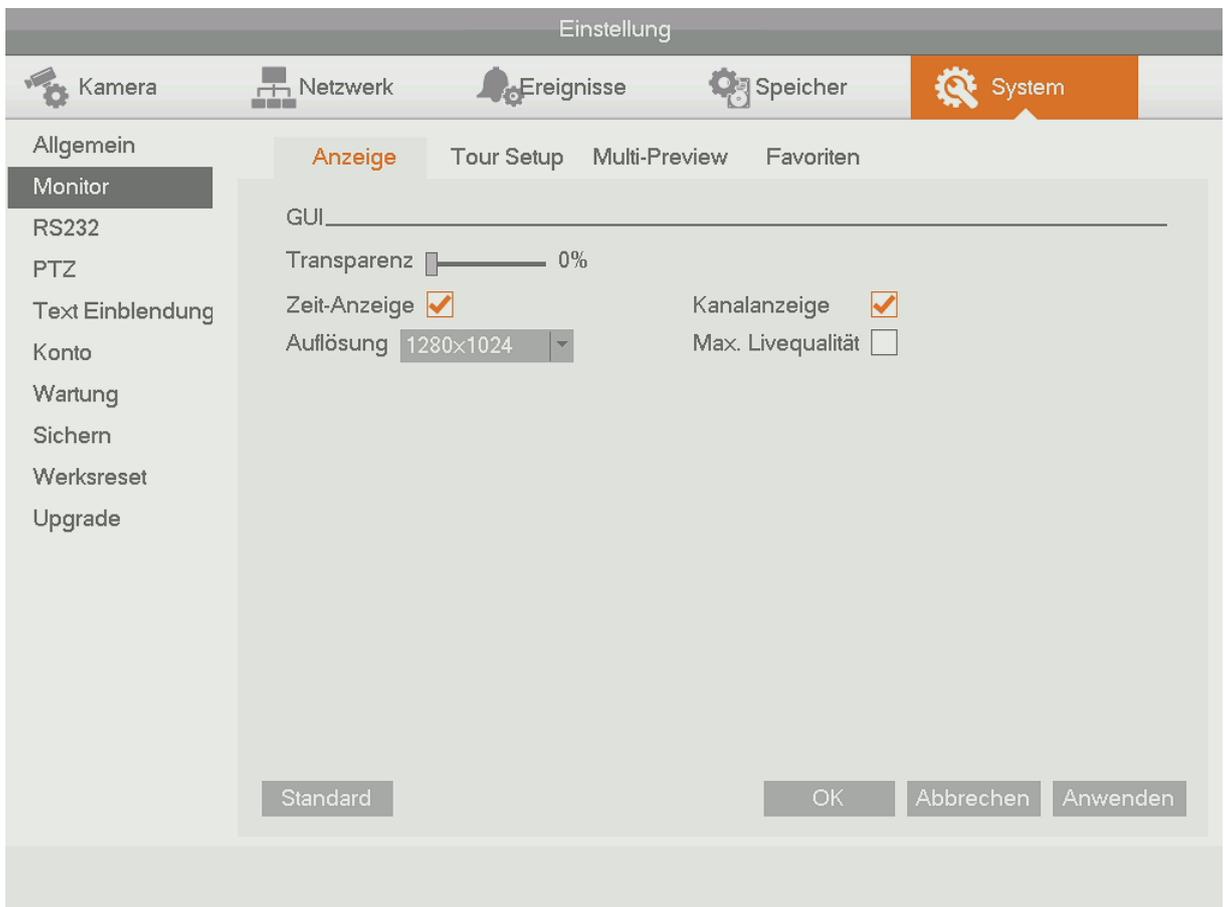
Weitere

Hinweise:

- Sobald mindestens ein Feiertag in der Liste eingetragen wurde, können Sie in den Zeitplan-Einstellungen („Einstellungen“ → „Zeitplan“ → „Aufnahme“) definieren wie an Feiertagen aufgezeichnet werden soll.
- Tragen Sie einen festen Feiertag für „Alle Jahre“ ein (z.B. den 03.Oktober), gilt dies für alle folgenden Jahre.

b) Monitor

- **Anzeige**

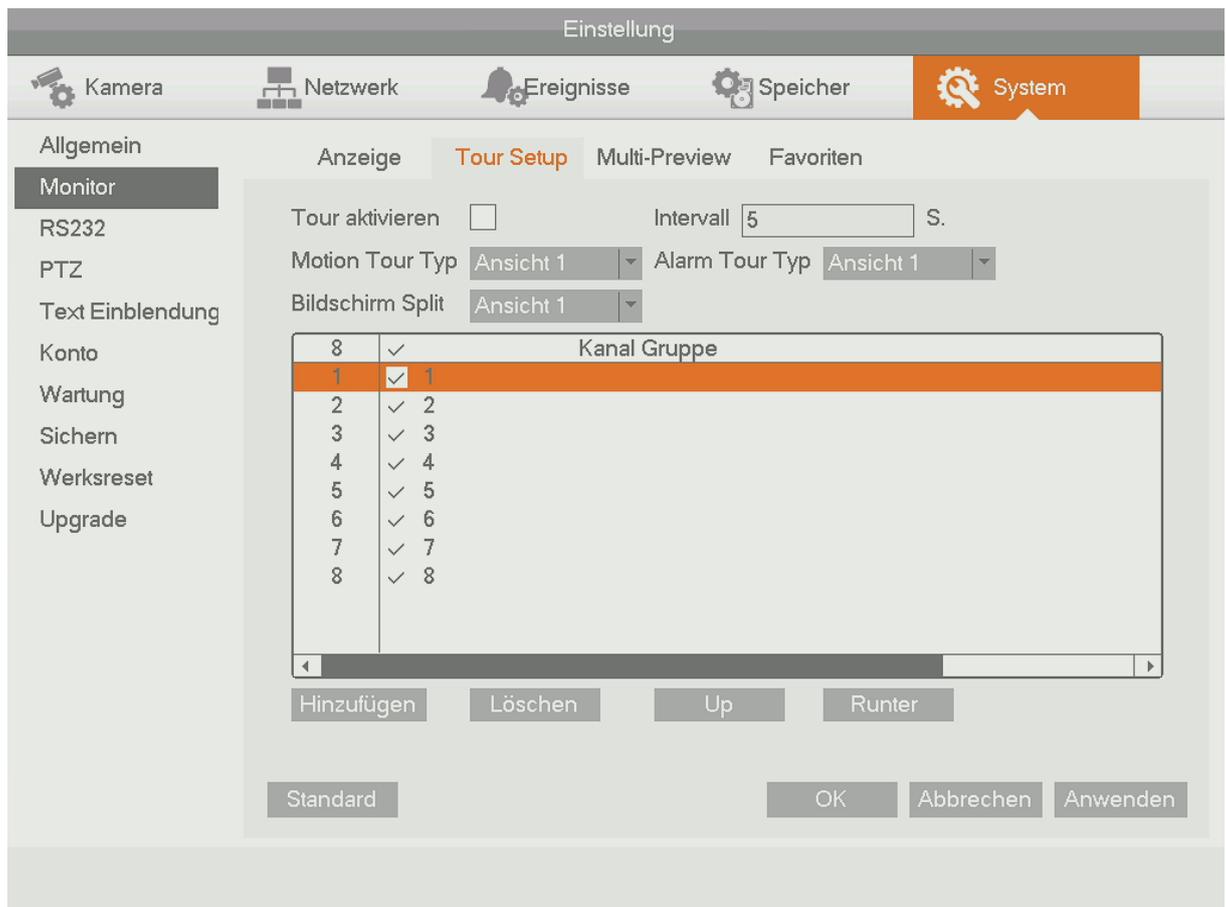


- **Transparenz:**
Der Regler kann zwischen 0 und 100% Transparenz verstellt werden. Umso höher der Wert, desto mehr sieht man vom Hintergrundbild und durchsichtiger wird die Menü-Oberfläche.
- **Zeit Anzeige:**
Ist diese Option aktiviert, wird die Uhrzeit in der Bilddarstellung rechts oben angezeigt.
- **Kanalanzeige:**
Aktiviert / Deaktiviert die Kanalanzeige in der Bilddarstellung.
- **Auflösung:**
Kann per Dropdownmenü zwischen 1024x768, 1280x720, 1280x1024 und 1920x1080 Pixel gewählt werden.

Hinweis:

Bitte achten Sie darauf, dass die ausgewählte Auflösung auch an Ihrem Monitor dargestellt werden kann. VGA-Monitore unterstützen meist nicht mehr als 1280x1024 Pixel!

- **Tour Setup**

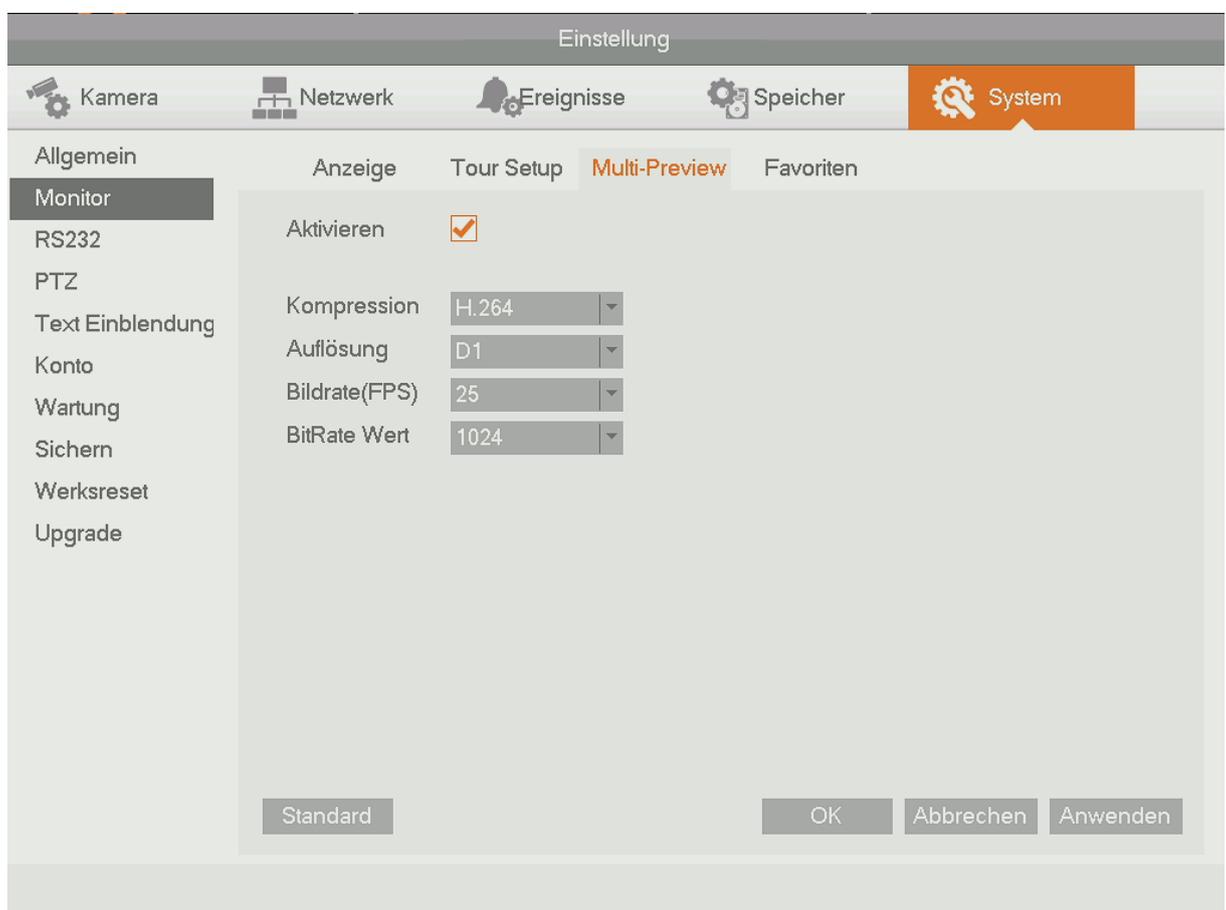


- **Tour aktivieren:**
Wird die Check Box aktiviert startet, die automatische Tour der Kamerabilder im Livebild. Durch Klicken auf das Toursymbol  im Livebild können Sie die Tour wieder deaktivieren.
- **Intervall:**
Sie können ein Zeitintervall von 5-120 Sekunden definieren, wann das nächste Kamerabild angezeigt werden soll.
- **Motion Tour Typ:**
Der Dropdown hat keine Funktion und kann ignoriert werden.
- **Alarm Tour Typ:**
Der Dropdown hat keine Funktion und kann ignoriert werden.
- **Bildschirm Split:**
Je nach Rekorder Modell (Anzahl der Anschlüsse) können Sie hier zwischen „Ansicht 1“ bis „Ansicht 16“ wählen. Die Ansichten werden unter „Kanal Gruppe“ aufgelistet. In „Ansicht 1“ wird immer nur ein Kanal im Livebild dargestellt, in „Ansicht 4“ werden 4 Kamerabilder gleichzeitig dargestellt. Nachdem die Tour aktiviert wird, wird jede

angehakte Ansicht die unter den Dropdownmenü „Bildschirm Split“ (Ansicht 1“ bis „Ansicht X“) auswählbar ist, nacheinander dargestellt. Möchte man z.B. nur die Vollbilder von Kanal 2 und 3 im Wechsel angezeigt bekommen, sollte man unter „Ansicht 1“ Kanal 1 + Kanal 4 abhaken und ebenso alle weiteren Checkboxen unter „Ansicht 4“ und höher.

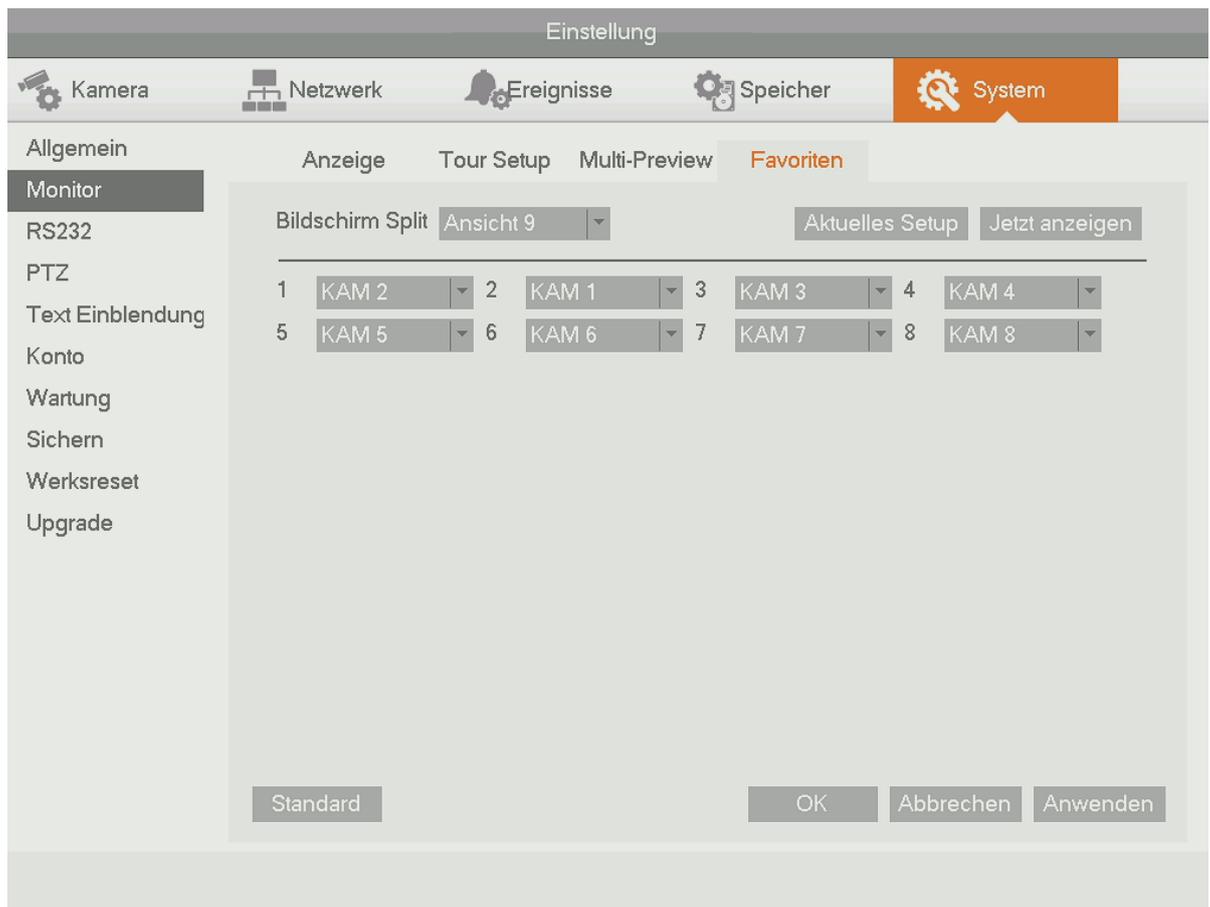
- Bei „Ansicht 4“ oder höher ist es möglich die Reihenfolge der dargestellten Kameras im Livebild mit Hilfe von „Hinzufügen“ zu definieren. Möchten Sie eine schon definierte Auswahl nicht mehr, können Sie diese entweder abhaken, so dass sie in der Tour nicht angezeigt wird, oder markieren und „Löschen“.

- **Multi-Preview**



In diesem Menü kann, je nach Modell, definiert werden in welcher Auflösung und Bildqualität die Kamerabilder bei einer Mehrfachbilddarstellung am Bildschirm dargestellt werden sollen.

- **Favoriten**



Anstatt die Kamerabilder im Livebild per Drag und Drop (linke Maustaste) zu sortieren kann dies ebenfalls in diesem Menü durchgeführt werden. Je nach Rekorder Modell kann zwischen „Ansicht 1“ bis „Ansicht 16“ konfiguriert werden. Je nach Auswahl kann die Reihenfolge der dargestellten Kameras in der jeweiligen Ansicht per Dropdownmenü geändert werden. Bitte beachten Sie, dass Sie jede Kamera nur einmal pro Ansicht auswählen können!

- **Aktuelles Setup**
Es wird die aktuelle Liveansicht (im Hintergrund) als „Favorit“ geladen.
- **Jetzt anzeigen**
Es wird die derzeit per Dropdownmenü gewählte Kameraauflistung im Livebild dargestellt.

c) RS232

Mit Hilfe dieses Menüs ist es möglich Kassensysteme mit dem Rekorder zu verbinden.

The screenshot shows a software interface titled 'Einstellung' (Settings). The top navigation bar includes 'Kamera', 'Netzwerk', 'Ereignisse', 'Speicher', and 'System' (highlighted in orange). The left sidebar lists various settings categories: 'Allgemein', 'Monitor', 'RS232' (highlighted), 'PTZ', 'Text Einblendung', 'Konto', 'Wartung', 'Sichern', 'Werksreset', and 'Upgrade'. The main content area displays the RS232 configuration options:

Funktion	Konsole
Baudrate	115200
Daten Bits	8
Stopp Bits	1
Parität	Kein

At the bottom of the configuration area, there are four buttons: 'Standard', 'OK', 'Abbrechen', and 'Anwenden'.

d) PTZ

The screenshot shows a web interface for camera settings. At the top, there is a navigation bar with tabs for 'Kamera', 'Netzwerk', 'Ereignisse', 'Speicher', and 'System'. The 'System' tab is active. Below the navigation bar, there is a sidebar menu with options: 'Allgemein', 'Monitor', 'RS232', 'PTZ', 'Text Einblendung', 'Konto', 'Wartung', 'Sichern', 'Werksreset', and 'Upgrade'. The 'PTZ' option is selected. The main content area displays the following configuration options:

Kanal	1
PTZ Typ	Lokal
Control Mode	HDCVI
Protokoll	HD-CVI
Adresse	1
Baudrate	9600
Daten Bits	8
Stopp Bits	1
Parität	Kein

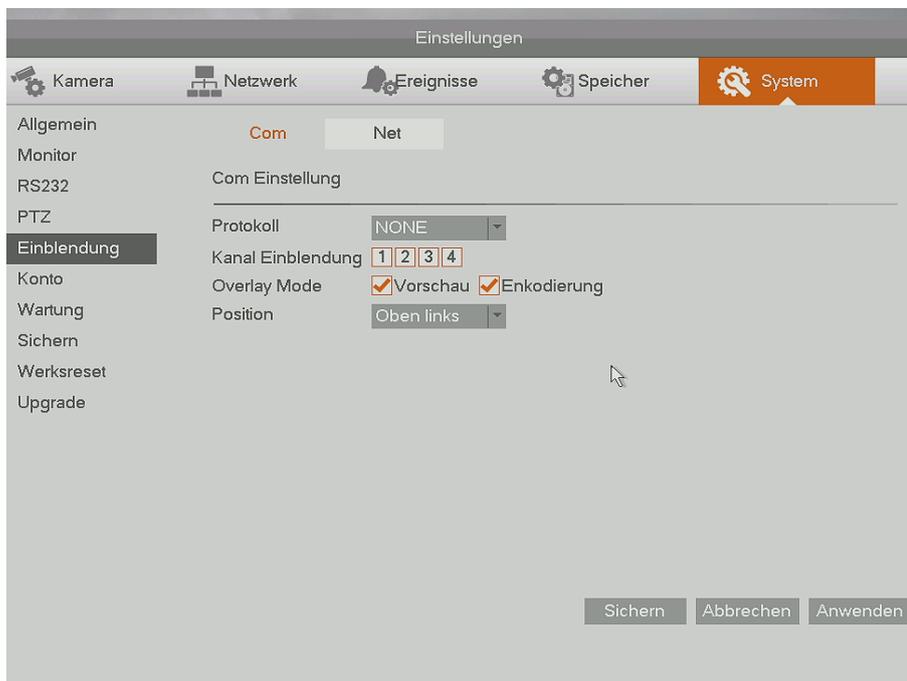
At the bottom of the configuration area, there are buttons for 'Standard', 'Kopieren', 'OK', 'Abbrechen', and 'Anwenden'.

In diesem Menü können Sie die Konfiguration Ihrer angeschlossenen steuerbaren (PTZ) Kameras festlegen.

- **Kanal:**
Hier wählen Sie für welchen Kamerakanal die folgende PTZ-Konfiguration gültig sein soll.
- **PTZ Typ:**
Ist auf „Lokal“ festgelegt und nicht änderbar.
- **Control Mode:**
Hier kann zwischen zwei Modi gewählt werden. Für HDCVI-Produkte (LUPUSNET HD) wählen Sie HDCVI, hier werden die Steuerimpulse über das RG59-Kabel übermittelt. Für andere Produkte wählen Sie Serial, hier werden die Steuerimpulse über eine zusätzliche zweiadrige RS485 Leitung (+ und -) an die Kamera übermittelt.
- **Protokoll, Adresse, Baudrate, Daten Bits, Stopp Bits, Parität:**
Bitte wählen Sie die passenden Werte Ihrer Kamera über das Dropdown-Menü aus, um sie steuern zu können.

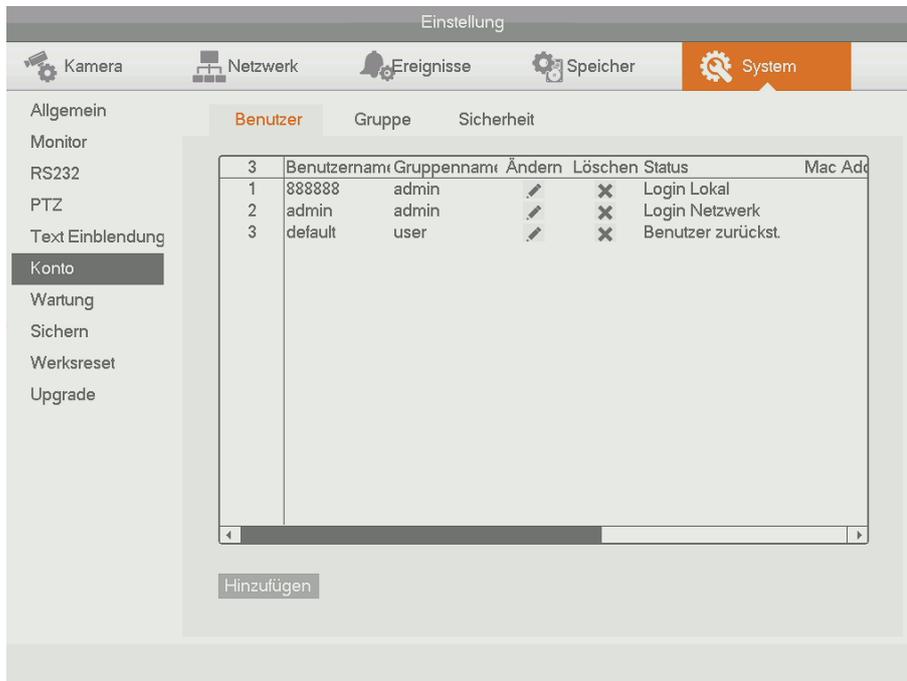
e) Text Einblendung

Dieses Menü ermöglicht es Kassendaten einzublenden.



f) Konto

In diesem Menü befindet sich das Benutzermanagement Ihres Rekorders.



- **Benutzer**

- **Hinzufügen**

- Hier können neue Benutzer hinzugefügt werden.

- **Ändern**

- In der Benutzertabelle unter „Ändern“ (Stift) können Sie die Berechtigungen des jeweiligen Benutzerkontos einstellen und das Passwort ändern.



- **Wiedergabe**

In den Wiedergabe-Berechtigungen, können Sie Kanäle anhängen die der ausgewählte Benutzer in der „Suche“ abspielen darf oder nicht.

- **Monitor**

In den Monitor-Berechtigungen können Sie die gleichen Einstellungen für die Liveansicht der Kameras konfigurieren.

- **Löschen (X)**

Hiermit können Sie bestehende Benutzerkonten löschen.

- **Gruppe**

Sie können ganze Benutzergruppen inkl. selbst definierbarer Berechtigungen erstellen. Einem Benutzer kann eine Gruppe, beim Erstellen des Kontos oder nachträglich über „Ändern“, zugeordnet werden, um die schon vergebenen Gruppenberechtigungen weiter zu geben. Die Optionen dieses Menüs sind identisch, wie die der „Benutzer“ hinzuzufügen.

The screenshot shows a configuration window titled "Gruppe". It contains the following elements:

- A dropdown menu for "Gruppe" with "Gaeste" selected.
- A text input field for "Gruppennamen" containing "Gaeste".
- An empty text input field for "Memo".
- A section titled "Berechtigung" with three tabs: "System", "Wiedergabe", and "Monitor". The "Monitor" tab is currently selected and highlighted in yellow.
- Under the "Monitor" tab, there is a "Kanal" section with a checkbox for "All" (which is unchecked).
- Below "Kanal", there are eight checkboxes labeled 1 through 8. Checkboxes 1, 2, 3, and 4 are checked, while 5, 6, 7, and 8 are unchecked.
- At the bottom right, there are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

- **Sicherheit**

Falls Sie das Passwort Ihres Rekorders vergessen sollten, ist es möglich über die beiden Sicherheitsabfragen noch mit dem einloggen zu können und das Passwort des Administrators (Admin) neu zu vergeben. Sie müssen nicht die vordefinierten Fragen nutzen, sondern können auch selbst welche mit „Benutzerdefiniert“ eingeben.

The screenshot shows the 'Einstellung' (Settings) page with the 'Sicherheit' (Security) tab selected. The page title is 'Einstellung'. The navigation bar includes 'Kamera', 'Netzwerk', 'Ereignisse', 'Speicher', and 'System'. The left sidebar lists various settings categories: 'Allgemein', 'Monitor', 'RS232', 'PTZ', 'Text Einblendung', 'Konto', 'Wartung', 'Sichern', 'Werksreset', and 'Upgrade'. The 'Sicherheit' tab is active, showing a form with the following content:

Please set a security question so that you can find the password of (admin) again.

Frage 1: Welches ist Dein Lieblingstier? [Dropdown menu]

Antwort: [Text input field]

Frage 2: Welches ist Dein Lieblingsauto? [Dropdown menu]

Antwort: [Text input field]

[Einstellen] [Löschen]

- **Frage 1 „Was ist ihr Lieblingstier“**

Antwort:

Sie können eine beliebige Antwort eintragen, an die Sie sich bei Bedarf erinnern sollten.

- **Frage 2 „Welches ist Ihr Lieblingsauto“**

Antwort:

Auch hier können Sie eine beliebige Antwort eintragen, an die Sie sich bei Bedarf erinnern sollten.

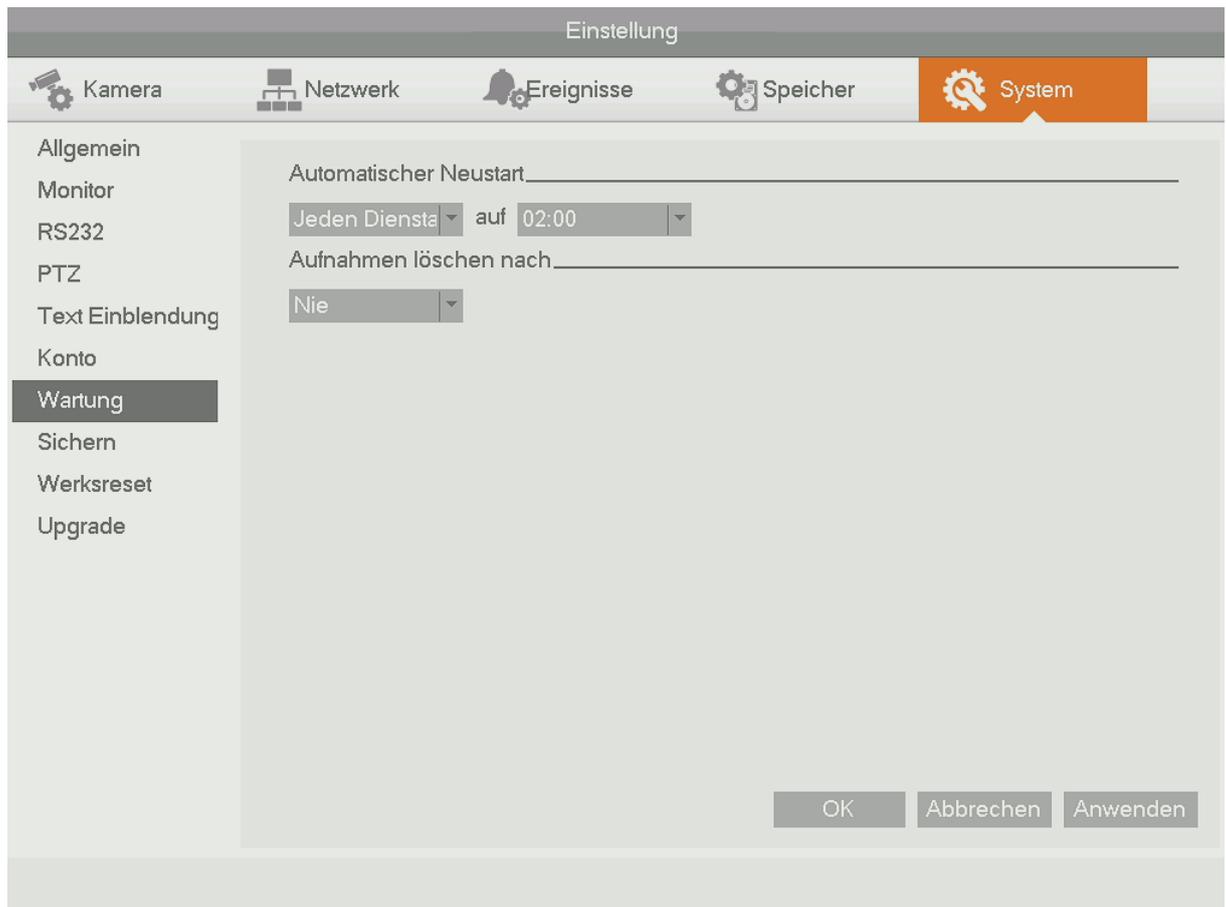
- **Einstellen**

Mit „Einstellen“ können Sie die hinterlegten Fragen / Antworten speichern.

- **Löschen**

Wurden bereits Fragen / Antworten gespeichert ist es möglich diese als „Admin“ zu löschen und ggf. neu zu erstellen.

g) Wartung



- **Automatischer Neustart**

Es macht grundsätzlich Sinn, technische Geräte mit einem Betriebssystem regelmäßig neu zu starten um Fehlern entgegenzuwirken. Die Rekorder Serie hat eine automatische Neustartfunktion implementiert. Es kann zwischen dem wöchentlichen (Tag + Uhrzeit), täglichen (Uhrzeit) oder keinem Neustart (nie) gewählt werden. Standardmäßig wird der Rekorder jeden Dienstag um 02:00 Nachts neu gestartet.

- **Aufnahmen löschen nach**

Möchten Sie die Videoaufnahmen vorzeitig gelöscht werden sollen, können Sie die Funktion aktivieren und einen Wert zwischen 1 und 255 Tagen eingeben.

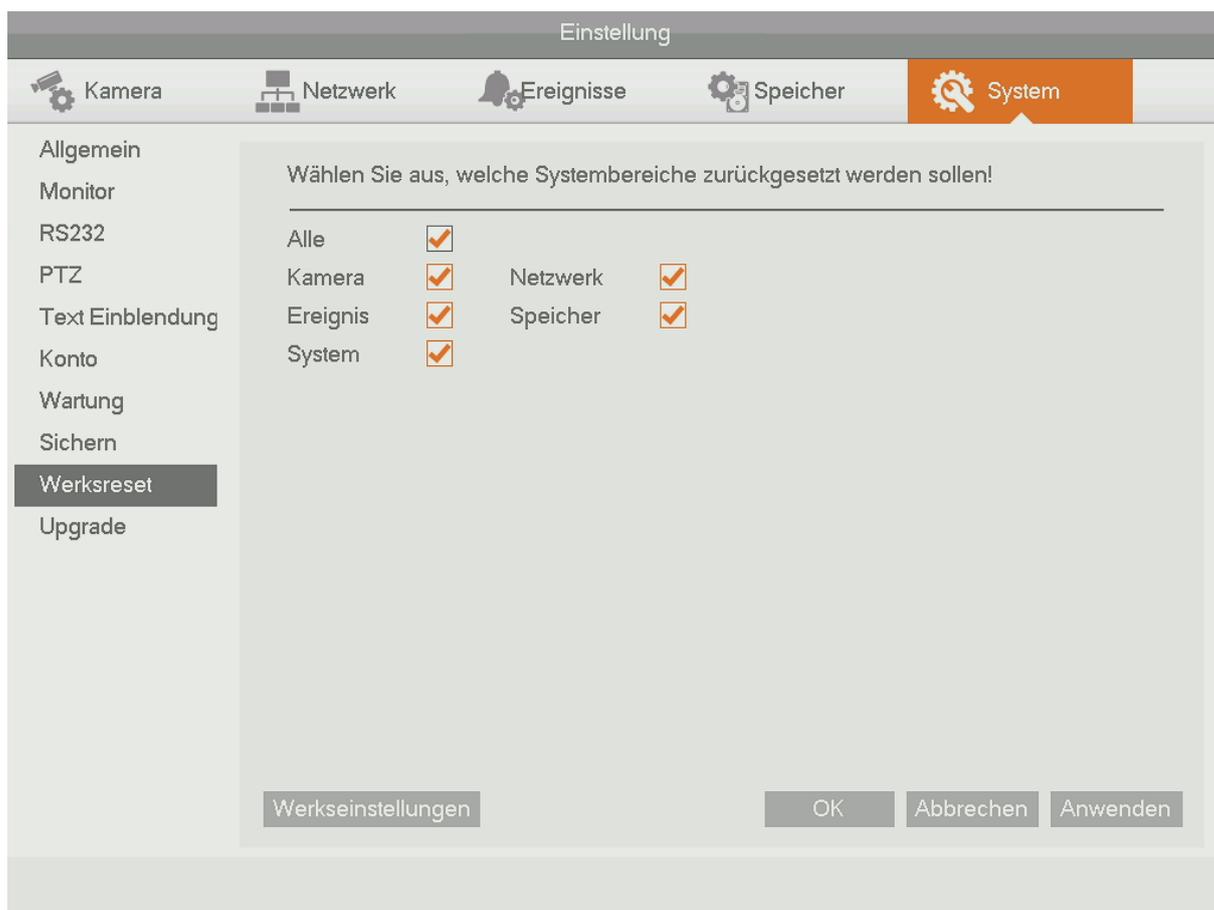
h) Sichern

The screenshot shows the 'System' settings page. The left sidebar contains the following menu items: Allgemein, Monitor, RS232, PTZ, Text Einblendung, Konto, Wartung, **Sichern**, Werksreset, and Upgrade. The main content area is titled 'Einstellung' and includes the following elements:

- Gerätename: sdd1(USB DISK) (dropdown menu)
- Kapazität: 7.30 GB (text input)
- Freier Platz: 7.30 GB (text input)
- Adresse: / (text input)
- Buttons: Neu laden, Ordner, Format, Import, Export
- Table with columns: Name, Grösse, Typ, _löscher

Über dieses Rekorder Menü ist es möglich, eine Sicherung seiner Einstellungen auf USB-Stick zu speichern (Export) oder zu laden (Import). Unter GeräteName kann man eingesteckte USB Sticks finden. Möchten Sie den USB Stick komplett löschen können Sie hierzu auf „Format“ klicken. Nach dem importieren von Rekorder Einstellungen ist ein Neustart notwendig.

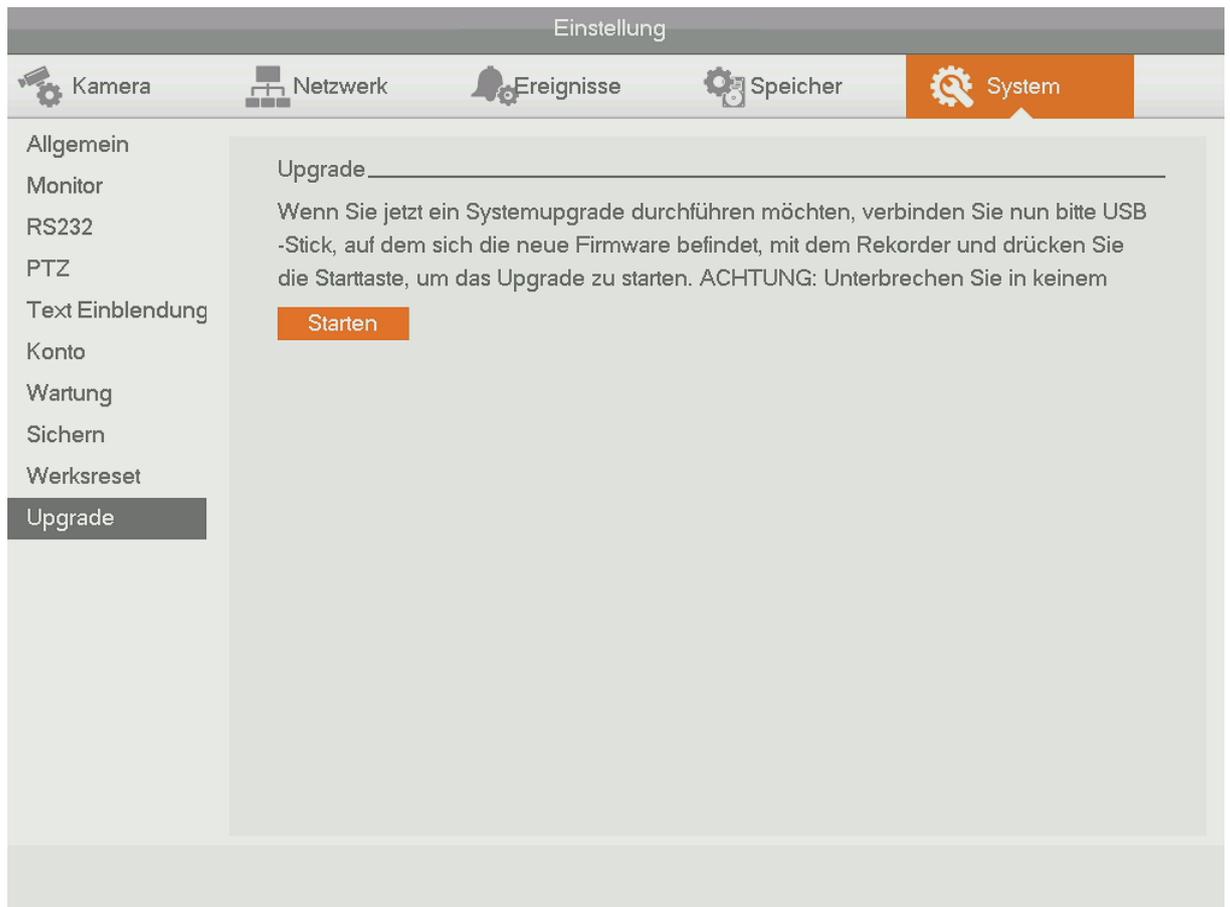
i) Werksreset



Im Rekorder Menü „Werksreset“ ist es möglich, einzelne Menüs zurück zu setzen oder den Rekorder komplett auf „Werkseinstellungen“ zu stellen.

j) Upgrade

Hier können Sie die Firmware Ihres HDTV-Rekorders aktualisieren.



Die ZIP-Datei mit der aktuellen Firmware finden Sie auf unserer Webseite unter www.lupus-electronics.de und dem Downloadbereich Ihres HDTV Rekorders.

Für das aktualisieren der Firmware, laden Sie ZIP-Datei herunter und entpacken Sie (mit Winzip, Winrar oder 7-Zip). Anschließend kopieren Sie die Daten auf Ihren USB-Stick, stecken ihn in einen USB-Port des Rekorders und wählen „Starten“ aus. Wählen Sie im folgenden Menü die Firmwaredatei auf dem USB-Stick aus und starten Sie das Update mit OK.

Ein alternativer Weg ist das Aktualisieren der Firmware über die Weboberfläche, auch hier ist es notwendig die entpackte Firmwaredatei auszuwählen. Bitte führen Sie keine Updates über WLAN oder eine Internetverbindung durch, bei einem Abbruch des Updates kann das Betriebssystem des Rekorders zerstört werden!

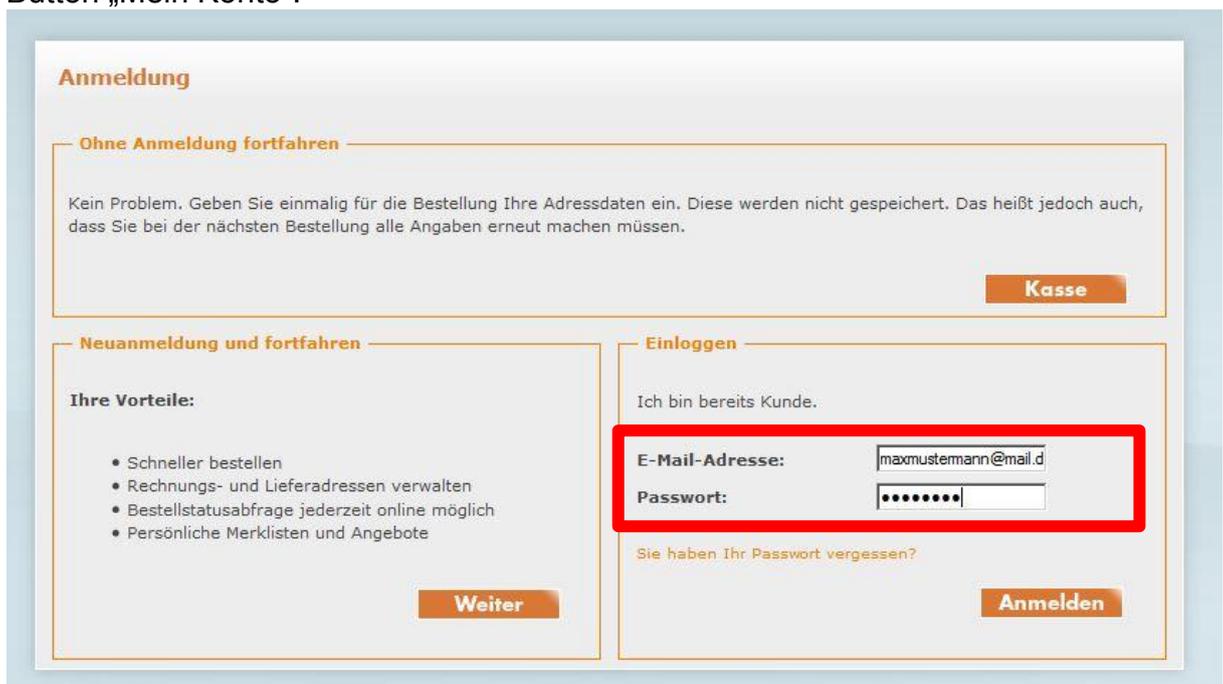
Dynamic DNS-Konto erstellen

Seit 2013 bietet LUPUS-Electronics einen eigenen Dynamic-DNS Dienst an. Dieser wird benötigt um über das Internet auf Ihre Alarmanlage, Kameras oder Rekorder zugreifen zu können. Um sich eine DDNS-Adresse für den Zugriff von Außerhalb zu erstellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

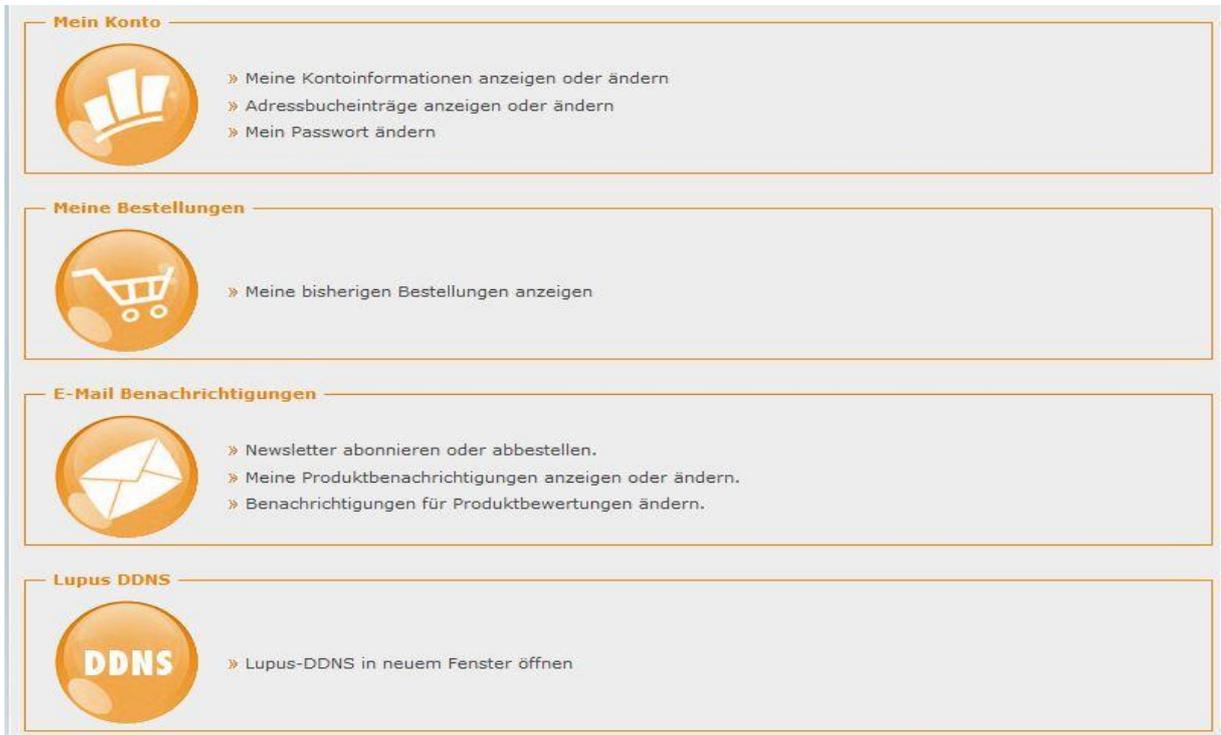
1. Öffnen Sie die LUPUS-Webseite: <http://www.lupus-electronics.de>



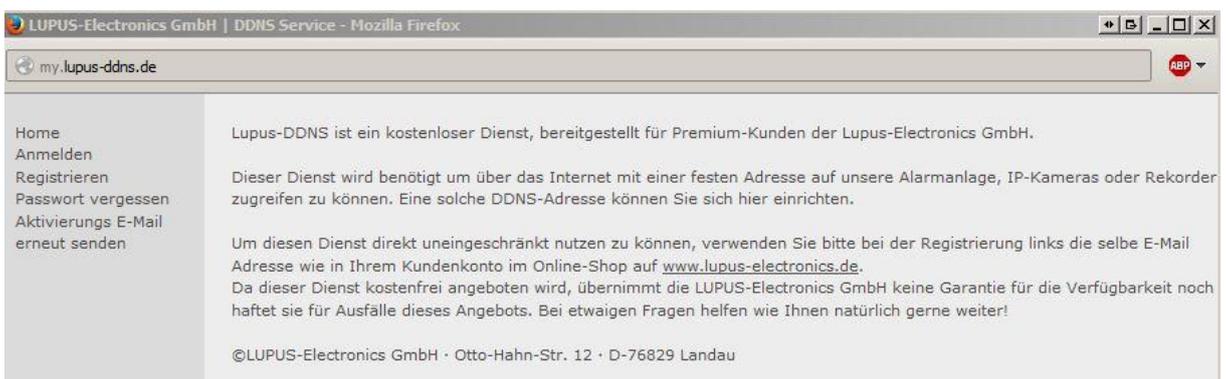
2. Loggen Sie sich mit Ihrer Email-Adresse und Ihrem Passwort ein. Falls Sie noch kein Konto bei uns haben, erstellen Sie dieses bitte zuvor über den Button „Mein Konto“.



3. Klicken Sie anschließend auf „Mein Konto“.
4. In Ihrer Kontoübersicht finden Sie weiter unten den Bereich „Lupus DDNS in neuem Fenster öffnen“:

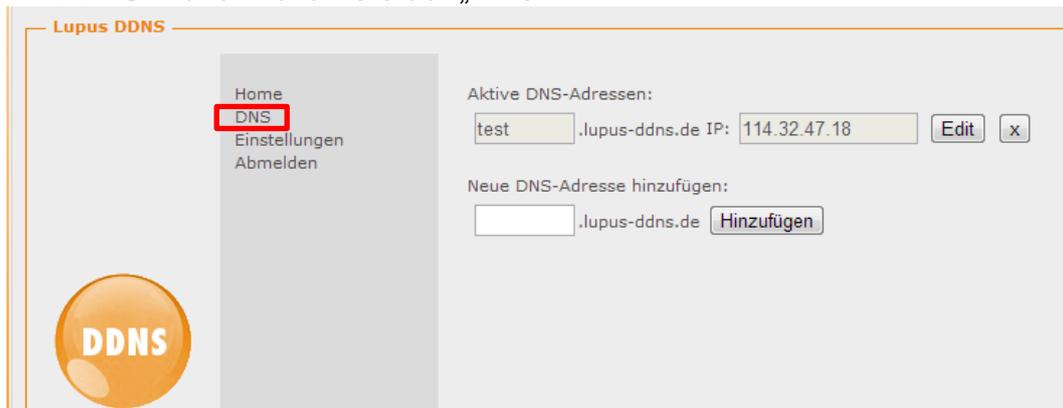


5. Klicken Sie nun auf „Registrieren“ und **geben Sie die gleiche E-Mail-Adresse an, die Sie auch bei der vorigen Anmeldung für Ihr LUPUS-Konto verwendet haben.**



6. Aktivieren Sie Ihr Konto über den Link in der E-Mail, die Sie nun erhalten haben müssten.
7. Loggen Sie sich nun mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort ein.

8. Im DDNS-Menü klicken Sie auf „DNS“:



9. Geben Sie nun unter „Neue DNS-Adresse hinzufügen“ einen Namen an, mit dem Sie später über das Internet auf Ihre Alarmanlage, IP-Kamera oder Ihren Rekorder zugreifen können. In unserem Beispiel haben wir „test“ angegeben.

Ihr Hostname für den Fernzugriff lautet demnach:

„test.lupus-ddns.de“

Diesen Hostnamen geben Sie nun zusammen mit Ihrem DDNS-Benutzernamen und Ihrem DDNS-Passwort im Menü „Netzwerk“ → „PPoE & DDNS“ Ihrer Kamera an. Als Provider wählen Sie „lupus-ddns.de“.

Hinweis:

Alternativ zu unserem Service können Sie auch einen öffentlichen Anbieter wie www.no-ip.com wählen oder eine feste WAN-IP-Adresse bei Ihrem Internetprovider beantragen.

Zugriff über das Internet einrichten

Um über das Internet per Webbrowser, Smartphone oder SmartVision Software auf den Rekorder zugreifen zu können, müssen zunächst folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der Rekorder ist mit dem Internet-Router verbunden
- Die IP-Adresse des Rekorder's wird per DHCP bezogen oder die IP-Adresse, Subnet-Maske, Gateway und DNS wurden korrekt manuell angegeben.

Für einen Zugriff von außen müssen Sie insgesamt 3 Ports in Ihrem Router weiterleiten:

80 TCP
37777 TCP
37778 UDP

Wie dies funktioniert sehen Sie an folgendem Beispiel einer Fritzbox:

1. Öffnen Sie den Browser und geben Sie fritz.box ein.
2. Loggen Sie sich mit Ihrem Kennwort ein.
3. Klicken Sie auf Netzwerk
4. Klicken Sie auf Internet
5. Klicken Sie auf Freigaben (Portweiter- / umleitungen) → Neue Portfreigabe.
6. Erstellen Sie eine Freigabe „Andere Anwendung“ für den Port 80. Geben Sie als interne IP Adresse die Rekorderadresse ein und den internen Port 80.
7. Wiederholen Sie diese Schritte für die Ports 37777 und 37778

FRITZ! **FRITZ!Box 7490**

FRITZ!Box | FRITZINAS | MyFRITZ! | ?

Übersicht
Internet
Online-Monitor
Zugangsdaten
Filter
Freigaben
MyFRITZ!
DSL-Informationen
Telefonie
Heimnetz
WLAN
DECT
Diagnose
System

Freigaben
MyFRITZ!-Freigaben | **Portfreigaben** | Speicher | FRITZ!Box-Dienste | Dynamic DNS | VPN

An FRITZ!Box angeschlossene Computer sind sicher vor unerwünschten Zugriffen aus dem Internet. Für einige Anwendungen wie z.B. Online-Spiele oder das Filesharing-Programm eMule muss Ihr Computer jedoch für andere Teilnehmer des Internets erreichbar sein. Durch Portfreigaben erlauben Sie solche Verbindungen.

Liste der Portfreigaben

Aktiv	Bezeichnung	Protokoll	Port	an Computer	an Port
Es sind keine Portfreigaben eingerichtet.					

Neue Portfreigabe

Änderungen der Sicherheitseinstellungen über UPnP gestatten
Geräte wie Smart-TV oder Smartphone bzw. Anwendungen mit UPnP-Unterstützung können im Heimnetz Sicherheitseinstellungen wie die Portfreigaberegeln der FRITZ!Box automatisch verändern. Aktivieren Sie diese Option aus Sicherheitsgründen nur, wenn Sie tatsächlich eingehende Verbindungen aus dem Internet gestatten möchten.

Die aktuelle Konfiguration Ihrer FRITZ!Box gestattet die Änderung der Sicherheitseinstellungen über UPnP. Anwendungen mit UPnP-Unterstützung können somit automatisch weitere Ports öffnen.

Liste der UPnP geöffneten Ports

Protokoll	Port	an Rechnername	an IP-Adresse	an Port
UDP	49828	L-PC	192.168.1.103	49828

8. Sie können nun über Ihren Webbrowser über das Internet und Ihrer DDNS-Adresse wie folgt zugreifen:
<http://beispiel.lupus-ddns.de>

Android APP

Danke dass Sie sich für ein Produkt von Lupus-Electronics GmbH entschieden haben! Diese App bietet Ihnen die Möglichkeit, per Android-Smartphone oder -Tablet auf Ihre LUPUSEC XT-Alarmanlage oder Ihren LUPUSTEC-Rekorder vollumfänglich zuzugreifen, Live-Videobilder oder Aufzeichnungen anzuschauen. Alles auf einen Blick zusammengefasst in einer übersichtlichen App.

Diese Anleitung soll Sie in der Handhabung der LUPUSEC-APP unterstützen und Tipps zur Nutzung bieten. Ausführliche Informationen über Konfiguration und Einstellungen entnehmen Sie bitte aus dem Handbuch des jeweiligen Gerätes.

Hardware, Installation und Ersteinrichtung

Eine einwandfreie Funktion der APP ist nur bei einer Android-Version 4.0 oder höher gewährleistet. Außerdem sind einige Funktionen ausschließlich mit dem neusten Firmwarestand der Alarmzentralen oder Rekorder verfügbar. Achten Sie bitte darauf diese auf dem jeweils aktuellsten Stand zu halten.

Kompatible Endgeräte:

LUPUSEC XT-Serie:	LUPUSTEC-Rekorder:
LUPUSEC - XT1 Alarmzentrale LUPUSEC - XT2 Alarmzentrale LUPUSEC - XT2 Plus Alarmzentrale	LUPUSCAM HD-Serie: LE125, LE126, LE127 LUPUSTEC LE914, LE918, LE926, LE928 LE800HD Nano, LE800HD, LE808HD, LE816HD
Folgende Funktionen können mit der App gesteuert werden:	
<ul style="list-style-type: none">- Scharf-, unscharf- oder teilscharfschalten- Weltweiter Echtzeit-Zugriff auf alle Informationen und Ereignisse- Weltweiter Echtzeit-Zugriff auf alle Einstellungen- Live-Kamerazugriff auf in die Anlage, eingebundener Videoüberwachungskameras oder Videoüberwachungs-Rekorder- Abruf von Ereignis-Fotos- angeschlossene Hausautomatisierungsgeräte wie z.B. Funksteckdosen können an- und ausgeschaltet werden (XT2 Plus)	<ul style="list-style-type: none">- Live-Videoüberwachung- Wiedergabe von Aufzeichnungen mit Zeitsuchfunktion- Einrichtung mehrerer Rekorder- Speicherung von Videos und Snapshots direkt auf dem Smartphone

Erste Schritte für den Fernzugriff

Um über das Internet mit der App auf das Gerät zugreifen zu können, muss das jeweilige Gerät an einem Internet-Zugang angeschlossen und entsprechend konfiguriert sein. Welche Einstellungen Sie vornehmen müssen, entnehmen Sie bitte aus dem Geräte-Handbuch unter dem Punkt „Fernzugriff über das Internet“.

Überprüfen Sie bitte als erstes folgendes:

- Hat der Rekorder eine korrekte IP-Adresse, sowie eine korrekte Gateway-IP (Adresse Ihres Internet Routers)?
- Haben Sie alle für den Internetzugriff nötigen Ports im Router weitergeleitet?
- Ist der Rekorder von einem anderen PC, aus einem anderen Netzwerk, erreichbar? Dies können Sie überprüfen, indem Sie die Rekorder-IP (Bsp:<http://192.168.178.16>) in den Browser eingeben.

Hinweise:

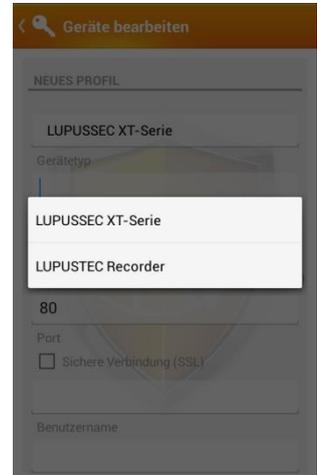
- Es können, wenn Sie die LUPUSEC-App bei Verbindungen per Internet nutzen, abhängig von Ihrem verwendeten Mobilfunk- oder Internet-Serviceprovider, zusätzliche Kosten entstehen.
- Das Streamen von hochauflösendem Videomaterial kann hohen Traffic verursachen. Im Vollbild benötigt die Live-Verbindung zu einer 2 Megapixelkamera mit Standardeinstellungen bis zu 2-4mbit/S. In der Mehrfachdarstellung wird automatisch auf den niedriger aufgelösten Stream 2 umgestellt, was weniger Traffic verursacht.

Profil anlegen

Nachdem Sie die APP heruntergeladen und gestartet haben, müssen Sie zunächst ein Profil für das jeweilige Gerät anlegen.



Wählen Sie zuerst durch antippen auf den „Gerätetyp“ aus, ob Sie ein Produkt aus der „Lupusec XT-Serie“ (Alarmanlage) oder „Lupustec Recorder“ (Rekorder) einrichten möchten.



Login Profil Name:

Vergeben Sie dem Gerät einen Namen (z.B. „Rekorder926“). Dieser Name wird später in der Profilliste angezeigt.

URL oder IP-Adresse:

Für den weltweiten Zugriff über die App, tragen Sie hier die DDNS-Adresse (z.B. „mueller.lupus-ddns.de“) ein.

Weltweiter Zugriff möglich!

Sollten Sie stattdessen die lokale IP-Adresse des Gerätes (z. B. 192.168.0.10) eintragen, ist nur der Zugriff innerhalb des lokalen Netzwerks (Heimnetz) möglich.

Zugriff nur innerhalb des eigenen WLAN-Netzes möglich!

Port:

Tragen Sie hier die Portnummer ein, die Sie vorher in Ihrem Router für den Fernzugriff eingerichtet haben.

Benutzername:

Tragen Sie hier den Benutzernamen ein, mit dem Sie sich am Gerät (Alarmanlage / Rekorder) anmelden.

Passwort:

Geben Sie hier das Passwort zum Benutzernamen ein.

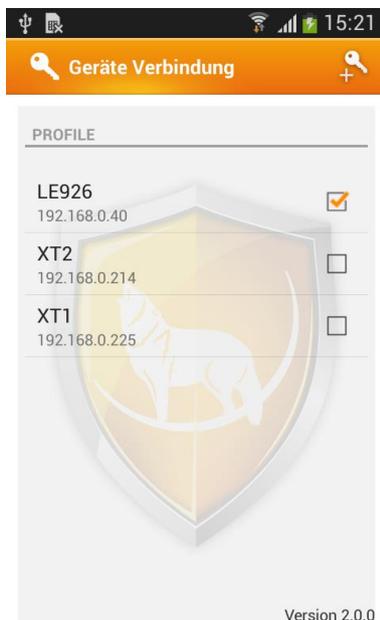
Sichere Verbindung (SSL):

Haken Sie diese Option an um die Verbindung zum Gerät zu verschlüsseln. Durch das Verfahren kann der Zugriff, wegen der rechenintensiven Leistung, verlangsamt werden.

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, klicken Sie auf „Speichern“.

Geräte Verbindung

Diese Übersicht zeigt Ihnen die angelegten Profile.



Durch antippen auf einen Gerätenamen, werden Sie mit dem jeweiligen Gerät verbunden.

Halten Sie länger gedrückt, erscheint eine Auswahl, um ggf. das Profil zu löschen und / oder die hinterlegten Daten zu ändern.

Eintrag löschen

Eintrag editieren

Mit  dem  -Symbol, legen Sie ein neues Profil an.

Setzen Sie den orangene Haken hinter ein Gerät, werden Sie automatisch beim nächsten starten der APP mit diesem Gerät verbunden.

Sind die richtigen Daten hinterlegt worden, gelangen Sie auf die Start-Seite des Gerätes.

Navigieren innerhalb der APP

In der APP navigieren Sie mit den üblichen Gesten wie Wischen, Ziehen und Tippen. Mit einem Wischen nach links oder rechts, gelangen Sie im Menüpunkt/Untermenü einen Punkt weiter oder zurück oder in die Ansicht der vorherigen oder nächsten Kamera. Tippen Sie immer auf einen Menüpunkt, um diese auszuwählen oder auszuführen. Halten Sie den Finger auf einen Menüpunkt um ein weiteres Dialogfeld zu öffnen.

Um eine größere Bildbreite zu erhalten, drehen Sie Ihr Mobilgerät und nutzen Sie es im Querformat.

Durch die Nutzung eines Tablets, kann die Ansicht abweichen.



Wenn Sie sich mit einem Rekorder verbunden haben, sehen Sie folgendes Einstellungen-Menü. Hauptmenü

Home

Sie wechseln in die Start/Übersichtsseite des Rekorders.

Dieses Menü enthält außerdem folgende Untermenüs:

- **Information**

Zeigt Ihnen eine Übersicht der technischen Daten vom Gerät.

- **Benutzerverwaltung**

Ermöglicht das Verwalten der Benutzer, Gruppen und Rechte.

Kamera

Stellt eine Live-Ansicht der Kameras her. Abhängig von der Netzwerk-/Internetverbindung kann dies unterschiedlich Zeit beanspruchen.

Aufnahmen

Ermöglicht die Wiedergabe der Aufnahmen über eine Dateisuche oder Zeitsuche. Über das

Untermenü Zeitplan ist eine Einstellung der Aufnahmezeitpläne möglich.

Erkennung

Möglichkeit die Ereigniseinstellungen „Bewegungserkennung“, „Sabotage“ und „Signalverlust“ zu ändern.

System

In der „Historie“ bekommen Sie die wichtigsten Ereignisse angezeigt und unter Informationen welche Programmversion Sie installiert haben.

Geräteverbindung

Übersicht der angelegten Profile: Durch antippen auf den Namen, melden Sie sich am Gerät an.

Neues Profil: legen Sie ein neues Gerät an.

Abmelden

zurück in die Profilübersicht

Sie erhalten hier eine kurze und schnelle Übersicht der wichtigsten Rekorderdaten. Die grünen Bereiche sind wie das Hauptmenü gegliedert. Zudem erhalten Sie im Untermenü nähere „Informationen“ zum Gerät und Zugang zur „Benutzerverwaltung“.



1. Geräteinfo: Tippen Sie in diesen Bereich, gelangen Sie in das Untermenü „Informationen“. Sollte die Verbindung ins Internet unterbrochen worden sein, erscheint dieser Bereich rot.

2. Kameraanzeige: Hier sehen Sie, von wie viel Kanälen Ihres Rekorders, Kameras aktiv sind. Tippen Sie in diesen Bereich, gelangen Sie in die Live-Ansicht der Kameras. Einzelne Kameras können nicht angesteuert werden. Sollte eine Kamera ausfallen, wird dieser Bereich rot hinterlegt.

3. Aufnahme: Dieser Bereich zeigt Ihnen Informationen zur Speicherbelegung an. Durch antippen gelangen Sie ins Menü „Dateisuche“. Sollten Probleme mit den Festplatten auftreten wird dieser Bereich rot hinterlegt.

4. System / Ereignisanzeige: Anzeigen von Alarmmeldungen. Tippen Sie in diesem Bereich auf einen Eintrag, wird die Aufnahme zum betreffenden Zeitpunkt wiedergegeben.

Kamera

In der Kameraübersicht, können Sie sich mehrere Kameras anzeigen lassen oder in die Einzelübersicht (Mainstream) wechseln. Bitte beachten Sie, dass die Zeiten zur Verbindungsherstellung in großem Maße von der derzeitigen Internetverbindungsgeschwindigkeit abhängen.

Funktionen in der Vollbildansicht



1 x antippen:	Es erscheint eine Werkzeugleiste
2 x antippen:	Zurück in die Mehrbildanzeige
Links Wischen:	Nächste Kamera wird angezeigt
Rechts Wischen:	Vorherige Kamera wird angezeigt
Refresh-Button	-

Werkzeugleiste

 Kamera steuern durch Wischbewegungen. Gilt nur für PTZ-Kameras	 Eine Kameraansicht vor- oder zurück gehen
 aktivieren/deaktivieren bidirektionale Unterhaltung. Gilt nur für Geräte mit Mikrofon	 Umschalten der Vollbildansicht
 Farbwerte und Kontrast einstellen	 Ton aktivieren/deaktivieren Lautstärkeregulierer
 Schnapschuss erstellen	

Funktionen in der Mehrfachansicht



1 x antippen:	Einzelansicht der Kamera
2 x antippen:	-
Links Wischen:	Wechsel in den nächsten Kameramodi
Rechts Wischen:	Wechsel in den vorherigen Kameramodi
Refresh-Button	-

Navigationsleiste

 Anzahl der gleichzeitig dargestellten Kameras ändern	
 Vollbildansicht: Die Navigationsleiste und Modianzeige werden ausgeblendet	 Navigationsleiste und Modianzeige werden wieder eingeblendet
 Vollbildanzeige innerhalb der Kameraansicht	 Normalansicht innerhalb der Kameraansicht

Aufnahmen

Im Menü Aufnahmen können Sie Aufnahmen über eine Dateisuche oder Zeitsuche finden und wiedergeben. Über das Untermenü Zeitplan ist eine Einstellung der Aufnahmezeitpläne möglich.



Dateisuche

Die erste Möglichkeit Aufnahmen suchen und wiederzugeben ist die Dateisuche. Diese listet von einer Kamera und einem Zeitraum alle gespeicherten Aufnahmen und listet diese dann auf.

Tippen Sie zuerst auf „Suche“, damit Sie auswählen können, von welcher Kamera und in welchem Zeitraum Aufzeichnungen gefunden werden sollen. Bestätigen Sie mit „OK“ und die im Zeitraum

vorhandenen Aufnahmen werden im roten Bereich angezeigt. Durch den Aktualisieren-Button können Sie die Liste wieder leeren.

Wenn Sie auf eine Datei tippen, wird die Aufnahme abgespielt. Sie können aber auch, wenn Sie länger auf eine Aufnahme gedrückt halten, diese herunterladen.

Jede Datei die den Suchkriterien entspricht wird mit seinen Eigenschaften wie z. B. dem Aufnahmezeitpunkt und der Dateigröße angezeigt.

Dateisuche - Wiedergabe

Wenn Sie sich in der Wiedergabe einer Aufnahme befinden, haben Sie folgende Steuerungsmöglichkeiten:



1 x antippen:	Werkzeugleiste und Wiedergabeoptionen werden ein oder ausgeblendet
2 x antippen:	Zurück in die Ansicht mit den Suchergebnissen
Links wischen:	Nächste Datei aus den Suchergebnissen anzeigen lassen
Rechts wischen:	Vorherige Datei aus den Suchergebnissen anzeigen lassen
Refresh-Button	Zurück zur Suche, ohne Suchergebnis

Wiedergabeoptionen

	Die Suchleiste stellt die Gesamtlänge der aktuellen Aufnahme dar. Durch ziehen oder Tippen lässt sich der Wiedergabezeitpunkt ändern
	Wiedergabegeschwindigkeit regeln. (1/16x bis 16x Geschwindigkeit) so schnell wie die Normalgeschwindigkeit
	Zurück zu den letzten Suchergebnissen
	Start und Stopp der Aufzeichnung

Zeitsuche

In diesem Menü können Sie durch Angabe eines Tages alle Aufzeichnungen einer jeweiligen Kamera anhand einer Zeitleiste (0-24) wiedergeben.



Wenn Sie in dieser Ansicht auf „Suche“ drücken, werden die Aufnahmen des eingestellten Kanals grafisch auf einer Zeitleiste dargestellt.

Durch ziehen und strecken der Zeitleiste können sich einen Überblick über die Aufnahmeereignisse des Tages verschaffen. Wenn sie einmal kurz auf eine Aufnahme tippen wird das Bild zu diesem Zeitpunkt angezeigt.

Wischen der Zeitleiste: Verschieben des angezeigten Zeitintervalls.

- Tippen Sie auf eine Aufnahme, startet die Wiedergabe.
- Strecken der Zeitleiste: Abstände der Zeitangabe verkleinern oder vergrößern.

Wischen des Wiedergabebilds: wechselt zur vorigen oder nächsten Kamera des gleichen Zeitpunkts (zeigt nur ein Bild, wenn zur jeweiligen Kamera zum Zeitpunkt Aufnahmen hinterlegt wurden)

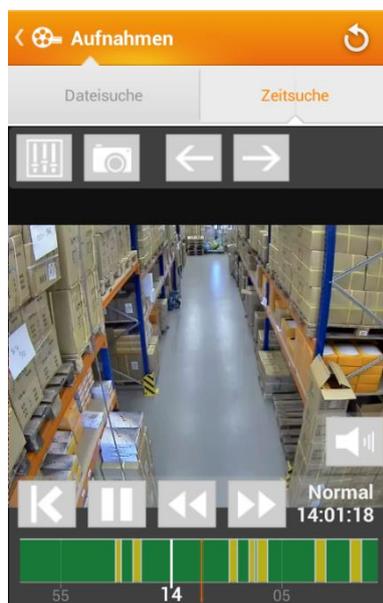
Farbe Zeitleiste:

Grüner Bereich: es ist eine Daueraufnahme

Gelber Bereich: Aufnahme bei Bewegung

Roter Bereich: Aufnahme bei einem Ereignis

Zeitsuche - Wiedergabe



Hier können Sie die Zeitlinie, die normalerweise den ganzen gewählten Tag anzeigt (0:00 bis 24:00 Uhr), bis auf wenige Minuten durch ein zusammen,- oder auseinanderziehen vergrößern oder verkleinern. Die orangene Linie zeigt Ihnen den Wiedergabezeitpunkt an.

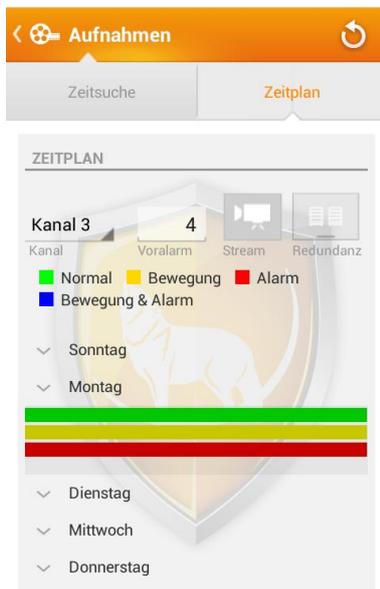
Die Kameras können in der Wiedergabeansicht durch Wischen nach links oder rechts durchgewechselt werden. Dabei wird versucht zum gleichen Zeitpunkt Aufnahmen der vorigen oder folgenden Kameras wiederzugeben. Sollten keine Aufnahmen zum gewählten Zeitpunkt existieren, wird dieses angezeigt.

Wiedergabeoptionen

	Die Suchleiste stellt die Gesamtlänge der aktuellen Aufnahme dar. Durch ziehen oder Tippen lässt sich der Wiedergabezeitpunkt ändern
	Wiedergabegeschwindigkeit regeln.(1/16x bis 16x Geschwindigkeit) so schnell wie die Normalgeschwindigkeit
	Zurück zu den letzten Suchergebnissen
	Start und Stopp der Aufzeichnung

Zeitplan

Hier können Sie einen bereits erstellten Zeitplan ändern oder löschen.



Sie können den Kanal auswählen, den Voralarm umstellen, den Stream angeben und die Redundanz einstellen.

Voralarm bedeutet wie viele Sekunden der Aufnahme vor dem Ereignis aufgezeichnet werden sollen.

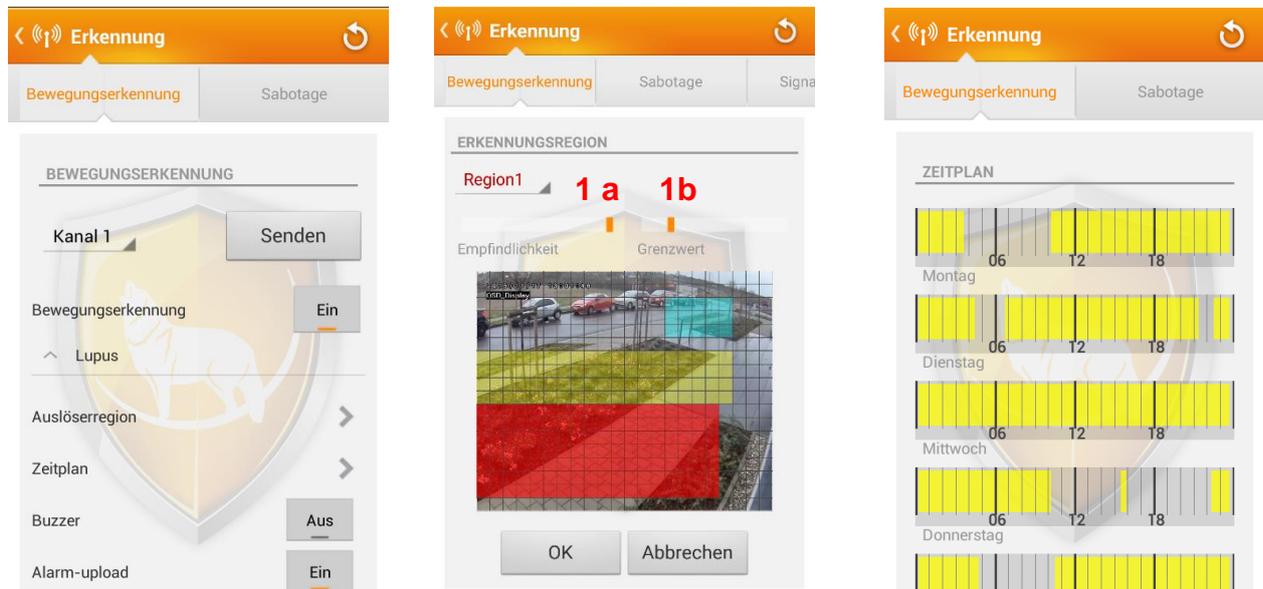
Redundanz ist nur verfügbar wenn der Rekorder über mind. 2 Festplatten verfügt.

Wenn Sie den Aufnahmezeitplan ändern möchten, dann tippen Sie auf einen Wochentag, sodass eine grafische Darstellung des Wochentages erscheint. Halten Sie länger darauf gedrückt, bis eine Auswahl erscheint, um den Eintrag zu löschen oder zu editieren. Geben Sie die Zeiträume für die verschiedenen Aufnahmemodi an. Nachdem Sie die Aufnahmezeiträume eingestellt haben, können sie ihre Einstellungen durch Drücken auf die Schaltfläche „Senden“ an den Rekorder übermitteln.

Erkennung

Die App kann die Ereigniseinstellungen der mit dem System verbundenen Rekorder ändern. Detaillierte Bereichsauswahlen sollten jedoch am Rekorder direkt vorgenommen werden.

Bewegungserkennung



1. Tippen Sie auf Auslöser Region um die Erkennungsregionen zu ändern.

1a: Empfindlichkeit:

Die Empfindlichkeit sagt aus wie sensibel auf eine Bewegung in der gekennzeichneten Region reagiert werden soll.

1b: Grenzwert:

Der Grenzwert unterdrückt kleinere Bewegungsmeldungen oder Flimmern im Kamerabild. Sollten kleinere Bewegungen (Blätterrauschen) zu einer unerwünschten Bewegungsmeldung führen können Sie den Grenzwert erhöhen. Dadurch werden diese Ereignisse unterdrückt.

Region 1 (rot): Aufnahme bei Alarm

Region 3 (blau): Manuelle Daueraufnahme

Region 2 (gelb): Aufnahme bei Bewegungserkennung

Region 4: nicht belegt

Anmerkung:

Nicht alle Kameras verfügen über drei Bereiche und / oder die Grenzwerteinstellungen.

2. Tippen Sie auf Zeitplan, um in die Übersicht zu wechseln. Durch längeres Drücken auf einen Wochentag, können Sie den Eintrag exakt einstellen.

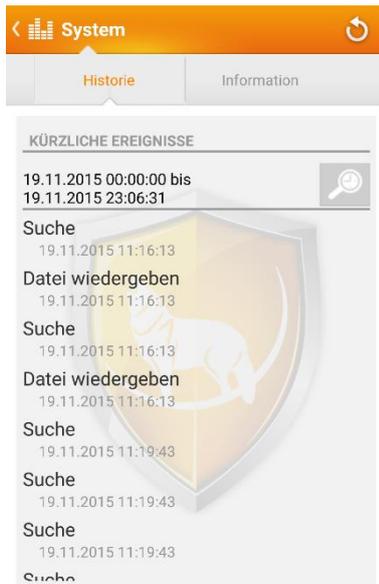
Sabotage:

Stellen Sie hier ein, bei welchem Kanal ein Sabotagealarm ausgelöst werden soll.

Signalverlust:

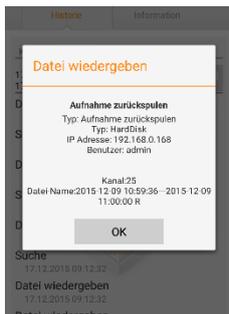
Stellen Sie ein, was bei einem Verlust des Videosignals geschehen soll.

System



In der „Historie“ werden Ihnen Ereignisse für einen bestimmten Zeitraum angezeigt. Um den Zeitraum zu ändern, müssen Sie nur auf  tippen.

Wenn Sie einen Listeneintrag antippen, werden weitere Details des Ereignisses angezeigt.



Entwicklung und technische Umsetzung:

Lupus-Electronics GmbH
Otto-Hahn-Str. 12
- Gewerbepark -
76829 Landau

Telefon: +49 6341 93 55 3 - 0
Telefax: +49 6341 93 55 3 - 20
E-Mail: info@lupus-electronics.de

Amtsgericht Landau in der Pfalz HRB 30049
Geschäftsführer: Philip Wolff
USt-IdNr.: DE 246610589
WEEE-Reg.-Nr. DE 37615547
BattG-Reg.-Nr. 21002786
Der Grüne-Punkt: 5555170

Konzeption und Design:

point of media Verlag GmbH
Am Hölzel 22
D-76829 Landau

Marc Depuhl
E-Mail: info@pointofmedia.de

LIBRARY LICENSES

SlidingMenu

© 2012 Jeremy Feinstejn
SlidingMenu is licensed under the Apache License
Version 2.0.

ActionBarSherlock

© 2012 Jake Wharton
ActionBarSherlock is licensed under the Apache
License Version 2.0.

ViewPagerIndicator

© 2012 Jake Wharton
© 2011 Patrik Åkerfeldt
© 2011 Francisco Figueiredo Jr
ViewPagerIndicator is licensed under the Apache
License Version 2.0.

You may obtain a copy of the Apache License
Version 2.0 at [http://www.apache.org/licenses/
LICENSE-2.0](http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0)

Unter Information erhalten Sie Angaben zur Programmversion und zur Lupus-Electronics GmbH. Wenn Sie auf das LUPUS-Logo tippen, werden Sie auf unsere Homepage weitergeleitet.

Häufig gestellte Fragen:

1. Wie binde ich die Kamerabilder in die LUPUSEC XT1 / XT2 Alarmanlage ein?

Verwenden Sie folgenden Befehl und ersetzen Sie dabei Benutzername, Passwort und IP-Adresse:

```
http://Benutzername:Passwort@IP-Adresse/cgi-bin/mjpg/video.cgi?channel=0&subtype=1
```

Geben Sie diesen Link im Menü Netzwerk → Kameras in der XT Zentrale ein. Um das Bild der anderen Kameras zu sehen, erhöhen Sie den Wert „channel“.

2. Wie greife ich auf den RTSP Stream des Rekorders zu?

Verwenden Sie folgenden Befehl:

```
rtsp://admin:admin@IP-Adresse:554/cam/realmonitor?channel=1&subtype=1
```